

06 | 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

31. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

 **designed + produced**
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage



29. INTERNATIONALES
VOLLEYBALL-TURNIER
SV Lana Raika
VOM 08.-10. JUNI

LANA
2018
ENJOY
THE TIME

FR 08. JUNI
ROCKS SITTING BULL
www.sittingbullrock.com

SA 09. JUNI
The Brokes

JOIN US ON

VOLLEY LANA

AG/Soundlights
Beschallung & Licht
www.ag-soundlights.com

www.volleylana.it



HÖLLRIGL
MICHAEL & LEO OHG/SNC

Ing. Luis Zuegg Strasse 10
39011 Lana
Tel. 0473 551496

www.steinmetz-hoellrigl.it

- Küchenarbeitsplatten
- Stufenverkleidungen
- Fensterbänke
- Waschtische
- Bodenplatten
- Abdeckplatten

Steinmetz, Restaurierung, Grabmalgestaltung

MAIR ERDBEWEGUNGEN

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com

Für ein ganz besonderes Wohngefühl

KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

Naturhaus®
Gesund bauen

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro Wega

PARTNER
KNX

Mobil 335 606 3838
Tel. 0473 55 08 85
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Machen Sie
Ihr Auto fit für
den Urlaub!

zertifiziert durch
Blauschild
weil es um Ihre
Sicherheit geht!

Tel. +39 0473 561 413 · www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74

HUSNELDER

SPENGLEREI
LATTONIERE
seit/dal 1897

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

NUR BIS ZUM
15. JUNI 2018

Bei jeden
Frontscheibenwechsel

ein GRATIS-
Scheibenwischer-Set dazu!

Karosserie Kaserer
Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER DACH
LANA

BEI UNS IST
ALLES GUT
BEDACHT

- Dachdecker und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

www.gamperdach.it

Breitenberger ROMAN

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

HOFMANNAREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



Dazu gehören

Mal ehrlich: haben Sie noch den Überblick, was sich alles in Lana tut? Wohl kaum. Manchmal müsste man sich dreiteilen, um nur die interessantesten Veranstaltungen besuchen zu können. Um dann letztendlich doch zuhause zu bleiben. Andererseits möchte man halt doch Bescheid wissen. Schon um mitreden zu können. Gott sei Dank, gibt es das Lana – Blatt. Es informiert Sie jeden Monat darüber, was Sie alles versäumt haben. Und was Sie im kommenden Monat auf keinen Fall versäumen sollten. Wie zum Beispiel das internationale Volley-Ball Mixed Turnier, das Benefizkonzert der Kultband Westbound, das Lana Music Festival und den ersten „Langen Donnerstag“. Außerdem erfahren Sie in der Juni – Ausgabe, wie man mit 97 noch quicklebendig sein kann (Portrait: Der Unverwüstliche), was die Künstlerin Maria Walcher über „LanaLive“ und die Präsidentin des Elternbeirates über die Mittelschule denkt, dass der Landeshauptmann dem 1. Vorsitzenden des AVS Sepp Hofer die Ehrenmitgliedschaft überreicht hat, dass 40 Fischer und Jäger über 1000 kg Müll längs der Falschauer gesammelt und die Lananer Schützen ihr 60. Wiedergründungsjubiläum gefeiert haben, usw. usw. Ja, so ist es nun einmal: wer nicht (das Lana - Blatt) liest, gehört nicht dazu. In diesem Sinne: spannende Lektüre und einen erholsamen Urlaub!

Die Redaktion

Inhalt

04 ➤ Kultur

- S. 04: Ordnung für die Fronleichnamsprozession
- S. 07: Wanderungen im Burggrafenamt
- S. 08: Erfolgsrezept Blütenfesttage
- S. 12: In der Bibliothek entdeckt
- S. 13: Entdeckt in Lana und Umgebung
- S. 14: LanaLive "Aussichten"

19 ➤ The English Corner

➤ Leute

- S. 26: Das Portrait: Der Unverwüstliche
- S. 29: Asfaltart
- S. 30: Lorenzerhof: 40 Rollstühle unterwegs
- S. 33: Arbeit.macht.Sinn
- S. 34: Neuer Vorstand im Elki Lana

40 ➤ Plakat

- S. 40: Verschiedene Kursangebote

43 ➤ Gemeinde

51 ➤ Chronik

52 ➤ Pagina in lingua italiana

56 ➤ Vereine

- S.56: AVS-Lana: Ehrenmitgliedschaft an Sepp Hofer
- S. 58: Die Mittwochwanderer
- S.59: Besuch in Hall
- S.62: 60 Jahre Du, Ich, Wir...
- S.66: Aufräumaktion 2018
- S.67: Bürgerkapelle Lana
- S.68: Jahresrückblick der Krippenfreunde Lana

78 ➤ Kleinanzeigen

79 ➤ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Juli/August 2018 Dienstag, 12. Juni 2018 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der September-Ausgabe 2018 veröffentlicht.

Ordnung für die Fronleichnamsprozession aus der Mitte des 19. Jahrhunderts

Im Pfarrarchiv von Lana hat sich aus der Feder von Alois Stuefer, Pfarrverwalter und Dekan in Lana von 1843 bis 1874, eine Einteilung für die Prozession zu Fronleichnam erhalten (bisher ohne Signatur). Stuefer stammte aus Sarnthein (geb. 1802), wurde 1844 Professe im Deutschen Orden und nach dem Tode P. Peter Righers 1873 zum Nachfolger als Prior des Deutschordens-Konventes in Mitterlana gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1886 inne. Er starb 1888 im Konvent.

Die Nachrufe nennen ihn einen musterhaften Ordensmann und klugen Seelsorger, der sich durch außerordentliche Bescheidenheit und Frömmigkeit auszeichnete. Stets war er als guter Schulmann und Förderer der Vereine und Bünde tätig. Die Ermahnung seiner Pfarrkinder lag Stuefer besonders am Herzen. Wohl anspielend auf die Unachtsamkeit mancher Messbesucher während der Predigt ließ er im ersten Feld der Kirchenbank in der Pfarrkirche in Niederlana auf der Männerseite folgende geschnittzte

Inschrift anbringen: „Simon, schläfst Du?“ (Mk 14,37). Die Renovierung der Pfarrkirche im Stile der Zeit ist sein Werk.

Die hier transkribierte „Ordnung der heiligen Fronleichnam-Prozession“ mit seelsorglichen Bemerkungen ist undatiert. Der erwähnte Jungfrauenbund wurde 1846 unter Dekan Stuefer gegründet, ebenso der Junggesellenbund (Gründungsjahr unbekannt). In der Prozession erscheinen nur die Kapuziner als Klostersgemeinschaft vertreten, nicht jedoch die von Stuefer im Pfarrwidum von Lana (St. Anna) 1854 in den Deutschen Orden eingeführten Novizen bzw. die ab 1855 im neugegründeten Priesterkonvent des Deutschen Ordens lebende Gemeinschaft. Diese Eingrenzung würde für eine Abfassung der Prozessionsordnung um die Mitte des 19. Jahrhunderts sprechen.

Von den genannten Fahnen und Heiligenstatuen werden einige bis auf den heutigen Tag verwendet, wobei deren Teilnahme bei der Fronleichnam-



Fronleichnamsprozession in Anwesenheit des Erzherzogs Eugen in Niederlana vor dem Mesnerhaus, 1898. Im Vordergrund eine Fahne mit der Maria-Hilf-Darstellung, zu Füßen Engel, vielleicht die bei Stuefer erwähnte „ältere Maria-Hilf-Fahne“. (Deutschordens-Konventsarchiv Lana, Fotosammlungen)



Immaculata-Statue, getragen von Jungfrauen im weißen, bürgerlichen Gewand mit Myrtenkränzen auf dem Kopf. Erstkommunikantinnen mit Blumen umgeben die Statue. Der Prozessionszug vor dem Mairfeierl-Hof, heute St.-Anna-Straße, um 1930. (Gemeindearchiv Lana, Partito Nazionale Fascista)

prozession im Vergleich zur Maria-Geburts-Prozession stark nachgelesen hat. Heute bereichern nur mehr 3 Kirchenfahnen, der hl. Schutzengel, die Skapuliermuttergottes, der hl. Sebastian und die 1897 angefertigte Herz-Jesu-Statue die wichtigste eucharistische Prozession im Kirchenjahr. In der nachstehenden Ordnung waren es noch jeweils 8 Kirchenfahnen und „Bilder“ (= Statuen). Mit der Muttergottes von Maria Hilf wird die gekleidete barocke Marienstatue, die heute in einer Vitrine in der Wand in der St.-Johann-Kirche steht, gemeint sein, die Muttergottes von Niederlana ist die barocke Skapuliermuttergottes. Die Jungfrauen trugen wohl eine Ma-

rienstatue, die später durch jüngere Statuen der Immaculata (Unbefleckte, Dogma 1854) ersetzt wurde. Vielleicht war es die Statue der heutigen Rosenkranzmuttergottes (Typ der Mondsichelmadonna), heute in St. Johann.

Vor dem Bau der Kreuzkirche ging die Fronleichnamsprozession von Niederlana nach St. Peter und über St. Anna zurück. Bei den Evangelien bemängelte Dekan Stuefer die Versammlung der Männer, die nach dem Segen wieder den Prozessionszug mit Fahnen und Statuen neu formieren mussten, wodurch die Prozession aufgehalten wurde. Stuefer legte der Zeit entsprechend großen Wert auf die Scheidung der Geschlechter und Stände: Schulknaben, Junggesellen(bund), verheiratete Männer, Schulkinder, Jungfrauen(bund), verheiratete Frauen. Das Tragen der (Myrten)Kränze bei den Jungfrauen ist nach dem Ersten Weltkrieg abgekommen. Es hielt sich nur mehr bei den Trägerinnen der Immaculata Statue bis in die 1960er Jahre, zusammen mit dem weißen, bäurischen Gewand.

„Ordnung der heiligen Fronleichnamsprozession

Die Kreutzfahnen der Pfarre und S. Peter,

dann die Schulknaben mit dem Bilde des heiligen Aloisius und den Schulfähnlein, auch die ältere Maria-Hilf-Fahne, dann die Junggesellen, welche Bundesglieder sind, mit dem Bilde des heiligen Schutzengels.

Inzwischen die neue Maria-Hilf-Fahne, das Muttergottes Bild von Maria Hilf, das Bild des heiligen Sebastian und schließlich die Bubn-Fahne.

Hierauf die übrigen Mannspersonen mit dem Bilde des heiligen Joachim und Anna

mit der grünen Fahne, dann mit dem Bilde des heiligen Urban, dann das Mutter-Gottes-Bild der Pfarrkir-



Evangelium beim Altenheim St. Anna (ehemals Pfarrwidum) anlässlich einer Herz-Jesu-Prozession um 1940. Die Prozessionsteilnehmer sind um den Altar versammelt und stehen nicht im Prozessionszug. (Verein Südtiroler Obstbaumuseum/ Archiv.Lana, Gasser Julius, Fotograf - Nachlass, Sign. 828)

*che und die Kirchenfahne.
Hierauf nach dem Fronleichnam-
Fähnlein von S. Peter
die Ehrwürdigen Patres Kapuciner,
die Musiker und Kirchensänger,
Ministranten und Geistlichkeit
etc. etc. etc. mit dem höchsten Gute*

+

*darauf die löbliche weltliche Obrig-
keit,
dann die Schulkinder, darauf
das Bild der Muttergottes, welches die
Jungfrauen tragen,*

*und die Jungfrauen, die im Bunde
sind mit ihren Kränzen.*

*Jene Mädchen und Jungfrauen, wel-
che weiß gekleidet erscheinen, gehen
beim Muttergottes-Bilde,
dann folgen die übrigen Jungfrauen
mit den Kränzen.*

*Welche keine Kränze tragen wollen,
gehen mit den übrigen Weibsperso-
nen nachher.*

Damit das Anziehen der Prozession nach jedem heiligen Evangelium

IMMOBILIEN - REALITÄTENBÜRO – GESCHÄFTSAGENTUR

DR. DR. ANTON J. UNTERHOLZNER

Gerichtssachverständiger für Liegenschaften

Jurist - Mediator

39011 LANA MARIA-HILF-STRASSE 24

TEL. 0473/564180 FAX 0473/559819

www.unterholzner.info

e-mail: buero@unterholzner.info

Bürostunden täglich von Montag bis Samstag

Angeboten werden sämtliche Dienstleistungen in Zusammenhang mit Immobilien, wie Mieten, An- und Verkauf, Grundbuchs- und Katastererhebungen, Verträge aller Art sowie Ansuchen für Wohnbauhilfe und Altbausanierung. Beratung beim Abfassen und Aufbewahren der Testamente; Berechnung und Durchführung von Hinterlassenschafts- und Erbschaftsmeldungen.

**AUSARBEITUNG VON HOFÜBERGABEREGLUNGEN
VERTRAGSBEGLAUBIGUNGEN AUF WUNSCH
IN INNSBRUCK UND LANDECK**

nicht wie bisher zu lange daure, sollen vor dem Altare herum keine Mannspersonen sich anstellen, sondern an den vier Altären vorüber ziehen. Was mir aber, meine lieben Christen, als eurem Seelsorger am mehresten am Herzen liegt, ist folgendes: Alle die bei der heiligen Prozession erscheinen, sollen alles zur Ehre Gottes thun, aus Dankbarkeit und zur Anbethung Jesu im Allerheiligsten Altarsakramente. JESUS schaut nicht auf das, wo einer geht, ob einer vorausgeht oder nachfolgt, oder was er trägt, sondern er schaut darauf, ob jeder, was er dabei thut, wohl zur Ehre Gottes thue. Was man zur Ehre Gottes thut, das nimmt er mit Wohlgefallen auf. So z.B. wenn die Junggesellen, welche Bundesglieder sind, dem Herrn zu liebe bei dem Bilde des heiligen Schutzengels sich sammeln, wird es dem Herren wohlgefällig seyn. Ebenso will ich die Jungfrauen insbesondere ermahnt haben, daß diejenigen, welche das weise Kleid und Kranz oder auch nur die Kränze tragen, daß sie es Jesu zu lieb thun, und er wird es mit Wohlgefallen aufnehmen. Nur alles Gott dem Herrn zu Lieb, dann wird auch der Lohn im Himmel nicht fehlen.“

Simon Terzer

Die wilden Jahre - Fotos gesucht

Im November wird in Lana eine Ausstellung über "1968 - Lana und die wilden Jahre" eröffnet. Die Kuratoren der Ausstellung rufen die Lanaer dazu auf, mit Fotos aus dem Zeitraum Ende 60er, Anfang 70er Jahre zum Gelingen der Ausstellung beizutragen.

Geeignete Fotos werden reproduziert und rasch zurück gegeben. Die Ausstellung wird vom Bildungsausschuss Lana mitgetragen.

Wer Fotos hat, melde sich bitte bei wipichler@gmail.com bzw. telefonisch 347 405 3800.

Prozessionsordnung heute



Fronleichnam 2015, Spitze des Prozessionszuges im Kirchweg (Foto Egon Zemmer, Lana)

Prozessionsordnung für Fronleichnam (3. Juni)

(Auszug um 8 Uhr von Hl.-Kreuz-Kirche, nach Pfarrkirche Maria Himmelfahrt)

Vortragekreuz

Jugendbanner Buben
Gläubige (ev. Buben)
Schutzengel
Gläubige (Männer, auch Familien)
Männerfahne (grün-rot)
Gläubige (Männer, auch Familien)
Skapuliermuttergottes
Gläubige (auch Familien)
Kath. Arbeiterverein mit Vereinsfahne
Lautsprecher
Herz-Jesu-Statue
hl. Sebastian

Schützenkompanie

Herz-Jesu-Fahne (rot-weiß)

Bürgerkapelle

Pfarr- und Kapuzinerchor

Familiaren des Deutschen Ordens

Deutsch-Ordens-Schwestern

Erstkommunikanten (Blumen streuen) mit Aufsicht

(NB: Eltern bitte vor Arbeiterverein oder nach Frauenbewegung einreihen!)

Ministranten mit Sakramentsfahnen, Laternen und Lautsprecher

Allerheiligstes unter Himmel

Grafen Brandis und Gemeindevertretung

Jugendbanner Mädchen

Gläubige (ev. Mädchen)

Kath. Frauenbewegung mit Vereinsfahne

Lautsprecher

Gläubige (Frauen, ev. Familien)

Hl.-Kreuz-Fahne (rot-grün)

Gläubige (Frauen, ev. Familien)

Familien dürfen sich auch nach dem Schutzengel und vor dem Arbeiterverein einreihen.

Prozessionsordnung für Herz Jesu (10. Juni)

(Auszug um 8 Uhr von Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, nach Hl.-Kreuz-Kirche)

Vortragekreuz

Jugendbanner Buben

Gläubige (ev. Buben)

Männerfahne (grün-rot)

Gläubige (Männer, auch Familien)

Kath. Arbeiterverein mit Vereinsfahne

Lautsprecher

Herz-Jesu-Statue

Schützenkompanie

Herz-Jesu-Fahne (rot-weiß)

Herz-Jesu-Bild

Bürgerkapelle

Pfarr- und Kapuzinerchor

Ministranten mit Sakramentsfahnen, Laternen und Lautsprecher
Allerheiligstes unter Himmel
 Grafen Brandis und Gemeindevertretung

Deutsch-Ordens-Schwestern

Jugendbanner Mädchen

Gläubige (ev. Mädchen)

Kath. Frauenbewegung mit Vereinsfahne

Lautsprecher

Gläubige (Frauen, ev. Familien)

Hl.-Kreuz-Fahne (rot-grün)

Gläubige (Frauen, ev. Familien)

Familien dürfen sich auch nach der Männerfahne und vor dem Arbeiterverein einreihen.

Dank an alle Fleißigen, die den Prozessionsweg zieren!

Neben den Schützen, die den Prozessionsweg von der Hl.-Kreuz-Kirche bis zur Pfarrkirche nach Niederlana beflaggen, sei an dieser Stelle den zahlreichen privaten Anrainern entlang des Prozessionsweges für das Zieren mit Blumen, Bildern, Statuen und Kerzen gedankt. Ebenso danken wir allen Verantwortlichen, die die vier Prozessionsaltäre aufbauen und schmücken (Pschoalbildstock, Bildstock bei Neuprantl/St.-Anna-Str., Bildstock bei Ober-/Unterbildgut, Kriegerdenkmal am Friedhof). Bitte haltet an diesem Brauch fest, der den Weg, auf dem Christus durch unseren Ort zieht, ziert!

Pfarrrei Maria Himmelfahrt Lana



Letztes Abendmahl schmückt eine Hofeinfahrt im Kirchweg (Foto Egon Zemmer, Lana)



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Im hintersten Schnalstal

Wir fahren zunächst nach **Unsere Frau in Schnals** und statten dem bekannten Wallfahrtsort einen Besuch ab. Die Marienverehrung reicht bis ins Jahr 1304 zurück. Sie bescherte dem Ort eine stattliche Kirche mit spätgotischen Turm und Chor und eine reiche Barockausstattung. Das Gnadenbild ist eine 15 Zentimeter hohe Statue der Muttergottes mit Kind aus der Zeit um 1300. Unterhalb der Wallfahrtskirche prägt der ehemalige Gasthof zum Hirschen das Ortsbild. Das stattliche Gebäude mit markanten Erker ist reich mit Malereien aus der Zeit um 1580 geschmückt. Der Steinbau hebt sich deutlich von den Holzblockbauten ab, welche für die Schnalser Höfe zu charakteristisch sind. In Unsere Liebe Frau in Schnals befindet sich der 2001 eröffnete **ArcheoParc** mit großem Freilichtbereich. Von Frühling bis Herbst lädt hier täglich ein buntes Familienprogramm zum Entdecken, Brotbacken, Bogenschießen usw. ein. Der ArcheoPark ist dem „Mann aus dem Eis“, besser bekannt auch als „Ötzi“ gewidmet. Die Entdeckung dieser Gletschermumie im Jahre 1991 wirft ein völlig neues Licht auf die Urgeschichte der Menschheit. Mit dem Mann vom Similaun stand der Forschung plötzlich ein vollständig bekleideter und mit zahlreichen Geräten versehener Mann zur Verfügung, der vor 5250 Jahren gelebt hat. „Ötzi“ trug eine Jacke aus Schafsfell, deren hell-dunkle Streifen durchaus modische Akzente erkennen lassen. Aus demselben Material bestehen die „Strümpfe“, welche mit dem Lendenschurz am Gürtel befestigt sind. Geradezu raffiniert ist die Machart der Schuhe: die Schäfte sind aus Rindsleder, als Sohle dient ein Bärenfell mit nach innen gewandten Haaren, gekreuztem Lederband als Profil und getrockneten Gräsern als

Innenisolierung. Ein kostbares Kupferbeil weist Ötzi als Angehörigen der Oberschicht aus. Eine höchst wirksame Waffe, mit der bis auf fünfzig Metern tödliche Schüsse abgeben konnten, ist auch der 1,8 Meter lange Bogen aus Eibenholz, für den Ötzi 14 Pfeile bereit hielt. Der Dolch, den er mit allerlei nützlichen Geräten wie Bohrer, Kratzer, Ahle und Zunderfeuerzeug in der Gürteltasche trug, ist aus Feuerstein. Eine Rückentrage, zwei „Dosen“ aus Birkenholz und ein Heilpilz vervollständigen seine Ausstattung. Von Unsere Frau kommen wir nach **Kurzras** mit seinen Gletscherbahnen. Die Kapelle in Kurzras stammt aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vor der Kirche erinnert ein von Martin Rainer und dessen Sohn Josef geschaffenes Denkmal an den Kurzhofsohn und Gletscherbahnpionier Leo Gurschler.

Von der Kofelhöfen in Kurzras auf Weg Nr. 5 durch den Wald mäßig steil bis ins Lagauntal und nach der Überquerung des Lagaunbaches in zahlreichen Kehren auf dem guten Weg Nr. 4 hinauf zum Taschenjochl (2.760 m) mit den Grundmauern der 1910 erbauten und 1933 abgebrannten „Heilbronner Hütte“. Prachtvolle Aussicht auf die Ötztaler Alpen und den Saldurkamm. Die auf über 2.700 m gelegenen Hungerscharten Seen erreicht man vom Taschenjochl aus über einen schmalen etwas ausgesetzten Steig, wo Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Von dort aus kann man den Kortscher Schafberg (3.115 m) besteigen.

Höhenunterschied: 800 m

Gehzeit: 4 h

Erfolgsrezept Blütenfesttage in Lana und Umgebung



Die alljährlichen Blütenfesttage in Lana und Umgebung haben's in sich! Bereits 23mal haben die bunt gemischten Veranstaltungen vom 2. bis 15. April die Besucher begeistert und in ihnen genussvolle Frühlingsgefühle geweckt.

Bunt wie die Natur im Frühling war auch in diesem Jahr das Programm während der zwei Wochen Blütenfesttage mit Osterstart: Die Führung durch das Reich aus Wachs und Honig hat viele Naturliebhaber angezogen und ihnen Einblick in das Leben des fleißigen Bienenvolkes gewährt. Gut besucht war auch die Wohlfühlwanderungen nach Pfarrer Kneipp beim Völlaner Badl. Die Führung durch die Obstwiesen und geführte Radtouren durch die duftende Frühlingslandschaft haben sich erneut als große Publikumsmagnete bestätigt.

In der Gärtnerei „Galanthus – entdecken und genießen“ haben Fach- und Hobbygärtner pflanzliche Schönheiten und Raritäten bewundern und viel praktisches Wissen rund um essbare Pflanzen erfahren und mitnehmen können.

Frühaufsteher konnten während der geführten „Vogellexkursion am frühen Morgen“ in Tschermers unter der Leitung eines erfahreneren Vogelkundlers ihre Ohren für das bunte Gezwitscher schulen und anschließend ein leckeres Frühstück genießen.

Samstag, der 7. April war dann dem ersten großen Highlight der Blütenfesttage 2018 gewidmet: Die „Bäuerliche Genussmeile“ am Gries in Lana war mit mehr als 50 Ständen der einheimischen Bauern und Gastronomen besetzt. An diesem Markttag hat sich alles um die Südtiroler Spezialitäten zum Kosten, Kaufen und Genießen gedreht

und den ca. 3000 Besuchern einzigartige Genusserlebnisse bereitet. Ein ansprechendes Rahmenprogramm für die ganze Familie mit Unterhaltung und Musik hat der Langeweile von vorne herein den Garaus gemacht.

Ein besonderes Highlight eine Woche später, am Samstag, 14. April, war Südtirol kocht von 14 bis 17 Uhr im Ansitz Kränzelhof in Tschermers. Protagonistinnen dieses Genussevents waren Anna Matscher, als Autodidaktin zur einzigen Sterneköchin Südtirols aufgestiegen, Patrizia Karnutsch, Bäuerin aus Lana, Hobbyköchin und Referentin für Koch- und Backkurse, Jutta Tappeiner, diplomierte Kräuterpädagogin und Magdalena Thuile vom Sandwiesenhof in Gargazon und Schöpferin des Original-Apfelsektes. Durch das großartige Zusammenspiel zwischen den Fachfrauen sind einzigartige Köstlichkeiten rund um den



Apfel, die Wildkräuter und die Blüten entstanden, welche die Gaumen des 400-köpfigen Publikums überrascht und verwöhnt haben. Ein Fachmann der Bäckerei Rabanser hat den Besuchern vorgeführt, wie das Südtiroler Schüttelbrot „geschüttelt“ und im mobilen Backofen gebacken wird. Heinrich Gasteiger, Südtiroler Profikoch und Co-Autor des Buches „So kocht Südtirol“ hat für das Publikum sein Buch signiert.

Und was wären die beliebten Blütenfesttage ohne das abschließende „Blü-

tenhöfefest“? Am Sonntag, 15. April haben die Bauern der historischen Höfe und Ansitze in Lana und Umgebung wieder zahlreiche Besucher empfangen und ihnen ihre Köstlichkeiten aus Küche und Keller kredenzt. Nebenbei war der Sonntag eine einzigartige Gelegenheit, einen Einblick in das Hofleben zu erhalten und an unterschiedlichsten Führungen durch Hof, Keller und Wiesen teilzunehmen. Wanderfreudige sind von Hof zu Hof gewandert, während weniger Gehtüchtige verschiedene Shuttlebus-

se rund um die Uhr nutzen konnten, um zu den teilnehmenden Höfen zu gelangen.

Dem Event stets treu, hat Margareth Malleier zusammen mit ihrer Kollegin Manuela Zöggeler die Blütenfesttage betreut. Interessierte konnten sich für detaillierte Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen an das Tourismusbüro in Lana wenden: A.-Hofer-Straße 9/1, 39011 Lana, wenden. T 0473 561770, F 0473 561979, info@lana.info, www.lana.info/bluetenfesttage

Kurz und bündig

Endlich ist sie da, die lang ersehnte Urlaubszeit. Als es noch männliche Pädagogen an unseren Schulen gab, wurde sie mit dem Spruch verabschiedet: „Schulaus, kehraus, der Lehrer hupft über'n Meer aus“. Das ist schon lange vorbei. Jetzt hupfen nur mehr Lehrerinnen über das Meer hinaus. Geblieben ist die Freude, dass man jetzt endlich so richtig ausschlafen kann. Es sei denn Sie verbringen Ihren Urlaub in einer ländlichen Gegend, wo in aller Frühe der Hahn kräht. Und dies nicht nur dreimal, sondern ununterbrochen. Oder in einem Hotel, wo man bis 10 Uhr am Frühstückstisch erwartet wird. Zwar wäre man schon um neun putzmunter, aber der Gedanke, dass man um diese nachtschlafende Zeit gezwungen ist, aufzustehen, erfüllt einen mit lähmender Müdigkeit. Wenn Sie mit Kindern reisen, brauchen Sie sich wegen des Aufstehens keine Gedanken zu machen. Aber auch für junge Paare gibt es so seine Tücken mit dem Ausschlafen. Zum Beispiel, wenn der Partner vor dem Frühstück ein gemeinsames Bad im Meer nehmen möchte. Wehren Sie sich standhaft dagegen, sonst müssen sie in jedem künftigen Urlaub aus dem warmen Bett ins kalte Wasser steigen, weil alles andere als Zeichen Ihrer nachlassenden Zuneigung ausgelegt wird. Aber das Leben kann es einem nie recht machen. Da liegt man ganz allein in einem ruhigen Urlaubszimmer, das Frühstück wird bis 11 Uhr serviert, kein Kind zupft am Leintuch und niemand ist da, der mit einem ein morgendliches Bad nehmen möchte. Ehrlich gesagt, so schön ist es gar nicht, wenn kein Hahn mehr nach einem kräht.

OHA

MitmachGeschichten

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

Kreativer Umgang mit (Bilder-) Büchern

Dieses Schuljahr kamen wieder viele Kinder von sechs bis acht Jahren zu den Mitmachgeschichten. Dafür wählten unsere Referentinnen Sieglinde Marsoner und Ingeborg Ladurner besonders interessante Bilderbücher aus.

Die Kinder tauchten mit Begeisterung in die Welt der Bücher ein - die Geschichten regten zum Nachforschen, Weitersinnen, Nachahmen, Tanzen, Singen, Malen und Basteln an. Die Illustrationen wurden auf unterschiedliche Weise präsentiert: in Form von Kartontheater, als Wandprojektion, mit Stab- und Fingerfiguren oder als Kamishibai.

Als Erinnerung an die jeweilige Geschichte durften die Kinder etwas Selbstgebasteltes mit nach Hause nehmen.

Das Bibliotheksteam bedankt sich herzlich bei Sieglinde und Ingeborg für ihren unermüdlichen Einsatz.



Sprachentreff Caffè delle lingue



Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 18.00 – 19.30 Uhr

**Unser letztes Treffen vor der Sommerpause:
Il nostro ultimo incontro prima della pausa estiva:**

13.06.2018

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2

MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA

cultur.Lana

Sommerleseaktion für Grundschüler/innen 2018

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

**„Lesen! 1000 Abenteuer -
Mein Sommer in der Bibliothek“**

Liebe Kinder der Grundschule, der Sommer und die Schulferien stehen vor der Tür. Ihr habt wahrscheinlich schon viel für die Sommerferien geplant. Vielleicht fahrt ihr in den Urlaub, oder ihr verbringt eure Ferien auf einer Alm. Vielleicht geht ihr oft in das Schwimmbad, oder besucht eine Sprachenwoche mit anderen Kindern. Es gibt viele Möglichkeiten die Sommerferien zu genießen. Eine davon ist zu lesen. In der Öffentlichen Bibliothek Lana und in der Zweigstelle Völlan wartet auch heuer eine spannende Leseaktion auf euch. Es gibt eine riesige Auswahl an Geschichtenbüchern und Sachbüchern unter dem Motto „Lesen! 1000 Abenteuer – Mein Sommer in der Bibliothek“. Die Bücher sind mit einem besonderen Lesezeichen gekennzeichnet.

Wie und wann könnt ihr mitmachen?
Vom Samstag, 9. Juni bis zum Samstag,
15. September 2018 seid ihr eingeladen
mindestens vier Bücher auszuleihen
und zu lesen.

Die gelesenen Bücher werden in eurem „Reisepass“ eingetragen.
Die Bibliotheken freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme.



Neuerungen im Datenschutz ab 25. Mai 2018

Ab 25. Mai 2018 wird eine Verordnung der europäischen Union angewendet, die einige Neuerungen im Umgang mit Daten zu Personen mit sich bringt, die sogenannte Datenschutzgrundverordnung. Da die Bibliotheken ebenfalls die Daten ihrer Benutzer/innen verarbeiten, müssen auch sie sich an die neuen Gegebenheiten anpassen. Um der neuen Verordnung zu entsprechen, hat die Öffentliche Bibliothek Lana eine neue Datenschutzerklärung für ihre Benutzer/innen vorbereitet, in der in klarer und

verständlicher Form alle notwendigen Angaben enthalten sind, um selbstbestimmt über die eigenen Daten verfügen zu können. Um also weiterhin in der Bibliothek die Daten der Bibliotheksbenutzer/innen verarbeiten zu dürfen, wird die Bibliothek ab sofort anhand der neuen, verbesserten Datenschutzerklärung neuerlich die Zustimmung zu Verarbeitung ihrer Daten mittels Unterschrift einholen, um ihren Nutzerinnen und Nutzern die größtmögliche Information und Transparenz zu gewährleisten.



PRODUKT DES MONATS

Mortadella

die erste Südtiroler Mortadella, hergestellt aus Schweinefleisch aus Südtirol, laktose- und glutenfrei, besticht durch die feine Mandelnote, den milden Salzgehalt und die spezielle Gewürzkomposition



Fleisch und Wurst aus unserem Land

Holzner GmbH

Holzner GmbH
Andreas-Hofer-Str. 15, Lana
12.30 & 15.30-1

Mo-Fr: 7.30-12.30 & 15.30-19.00

Sa: 7.30-12.30

Sa: 7.30-12.30
info@lanaspeck.it, T 0473 561348

In der Bibliothek entdeckt

„Die Hauptstadt“, von Robert Menasse, Suhrkamp, Berlin 2017

Ein Schwein geht um in Europa! – Das Schwein, das der österreichische Schriftsteller Robert Menasse in seinem Roman „Die Hauptstadt“ durch Brüssel treibt. Denn in Brüssel laufen alle Fäden Europas zusammen und ein Schwein durch die Straßen. Was für ein Auftakt für den „weltweit ersten EU-Roman“, wie ihn die Presse bezeichnet hat!

EU-Bürokratie, Politintrigen, Auschwitz, eine europäische Liebesgeschichte und eine europäische Kriminalstory: das sind die zentralen Themen des Buches, das 2017 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde.

Der Hauptplot dreht sich um die Planung des Festaktes zum 60. Jahrestag der Europäischen Union. Die Zypriotin Fenia Xenopoulou, Beamtin in der Generaldirektion Kultur der Europäischen Kommission, soll das Image der

Kommission aufpolieren. Ein „Big Jubilee Project“ soll es werden. Fenia Xenopoulou verfolgt die spektakuläre Idee, den Festakt mit Holocaust-Überlebenden in Auschwitz abzuhalten. Und stößt dabei auf allerlei Widerstand, insbesondere aus den eigenen Reihen. Der Roman spielt über weite Strecken in den Büros der EU-Kommission, sodass der Leser einen guten Einblick in den riesigen Beamtenapparat der EU-Institutionen und dessen Arbeitsweise erhält.

Dabei ist es kein besonders schönes Bild, das Robert Menasse von den EU-Institutionen zeichnet. Vielmehr zeigt uns der Autor ein Brüssel, das von Heuchlern und Karrieristen beherrscht wird. Doch wer jetzt glaubt, dass Menasses Roman eine Kritik an Europa ist, der irrt. Im Gegenteil. Das Buch ist ein Manifest. Ein Manifest für ein Europa ohne Nationalstaaten, ohne Grenzen, für eine „Europäische



kultur.Lana
Österreichische Bibliothek · Bibliothek und Lesung



Philipp Fliri

Republik“. Angesichts der derzeitigen Popularität von europakritischen Stimmen – jener der Mays, der Le Pens, der Straches und der AFD – ein äußerst informatives, authentisches, aber auch kontroverses Buch, das zum Nachdenken über Europa und die Europäische Union anregt. Vor allem darüber, ob wir in nun mehr oder weniger Europa wollen.

Philipp Fliri

Autorenlesungen in Lana und Völlan



Am Mittwoch, 11. April 2018 fanden gleich zwei Autorenlesungen in den öffentlichen Bibliotheken von Lana und Völlan statt.

Im Hauptsitz in Lana war Jochen Till zu Gast. Er hatte Linus König mitgebracht, und zusammen lasen sie aus seinem Buch „Luzifer Junior – Zu gut für die Hölle“. Zur Lesung gekommen waren die 4C und die 5C aus der Zollschole, sowie die 4B aus Lanegg. Alle Schüler, aber auch die Lehrpersonen

amüsierten sich köstlich über die witzige Geschichte des Autors. Als es am Ende der Stunde die Möglichkeit gab Fragen zu stellen, nutzten die Schüler das ausgiebig. Vor der Rückkehr bekamen alle noch ein Autogrammkärtchen, sowie ein cooles Poster für die Klasse.

Isabel Pin hingegen war in die Zweigstelle Völlan gekommen. Sie ist Illustratorin und Autorin, und las aus dem Bilderbuch „A-B-Zebra“ mit lustigen



Wortschöpfungen. Die Kinder der ersten, zweiten und dritten Klasse hörten sehr aufmerksam zu, und so hatten sie keine Schwierigkeiten, im Anschluss an die Lesung selbst neue Wortschöpfungen zu erfinden. Als Geschenk für die Schule zeichnete Frau Pin ein Bild mit drei Pinguinen.

Beide Lesungen wurden vom Amt für Bibliotheken und Lesen im Rahmen der Frühjahrs-Autorenwoche finanziert. Wir danken herzlich!



Entdeckt in Lana und Umgebung

Wo die alten Lananer die Schulbank drückten

Gerichtsstätte bei St. Peter

Kirchen, die dem Hl. Petrus geweiht sind, weisen fast immer ein hohes Alter auf. So dürfte auch die St. Peter Kirche in Mitterlana schon lange vor der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1306 bestanden haben. Darauf weist nicht zuletzt ein hier 1321 erwähnter Friedhof hin (Friedhöfe gab es sonst nur bei Pfarrkirchen). Ab 1430 wurde in St. Peter eine tägliche Messe abgehalten, die früh am Morgen stattfand „damit jeder Arbeiter noch rechtzeitig an seine Arbeit gelangen kann“. Eine besondere Rolle spielte in alter Zeit auch der Platz vor der Kirche. Hier fanden im Mittelalter die Gerichtsverhandlungen des landesfürstlichen Gerichtes Stein unter Lebenberg statt, zu dem ein Großteil von Lana gehörte. So wurde beispielsweise im Jahre 1414 „an der gewöhnlichen Gerichtsstätte zu St. Peter“ Recht gesprochen. Auch das Dorfrecht der „Gmain Mitterlana“ wurde hier abgehalten. Dieser alte Gemeindeverband umfasste vom Blasbichler bis

zum Eikater 79 Gemeinderechte bzw. Höfe. Eine Aufschreibung von 1500 (Weistum) beschreibt, worum es beim jährlichen Dorfrecht ging: „Der Dorfmeister soll anheben Waal zu machen und jene, die Äcker und Wiesen besitzen oder Vieh, sind schuldig zur gemeinsamen Arbeit taugliches Volk zu schicken. Des weiteren soll er mit den Feldsaltnern die Wege beschauen, und viermal den Mühlbach besichtigen, ob niemand Kindswindeln oder totes Vieh hineinwirft; dann soll er die Hirten setzen und zwei Umsagen“.

Dorfrecht und Schule im Mesnerhaus

Nach dem Ende des Mittelalters fand das Dorfrecht im Mesnerhaus zu St. Peter statt. Dort befand sich spätestens seit dem 17. Jahrhundert auch die Dorfschule. 1663 erteilte hier Kaspar Syessl und 1679 Ingeniun Gutleben die „Instruktion in Lateinisch, Teutsch und in der Raitkunst“ (Rechnen). Am 24.8.1749 heißt es im Dorfbuch von



Mesnerhaus bei St. Peter

Mitterlana: „Vom löblichen Ausschuß ist dem Herrn Supplikanten (Hilfslehrer) Josef Anton Pichler, Musiko, der Schulmeisterdienst zugesagt worden und das Schulhaus nebst dabei befindlichen Weingarten zu Genuß überlassen worden, dafür ist dieser in Zukunft schuldig, die Jugend mit allem Fleiß in der christlichen Lehr zu unterweisen. Er erhält von jedem Kind in Mitterlana in der lateinischen Instruktion monatlich 24 Kreuzer, von der deutschen aber wöchentlich 3 Kreuzer. Von den Gemeinden Vill und Niederlana erhält er hingegen von jedem Kind im Lateinischen monatlich 30 Kreuzer und in der Teutsch wöchentlich 4 Kreuzer. Von denen, die in der Raitkunst zu unterweisen sind, bekommt er wöchentlich 7 Kreuzer. Die Gemein Mitterlana ist berechtigt in dem Schulhaus die Dorfrecht, wie vor alters üblich, abzuhalten.“

Text und Foto: Christoph Gufler



2. Jahrtag Luis Mairhofer Tischlermeister

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner ganz besonders am Montag, dem 11. Juni bei der hl. Messe um 7 Uhr in der Unterkirche der Hl. Kreuz-Kirche.

Allen, die seiner im Gebet gedenken ein herzliches Vergelt's Gott.

Lana, im Juni 2018

Deine Familie

LanaLive „Aussichten“

Interview mit Maria Walcher

Zwischen 24. Mai und 3. Juni fand das Kulturfestival LanaLive statt. Der Park des Seniorenwohnheims Lorenzerhof wurde dabei zum Standort der Installation von Maria Walcher mit dem Titel *Lethe*. Unscheinbar und omnipräsent fließt *Lethe*, der Fluss des Vergessens durch die Gedächtnislandschaft. Mal trinkt jemand davon, taucht ein und wäscht sich darin, wird ungewollt nass oder hat Angst, darin unter zu gehen. Welche Rolle spielt "Vergessen" in unserer Gesellschaft? Wie wird auf den Aspekt des Vergessens im Speziellen

aus kultur-theoretischer Perspektive eingegangen, wie taucht es in der Literatur auf und welche Assoziationen gibt es dazu im Kontext von Demenz? In einer Reihe von künstlerischen Arbeiten nähert sich die Künstlerin dem Vergessen, einem Thema welches viele in der einen oder anderen Form jetzt oder in Zukunft betrifft.

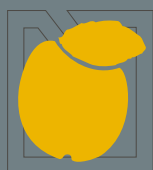
Liebe Maria, kannst du uns kurz etwas zu dir, deinem Verständnis von Kunst erzählen?

Ich sehe Kunst als einen Prozess,



Maria Walcher

einen Anstoß, der etwas ins Rollen bringt, etwas bewegt, das kann auch nur eine ganz kleine innere Regung sein, ein Gedanke, ein Witz oder kurzzeitiger Perspektivenwechsel, ein anderer Blickwinkel oder tiefe Emotion. Es gibt Arbeiten, die mich berühren, die mir geblieben sind, die einen Eindruck hinterlassen haben oder etwas in mir in Bewegung gesetzt haben, die ich mittrage in einem Bild, wo ich merke, da hat sich etwas in mir getan. Kunst hat die Freiheit, sich ganz unkonventionell auf etwas einzulassen



SÜDTIROLER
OBSTBAUMUSEUM

MUSEO DELLA FRUTTICOLTURA

Die Apfelwelten

im Südtiroler Obstbaumuseum

Der Verein Südtiroler Obstbaumuseum lädt alle Lananerinnen und Lananer herzlich zur Eröffnung der neugestalteten Dauerausstellung ein.

Donnerstag, 14. Juni 2018 um 18 Uhr

Ansitz Larchgut

Brandiswalweg 4, 39011 Lana, Südtirol

tel: 0039 - 0473 - 56 43 87

www.obstbaumuseum.it



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen.

Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden Sie auf



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>

oder täglich vormittags
338 1076450

und damit zu experimentieren, um es durch Bilder, die kreiert werden – in welchem Medium auch immer – wiederum mit anderen zu teilen.

Mit deiner Installation „Lethe“ greifst du ein Thema auf, das uns früher oder später in der einen oder anderen Art berührt, die Demenz. Wie kommt eine so junge Künstlerin wie du auf dieses Thema?

Ich habe mich in einigen meiner vorangehenden Arbeiten als auch im Studium in Weimar immer wieder mit dem Thema der Erinnerung bzw. des Gedenkens und dem Umgang mit Geschichte auseinander gesetzt. Diese Recherche weiterführend, hat sich mein Fokus auf das Vergessen gelenkt. Erinnern und Vergessen werden meist als Gegenpole dargestellt, dabei fließen sie vielmehr ineinander, dieser Aspekt interessiert mich und die Frage nach der Bedeutung von Vergessen in unserer Gesellschaft. Vielfach wird Erinnern als das Aktive und Vergessen als das Passive wahrgenommen, das unaufhaltsam passiert. Vergessen ist häufig

negativ konnotiert, ... je nach dem, von welcher Seite es betrachtet wird. In der Installation „Lethe“ setze ich mich auch, aber nicht ausschließlich mit Demenz auseinander und versuche auf das Vergessen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven einzugehen, die Demenz ist dabei ein Bereich neben der kulturtheoretischen, philosophischen, sozialpolitischen, literarischen oder auch neurologischen Auseinandersetzung mit dem Vergessen. Diese unterschiedlichen Zugänge werden durch mehrere künstlerische Arbeiten, die im Laufe der Recherche entstanden sind in der Installation in Bezug zueinander gebracht, um so einen Dialog zwischen den einzelnen Aspekten entstehen zu lassen.

Deine Arbeiten hinterfragen, regen an, haben meist einen gesellschaftlichen und sozialen Aspekt, wie erlebst du die Interaktion mit deinem Publikum?

Ich versuche mit meinen vielfach ortsspezifischen Arbeiten einen Raum zu schaffen, der Fragen auf-

wirft. Dabei wird das Publikum direkt oder indirekt involviert. Die Arbeiten laden ein, aber fordern nicht auf, sich mit ihnen auseinander zu setzen oder zu interagieren. Die Installation „Lethe“ wurde und wird an ganz unterschiedlichen Orten gezeigt, wobei es mir wichtig ist auch durch den Ort nochmals die Rezeption der Arbeit zu verändern und ganz unterschiedliche Rahmen zu schaffen, in denen sich das Thema entfalten kann. ... wenn ein Mensch sich die Arbeit am Vormittag anschaut und am Nachmittag wiederkommt um mir zu sagen, dass diese Arbeit und weitere Erlebnisse seinen Ausflug und seine Wahrnehmung an diesem Tag ganz speziell geprägt haben, dann schmunzel ich und freue mich.

Und was erwartest du dir von den Lananern?

Erwartung ist immer schwierig, weil ich mir da ja etwas wünsche, das wahrscheinlich ganz anders zustande kommt. Ich bin vielmehr neugierig und freue mich, die Arbeit an diesem schönen Ort zu installieren.

Einladung zur Segnung von St. Ulrich in Niederlana



St. Ulrich nach der Restaurierung im Mai 2018



Weihkreuz im Kircheninneren

Nach Abschluss der Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten lädt das Restaurierungskomitee St. Ulrich alle sehr herzlich zur Segnung der St.-Ulrichs-Kirche am Kapplerhof in Niederlana ein. Die feierliche Zeremonie wird Bi-

schof Ivo Muser am **Freitag, den 22. Juni 2018, um 19.30 Uhr** persönlich vornehmen. Anschließend lädt das Restaurierungskomitee St. Ulrich zum geselligen Beisammensein am Kapplerhof. Für Musik, Speise und Trank ist bestens gesorgt.



Kirchenfenster von Michael Höllrigl und Christoph Gabrieli, Lana

Restaurierungsarbeiten am Wiesmair Bild



Seit über zwei Monaten wird am Wiesmair Bild in der Metzgergasse am Gries in Oberlana eifrig restauriert. Der Obmann des Heimatschutzvereins Lana, Albert Innerhofer, bemühte sich bereits seit vielen Jahren, dass diese Kapelle am Eingang zur „guten Stube“, dem Gries, restauriert wird. So konnten an dieser um 1750 errichteten **Marienkappelle**, welche ursprünglich als Totenrastkappelle von den Bauern entlang des alten Völlanerweges errichtet wurde, nach dem Besitzerwechsel bereits im Jahre 2015 von diesen mit der Entfeuchtung, Trockenlegung und Anlegung einer fachgerechten Drainage die **ersten Maßnahmen** ergriffen werden. Zudem erfolgten die kompletten Erneuerung des **Dachstuhls** und die Neueindeckung mit Mönch und Nonne Ziegeln; auch eine neue Dachrinne wurde angebracht. 2016 hat der Heimatschutzverein Lana dann begonnen das Inventar vom denkmalgeschützten Wiesmair Bild zu restaurieren. So wurde zunächst die **Herz-Jesu-Staute**, welche der in Altrei geborene Bildhauer Alois Zwerger 1904 in seiner Werkstatt in St. Ulrich in Gröden schuf, restauriert. Im Jahr 2017 ließ der Heimatschutzverein das einmalig schöne und kostbare **barocke Ölbild „Jungfrau Maria mit Darstellung der Tugenden“**, welches in einem Holzrahmen auf Leinwand gespannt ist, fachgerecht restaurieren. Dabei wurden bei diesem Altarbild, das

bereits seit Jahrzehnten aus Sicherheitsgründen woanders untergebracht war, auch die Vergoldungen freigelegt. Zusätzlich wurden die zwei **monstanzartigen Reliquienschreine**, welche auch kostbare Klosterarbeiten hinter Glas und geschnitzte Büstenreliefs von Jesus und Maria beinhalten, gereinigt und restauriert. Die **Fenster** mit Eingangstür und Oberlichte ließ der Verein ebenfalls herrichten und entrosteten, bzw. neu bemalen. Im heurigen Frühjahr ging es nun mit der **Innenrestaurierung der Malereien** los. Dabei kamen einige interessante, früher übermalte Fresken und Malereien zum Vorschein: so außen am Dreiecksgiebel **Gottvater**, der seine Arme schützend ausbreitet, mit Taube und mehreren Butten. Innen rechts die Figur des **Heiligen Antonius** in braunem Ordenskleid, eine Lilie in der Hand haltend und dahinter Blick auf die Antonius Basilika in Padua. Darüber Freskenmalereien mit verschiedenem Rankenwerk und Dekormalereien aus jener Zeit. Im Gewölbe kam der blau eingefärbte Himmel heraus. Auf der linken Innenseite sind durch Feuchtigkeitsschäden die Malereien leider bereits verloren gegangen. Zudem mussten sämtliche durch Wasserschäden beeinträchtigte Mauern innen und außen abgeschlagen werden. Sämtliche Verputz- und Malerarbeiten innen und außen werden anschließend noch an dieser Kapelle durchgeführt. Zusätz-

lich muss noch die **Altarmensa**, welche noch vorhanden ist, renoviert und mit einem neuen **Holzpodium** versehen werden. Elektroarbeiten werden ebenfalls erfolgen.

Die **Gesamtkosten** für die fachgerechte Restaurierung dieses wertvollen Kleinklosters am Gries werden, bedingt durch zusätzliche Restaurierungsarbeiten, an die 45.000,- Euro betragen. Die Besitzerfamilie, der Heimatschutzverein Lana, das Landesdenkmalamt und durch einen außerordentlichen Beitrag der Gemeinde Lana wird ein Großteil der Finanzierungskosten aufgebracht. Jedoch ist noch ein Teil der Finanzierung offen und der Heimatschutzverein Lana bittet hierfür um Spenden, welche auf das **Konto vom Heimatschutzverein Lana IT 58 L 08115 58490 000301054074 bei der Raiffeisenkasse Lana** überwiesen werden können. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, welche bereits eine Geldspende abgegeben haben und damit zum Gelingen dieser notwendigen Restaurierungsarbeiten beitragen. Diese Aufnahmen zeigen die freigelegten Freskomalereien mit dem Hl. Antonius (innen) und Gottvater (außen) beim Wiesmair Bild in Lana.

Albert Innerhofer



Vom Wein im Burggrafenamt

Der Burggräfler Vernatsch

An den Talhängen des Burggrafenamtes rund um Meran werden zahlreiche Rebsorten angebaut. Die wichtigsten Sorten sind Vernatsch, Blauburgunder, Weißburgunder und Sauvignon. Die Vernatsch-Weine werden unter der DOC-Bezeichnung „Südtirol Meraner“ geführt. Sie wachsen in Meran, Tirol, Kuens, Riffian, Schenna, Algund, Marling, Tschermers, Lana, Tisens, Burgstall, Gargazon, Nals und sogar noch in St. Pankraz. Der Vernatsch ist der „typische“ Wein für das Burggrafenamt. Die lockeren bis mittelschweren, mineralreichen Sand- und Schotterböden, welche die Etschtal-Gletscher am Ende der Eiszeit zurückgelassen und mit denen die Seitenbäche in vielen Jahrtausenden die Schwemmfächer der Burggräfler Dörfer aufgebaut haben, verleihen diesem Wein eine stets spürbare Würze und eine angenehme Herbheit. Der Burggräfler Vernatsch ist kein hochgradiger, vollmundiger Wein, der bald „zu tut“. Er ist vielmehr ein frischer, fruchtiger, leichter Trinkwein, der die intensive Sonnenbestrahlung der Wä-

meinsel Meran und die frischen Winde aus dem Vinschgau, Passeier und Ultental harmonisch in sich vereint und deshalb seit alters als besonders bekömmlich gilt. Wie auf keinen anderen Wein treffen auf den Burggräfler Vernatsch die launigen Verse zu, welche der beste Kenner der Südtiroler Weine, Karl Theodor Hoeningner, verfasst hat: „Denn wißt: von einem Weinlein gut, wo sichtbarlich der Segen ruht/ von Sankt Urban, dem heiligen Vater,/ gibt's keinen Rausch und keinen Kater.“ Ein „Krügl“ (oder auch zwei) Burggräfler Vernatsch ist der kongeniale Begleiter einer zünftigen „Marende“ (Brotzeit) mit rot-weiß gereiftem Speck, kräftigen Bergkäse und nach Wacholder duftenden Hartwürsten. Er macht aber auch an jeder Festtafel eine sehr gute Figur, vor allem als eleganter Geschmacksverstärker von Vorspeisen, hellem Fleisch oder Fischgerichten. Denn die Leichtfüßigkeit dieses rubinroten, süffigen Weines sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich dabei um einen echten Naturburschen handelt, der



Weingut bei Reichnegg, Lana

nur deshalb so gelassen und heiter des Weges kommt, weil er einen jahrhundertelangen Veredelungsprozess hinter sich hat. Tatsächlich ist der Vernatsch neben dem Lagrein die einzige Südtiroler Rebsorte, die hier seit mindestens einem Jahrtausend zuhause ist und somit ihren Namen, Vernatsch kommt vom lateinischen vernacius=heimisch, alle Ehre macht. Dass in diesem Naturburschen viel mehr steckt, als manche meinen, zeigt das Ergebnis so mancher Blindverkostung, bei der gestandene Weinbeißer einen gehaltvollen Vernatsch als „prächtigen Blauburgunder“ einstufen (Wolfgang Maier).

Text: Ch. Gufler

MÖBEL PICHLER MOBILI

Neu eingetroffen!

ewe
... und nicht irgendeine Küche
...nach Maß

Qualität und Service sind unsere Stärken

Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

Feldseilbahnen für Kriegszwecke

Der erste Weltkrieg war mit seinen zahllosen erstellten Feldseilbahnen ein Seilbahnkrieg – und eine Vielzahl an jenen Seilbahnen waren dem **Lananer Seilbahnpionier Dipl.-Ing. Dr.h.c. Luis Zuegg** und seinem Bruder Josef Zuegg zu verdanken. Ihre ersten Erfahrungen machten diese bereits beim Bau von Materialseilbahnen noch vor dem Ersten Weltkrieg in den Jahren von 1910–14 für den Abtransport des geschlägerten Holzes (z.B. vom Fennberg ins Unterland) und beim Bau der zweiten Stufe des Elektrizitätswerkes in der Gaulschlucht von Lana 1912, als die schweren Maschinen von der Ultnerstraße aus in die tiefe Schlucht befördert wurden. Im Winter 1914 wurde Luis Zuegg als **Landsturmingenieur** eingezogen und zum Heeressachverständigen für das Seilbahnwesen an der Südfront bestimmt; sofort wurde er beauftragt mehrere Feldseilbahnen zu errichten. Seine erste Aufgabe war der Bau einer Seilbahn von Sexten im Pustertal auf den Helm, welche er zur vollen Zufriedenheit des Militärs ausführte. Der Pionier Luis Zuegg baute im Herbst 1915 seine **erste Kriegsseilbahn** am Stilfser Joch von der Franzens- zur Ferdinandshöhe, schon damals mit einem in jener Zeit unangefochtenen maximalen Spannweite von 2,3 Kilometern. Dies führte paradoxerweise zu einer der bahnbrechendsten Konstruktionsprinzipien im Seilbahnbau. Trotz eines zu kurz gelieferten Trageseiles, jedoch dank einer strafferen Seilspannung gelang ihm dabei diese Seilbahn und in seinen Erkenntnissen wurde er bestärkt:



weniger Abnutzung und längere Lebensdauer der Trageseile und bessere Auslastung dieser, Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit, weniger Stützen wurden benötigt, die Umgehung von akuter Lawinengefahr. Automatische Kabinenbremse und das **Telefonieren** in der Gondel zur Berg- und Talstation kamen noch dazu.

Um ein zusätzliches Seil einzusparen, benutzte Zuegg die Zugseile der Bahn zur Übertragung von Telefonsignalen – telefonieren war in der Folge sowohl zwischen Berg- und Talstation, als auch aus den Kabinen möglich. Durch diese innovative Erfindung konnte nach einem Lawinenabgang eine ganze Truppe gerettet werden, die zuvor verschüttet wurde, weil über das Seilbahntelefon sofort Hilfe angefordert werden konnte. Weitere Seilbahnen wurden von Zuegg in der Ortlergruppe von Trafoi aus und bis zum Monte Livrio gebaut. Solche **Feldseilbahnen** waren als sogenannte Nachschubbahnen für die Sol-

daten im Gebirge, in Eis und Schnee äußerst wichtig, oft entstanden sie auch in unzugänglichem Gebiet und so konnten mit diesen Seilbahnen Nahrungsmittel, Kleidung, Geschütze, Munition usw. schneller und leichter transportiert und direkt an die Front geliefert werden; zudem wurden oft auch verletzte Soldaten schneller zu Tal gebracht. Im Frühjahr 1916 ins Trentino versetzt, errichtete **Luis Zuegg** teils gemeinsam auch mit seinem **Bruder Josef** weitere **Feldseilbahnen** im Gebiet Adamello-Presanella, auf der Hochfläche von Lavarone, am Pasubio, am Monte Rovere, Varone, Campi, Rocetta und Cima d'Oro im Ledrotal. Diese historische Aufnahme zeigt eine dieser Kriegsseilbahnen mit Personentransport, was eher selten war, von Forame aus nach Schönleiten in der Cristallo Gruppe inmitten der tief verschneiten Dolomiten an der Südfront.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer



Have fun in the sun!

Find and circle all of the summer words that are hidden in the grid.
The remaining letters spell an additional summer item.

J U N E S T S S S S Y K S E U L B M
U S M E A U Y E O U H I K I N G S A
S M W E E A N L U B N W A S E Y R E
U T W I R R S G I C A B L N A R E R
N S H V M T C C L T E A U D T V L C
T Y U G I M Y S E A D B I R S S K E
A G L C I C I R N N S L R R N D N C
N R E U L F M N A U O S E A R G I I
O E A E J E R S G H S W E A B N R C
S E D A L B R E L L O R O S R I P R
C N A O F L O G T L T B T E E T S E
H G N I H S I F F A E O A E E A H C
O R C A M P I N G T W T H B Z O C C
O A C I N C I P A W A S P S E B A O
L S F L I E S K M O S Q U I T O E S
T S U G U A S I L L A B E S A B B O
G N I N E D R A G S U N S H I N E N

ANTS
AUGUST
BARBECUE
BASEBALL
BEACH
BEES
BICYCLE
BLUE SKY
BOATING
BREEZE
CAMPING

FISHING
FLIES
FLOWERS
GARDENING
GOLF
GREEN GRASS
HAT
HIKING
HOLIDAYS
HOT
ICE CREAM

JULY
JUNE
MOSQUITOES
NO SCHOOL
PICNIC
ROLLER BLADES
SANDALS
SKATEBOARD
SOCCER
SOLSTICE
SPRINKLERS

SUNBURN
SUNGLASSES
SUNSCREEN
SUNSHINE
SUNTAN
SWEAT
SWIMMING
U V RAYS
WASPS
WATER FIGHTS
WATERMELON

Wishing everyone a fabulous summer holiday! Please send any comments to the English Corner to: ulligb@me.com

JUXXL

Juni:
#summertime
#2018



Juni

Juni - wohl einer der aufregendsten unserer Monate... Wenn der oder die eine noch um rettende gute Noten bangt, sich andere schon entspannt zurücklassen können, manche erst jetzt und erst recht sich Schulwissen ins Gehirn schleusen müssen... doch was am Juni gewiss ist, der Sommer ist da - ob früher oder später - jeder kommt jetzt zum Zug, um endlich gelassen Sonne auf der Haut, Füße im Wasser und Eis auf der Zunge zu genießen. Auskosten und erleben in vollen Zügen heißt es nun - lassen wir's uns gut gehen! :)

Sommer Sonne Kaktus

„Sommer Sonne Kaktus, Paeja in the Bauch. Blauer Himmel Gute Laune, ja das is the Brauch.“
danke Helge... :)



Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana
0473 550141
www.jux.it info@jux.it



Wir danken für die Unterstützung:



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit

Annalena „Lela“ hat uns im Jux nun seit Oktober 2017 kräftig mitgeholfen und den Jux-Alltag mitgestaltet. Nun macht sie sich auf auf neue Wege und wir wünschen ihr dankend alles Beste für ihre neuen Herausforderungen und Ziele.



Wie die Zeit vergeht...
...8 Monate Zivildienst
vorbei!

*Danke für diese tolle Zeit
enkre Annalena*

Wir wünschen
 euch schöne
 Sommerferien!

In der Juli/August-Ausgabe:

Gaudibar 2018
Skatepark Lana
Skatekurs

ÖFFNUNGSZEITEN Treff im JUNI

1. bis 16. Juni

Mo Di Do Fr 15.00 – 21.00 Uhr

Sa 15.-23-00 Uhr

Mi So geschlossen

Ab 18. Juni

Mo Di Do Fr 16.-21.00

Mi 11.-19.00 Mittags Grillen im Jux

Sa So geschlossen

NeueR Zivi gesucht

Deine (möglichen) Tätigkeiten
im Jux:

Beziehungsarbeit, Treffpunktdienste,
Housekeeping,

Organisieren von Events,
Freizeitprojekte

mitgestalten, etc.

– 8 oder 12 Monate

– 30 Std. pro Woche

– 450 Euro im Monat

– Beginn mit 1. Oktober 18

Melde dich bei uns im Jux bis
zum 31. August :)

Sommer-Tagesaktionen im Jux vom 18. bis 29. Juni 2018



Anmeldung bei
Christiane 3343844425
und im Jux

Mo. 18. Juni
Di. 19. Juni
Do. 21. Juni
Fr. 22. Juni

Felixer Weiher
Tarzaning Passeier
Wattes Erlebnis
Caneva World

Mo. 25. Juni
Di. 26. Juni
Do. 28. Juni
Fr. 29. Juni

Fischen in Prad
Kalterersee und Tretbootfahren
Bogenschießen
Gardaland



Die Kosten der Ausflüge variieren je nach Aktion und werden bei
der Anmeldung bekannt gegeben. Die Anmeldung ist verbindlich.

- * Voraussetzung für die Teilnahme: Mitgliedschaft Jux (10 Euro/Jahr)
- * maximale TeilnehmerInnenzahl: 8 Jugendliche

Sonne, Strand und Meer

- ☐ Mo. 27. - Fr. 31. August
- ☐ Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren
- ☐ Ligurische Küste - Toscana
- ☐ Kosten: ca. 180 Euro
- ☐ Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- ☐ (Pflicht-) Vortreffen am 17. Juli

Programm:

Ferien, Camping, Strand und Jux,
was willst du mehr!?

Eine Woche mit viel

Möglichkeiten: City, Action, Chillen und
unvergessliche Erlebnisse für die Ewigkeit :)
Der genaue Ablauf wird beim ersten Treffen
bekannt gegeben und gemeinsam geplant.

Florian 339 133528

Infos und Anmeldung bei: Elisa 334 3844368

Lego Mindstorms Wettbewerb:

MS Lana vs. MS Dorf Tirol



Jeweils zwölf Schüler der Mittelschule Lana und der Mittelschule Dorf Tirol nahmen an einer Begabungsförderung in ihren Schulen teil. Die Schüler lernten hierbei in Teams, mit den Robotern von Lego Mindstorms umzugehen und sie zu programmieren. Die begleitenden Lehrpersonen stellten den Schülern Aufgaben, die sie in einer gewissen Zeit bewältigen sollten und die in ihrem Niveau schnell zunahmen. Die sechs Teams verbrachten drei Doppelstunden und zwei Nachmittage bei dem Projekt und lernten hierbei schnell ihren Roboter zu kontrollieren. Auch für die Problemlösung waren die Schüler selbst verantwortlich. Ansporn für die Teilnehmer der MS Lana war der darauffolgende Wettbewerb an dem die drei besten Teams teilnehmen durften, um sich im Wettkampf gegen die drei Teams aus Dorf Tirol zu schlagen. Folgende Schüler der MS Lana wurden für den Wettbewerb ausgewählt: Lukas Former, Hannah Egger, Tobias Genetti,

Kevin Prantl, Julian Piazza und Levi Schwenbacher. Am 27. April war es dann soweit: Die Schüler der Mittelschule Dorf Tirol, Leonhard Waibl, Dötterl Jakob, Kofler Maximilian, Kaserer Samuel, Schermer Julian, Frederic Foqueau und Tappeiner Paul kamen nach Lana um am Wettbewerb teilzunehmen. Von den Lehrpersonen bekamen die Teams Aufgaben, die sie in einer gewissen Zeit lösen sollten. Punkte gab es für Geschwindigkeit, Präzision und die Schreibweise des Programms. Es gab 3 Missionen die bewältigt werden sollten:

1. Der Roboter sollte ohne genaue Vorgaben einer schwarzen Linie folgen und so schnell es ging aus einem Labyrinth aus Linien entkommen.
2. Mit einem Stift sollte der Roboter (EV3) jeweils den Anfangsbuchstaben des Namens, der Teilnehmer schreiben.
3. Mithilfe von verschiedenen Sensoren und Zufallsgeneratoren sollte

der Roboter eigenständig die Gegend erkunden und nach verschiedenen Gegenständen suchen und diese erkennen.

Die Teilnehmer gaben alle ihr Bestes und schlugen sich gut im Wettkampf. Als Sieger ging das Team „Evil_Genius“, aus dem Wettkampf hervor. Das Team bestand aus Hannah Egger und Lukas Former, die mit einem knappen Vorsprung gegen die anderen Teams gewannen. Am Ende des Wettkampfes wurden den Teilnehmer Urkunden übergeben und die Sieger erhielten eine kleine Prämie.

Begleitet wurde das Projekt von den Fachlehrpersonen Zöggeler Andreas (MS Dorf Tirol) und Prünster Luis-Peter und Salgaro Roberto (MS Lana). Eingeladen zum Wettbewerb wurde auch Dr. Harald Angerer (Mitarbeiter der Pädagogischen Abteilung – Bozen), welcher aufgrund seiner Erfahrung und Kompetenz wertvolle Tipps geben konnte.

Schulreporter: Kevin Prantl



Welttag des Buches



Am Montag, den 23.04.2018 luden die Klassen 5A und 5E der Knabenschule und 2C der Mittelschule zu einem Lesefest anlässlich des Welttages des Buches. Um 10 Uhr fanden sich zahlreiche Zuschauer vor dem Buchladen ein und verfolgten aufmerksam die spannenden und abwechslungsreichen Buchpräsentationen.

Zu Beginn spielte die Schülerband der Mittelschule unter der Leitung von Robert Tribus, die auch während der Veranstaltung immer wieder für eine angenehme Auflockerung sorgte. Astrid Pur hatte die Sängerinnen auf den Auftritt vorbereitet.

Anschließend begrüßten zwei Schüler die Anwesenden.

Als erstes spielten einige Schülerinnen der 2C kurze Szenen aus dem Comic „Lindbergh“ des Zeichners Ahndongshik.

Dann war die erste Gruppe der Knabenschule dran. Die Schüler/-innen lasen selbstgeschriebene Gedichte zum Thema „Lesen“ und zu Büchern, die ihnen gut gefallen haben.

Die Jungs der 2C haben sich mit dem Buch „Der schrecklichste Lehrer der Welt“ beschäftigt, und spielten die Szene nach, in der der Schüler Ruben einem gehassten Lehrer das Leben retten muss.

Anschließend war die Knabenschule wieder an der Reihe. Wir erfuhren von den Schülern/-innen wo sie gerne lesen und dass manche auch NICHT gerne lesen. Auch einige von ihnen gelesene Bücher wurden kurz vorgestellt, z.B. „Supermops“, „1000 Gefahren auf dem Mars“ und „Game over“.

Weitere Mädchen der 2C haben eine Szene aus dem Buch „Flucht aus Mr. Banancellos Bibliothek“ vorbereitet. In dem spannenden Buch geht es darum, dass Kinder verschiedene Rätsel lösen müssen um den Weg aus einer Bibliothek zu finden.

In der dritten Gruppe aus der Knabenschule beschäftigten sich die Mädchen wieder mit Gedanken rund um's Lesen, während die Jungs interessante Fakten aus dem Sachbuch mit dem Titel „Das Skelett von A bis Z“ erzählten. Am Ende bedankte sich Susanna Valtiner vom Buchladen bei allen teilnehmenden Schülern für ihren Mut, bei den Lehrpersonen und der Schulbibliothekarin für ihr Engagement und das gute Gelingen der Veranstaltung. Ganz zuletzt konnten sich alle Darsteller am Buffet, das von den Elternvertretern hergerichtet wurde, sattessen.



KEIN PLATZ IN DER MUSIKSCHULE?

Wir finden gemeinsam eine Lösung. Wir kümmern uns auch um die Ausbildung. Möchtest du ein Instrument erlernen, gemeinsam mit uns musizieren und Spaß haben? Melde dich bei uns.

Du kannst folgende Instrumente bei uns erlernen: Flöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagwerk.

Wir stellen natürlich sämtliche Instrumente zur Verfügung.

DU UND WIR. EIN SUPER TEAM

Hast du Interesse, ein Instrument zu lernen? Möchtest du verschiedene Instrumente ausprobieren oder spielst bereits ein Instrument und möchtest bei der Jugendkapelle mitspielen?

Melde dich einfach bei unserer Jugendleiterin

Sandra Kofler (+39 347 088 0751)

oder bei unserer musikalischen Leiterin der Jugendkapelle

Franziska Weiss (+39 333 7872401),

welche dir gerne nähere Informationen geben werden.



Programm _Frühling _Sommer 2018

2.-3.

CAPTURE THE FLAG

Zweitägiges großes Fahnlabyrinth mit Übernachtung im Freien

- 2. Juni 2018, 9.00Uhr Jugenddienstbüro
- Altersgruppe ab Jahrgang 2003
- jugenddienst.it/lano-tiens
- € 20
- Anmeldeschluss ist der 04. Mai
- Jugenddienst Lana-Tiens, Christian 329/7549544

20.

GARDALAND BY NIGHT

Wir erleben den Erlebnispark bei Nacht

- Wir treffen uns um 15.00 Uhr beim Busbahnhof in Lana Rückkehr ca. 10.00 Uhr
- ab 11 Jahren
- ca. 35
- Anmeldeschluss ist der 06. Juni
- Jugenddienst Lana-Tiens Denise 345 0646839 Büro: 0473 563420

25.-29.

KREATIVWOCHE ULLTEN: ABENTEUER & ERLEBNIS 1

Naturerfahrungsspiele, Abenteuer, Geländespiele

- St. Helena, Ullten
- 1.-3. GS Ullental
- € 60
- 20.04.2018 im Jugenddienst Lana-Tiens
- Jugenddienst Lana-Tiens gemeinsam mit Ullten

2.-6.

KREATIVWOCHE ULLTEN: TANZWOCH MIT „EVA DANCE“

Tolle Tänze, heiße Zumba, Choreographien

- St. Walburg, Ullten
- 1.-5. GS Ullental
- € 60
- 20.04.2018 im Jugenddienst Lana-Tiens
- Jugenddienst Lana-Tiens gemeinsam mit Ullten

2.-6.

KREATIVWOCHE ULLTEN: DER VERZAUBERTE KINDERGARTEN

Im verzauberten Kindergarten haben die Kinder die Freiheit den bereits bekannten sowie neuen KiGa-Aktionen nachzugehen

- St. Walburg, Ullten
- + für Kindergartenkinder, die schon ein Jahr den Kindergarten besucht haben oder Kinder ab 4 Jahren
- € 60
- 20.04.2018 im Jugenddienst Lana-Tiens
- Jugenddienst Lana-Tiens gemeinsam mit Ullten

2.-10.

Juli, Aug. ERLEBNISWOCHE TIENS

Jeder Tag steckt voller Überraschungen, Spiele, Spaß und Spannung

- KiGa und Vereinshaus Prissan
- KiGa und GS Kinder aus Tiens
- jugenddienst.it/lano-tiens
- € 55
- 11.05.2018 in der Gemeinde Tiens
- Gemeinde Tiens & JD Lana-Tiens

9.-13.

KREATIVWOCHE ULLTEN: ABENTEUER & ERLEBNIS 2

Naturerfahrungsspiele, Abenteuer, Geländespiele

- St. Helena, Ullten
- 3.-5. GS
- € 60
- 20.04.2018 im Jugenddienst Lana-Tiens
- Jugenddienst Lana-Tiens gemeinsam mit Ullten

9.-20.

SOMMER-AKTIV WOCHE TSCHERMS ACTION, BEWEGUNG, NATUR, SPASS

- Tscherns
- + ab der 5. Klasse Grundschule
- € 25
- Anmeldung bis 31. März
- KFS&Gemeinde Tscherns & Jugenddienst Lana-Tiens Denise 345 0646839

12.-14.

FREIWILLIGE EINSÄTZE AUF BERGBAUERNHÖFEN

Für SKJ Mitglieder gibt es die Möglichkeit, sich an einem dieser Tagen an den gemeinsamen Arbeiten auf Bergbauernhöfen zu beteiligen

- Bergbauernhöfe in Südtirol
- + alle
- Bergbauernhöfe.it
- Anmeldung für die gemeinsame SKJ Aktion bei der Jugendstelle
- Bergbauernhöfe für die gemeinsamen Projekttage SKJ

16.-20.

KREATIVWOCHE ULLTEN: SELBSTVERTEIDIGUNG & KAMPFSPORTWOCH

Eine Woche lang Wege der Selbstbehauptung sowie Vertheidigung, Gewaltprävention und Gegenwehr erlernen. Nicht nur körperlich, sondern auch mit Köpfchen

- Lana, Jugenddienst
- 1. MS - 2. OS
- € 60
- 20.04.2018 im Jugenddienst Lana-Tiens
- Jugenddienst Lana-Tiens gemeinsam mit Ullten

23.-27.

KREATIVWOCHE ULLTEN: BUBEN & MÄDCHENWOCH

Buben & Mädchen wollen Abenteuer! Diese Wochen bieten alles was Jugendlichen begeistern

- St. Helena, Ullten
- + Jahrgang 2006 bis 2. OS
- € 60
- 20.04.2018 im Jugenddienst Lana-Tiens
- Jugenddienst Lana-Tiens gemeinsam mit Ullten

24.-27.

SURVIVAL-DAYS

Vier Tage unter freiem Himmel in direktem Kontakt mit den 4 Elementen

- 24. Juli 2018, 9.30 Uhr Jugenddienstbüro
- + 11-14 Jahre
- jugenddienst.it/lano-tiens
- € 60
- 15. Juni 2018
- Jugenddienst Lana-Tiens, Christian 329/7549544

Was ist "Bookface"?



Bookface ist ein kreativer Trend, der sich in den letzten Jahren über soziale Netzwerke wie Instagram und Facebook verbreitet hat. Bei den Bookfaces hält man sich ein Buch vor das Gesicht und versucht dann das Buchcover so gut wie möglich mit der Realität zu verbinden. Die Idee selbst stammt von Buchhändlern, doch bald entwickelte sich eine riesige Fangemeinschaft im Netz und neben Buchhändlern posteten Bibliotheken und Buchliebhaber aus aller Welt solche kreativen Fotos unter dem Hashtag #bookfacefriday. Auch wir Schüler der Mittelschule Lana haben uns der Herausforderung gestellt und im Kunstunterricht Bookfaces entwickelt. Manche arbeiteten auf traditionelle Art und Weise mit Plakaten als Hintergrund, während andere mit Computerprogrammen wie Gimp oder Paint ihre Bilder perfektionierten. Uns hat vor allem die freie und kreative Arbeit an den Bookfaces sehr gefallen, denn jeder durfte arbeiten wie er wollte und in welchem Tempo er wollte. Bookfaces sind eine kreative Arbeit, bei der man sich selbst Gedanken machen muss, wie man das Cover mit der Realität verbindet. Außerdem ist für jeden Geschmack etwas dabei, sei es das Lieblings Fantasy Buch, ein toller Krimi oder eine Biografie des Idols. Wie sich herausstellte, eignen sich besonders Biografien mit der jeweiligen Person

07.

CANEVAWORLD

Wir verbringen den ganzen Tag im erfrischenden und actionreichen Wasserpark

- Wir treffen uns um 09.00 Uhr beim Busbahnhof in Lana
- ab 12 Jahren
- € 35
- Anmeldeschluss 24. Juli
- Jugenddienst Lana-Tiens Denise 345 0646839 Büro: 0473 563420

21.-25.

SURVIVAL-DAYS

Fünf Tage unter freiem Himmel, in direktem Kontakt mit den 4 Elementen

- 21. August 2018, 9.30 Uhr Jugenddienstbüro
- ab 15 Jahren
- jugenddienst.it/lano-tiens
- € 70
- 13. Juli 2018
- Jugenddienst Lana-Tiens, Christian 329/7549544

Aug.

als Cover für Bookfaces. Sie sind relativ leicht mit der Realität zu verbinden, da man oft alles nötige schon zu Hause hat. Doch der Aufwand der dabei entsteht ist nicht zu unterschätzen, denn je präziser Frisur, Kleidung und Hintergrund zu dem Buchcover passen, desto besser sieht das Gesamtbild aus.

Auch Proportionen und Perspektive müssen stimmen, denn am Ende sollen Realität und Cover wie eins wirken. Die richtige Proportion und Perspektive zu finden war meist gar nicht einfach und oft hat es mehrere Anläufe gebraucht. Die, wie uns vorkommt, gut gelungenen Endergebnisse konnte man bei

einer Fotoausstellung vom 23. April bis 18. Mai in der Öffentlichen Bibliothek Lana und in einem Schaufenster des Buchladens Lana bewundern. Bei der Eröffnung der Ausstellung am 23. April, dem Welttag des Buches, haben uns die Mitarbeiter der Bibliothek mit einem Fruchtsaft und Chips überrascht.

Firmgruppe der Klasse 1A der Mittelschule Lana spendet für Kinderkrebshilfe „Peter Pan“



600,47 EUR konnten die Schüler/-innen der Klasse 1A der MS Lana am 15. Mai dem Verein „Peter Pan“ im onko-hämatologischen Day Hospital in der pädiatrischen Abteilung im Krankenhaus Bozen symbolisch überreichen. Mitte März hatten sie nach einer von ihnen gestalteten Vorabendmesse in der Heilig-Kreuz-Kirche selbst gebackene Kuchen verkauft und dabei diesen stolzen Betrag eingenommen. Vorstandsmitglied und Krankenpflegerin am Day Hospital Lucia Lisciotto nahm den Scheck stellvertretend für

„Peter Pan“, der seinerzeit die Schaffung dieses Day Hospital finanziert hatte, entgegen. Frau Lisciotto und Frau Dagmar Wachter (aus Lana), Lehrerin am Day Hospital, nahmen sich ausführlich Zeit, den Schüler/-innen die Aufgaben der pädiatrischen Tagesklinik zu erklären und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Frau Wachter ging hierbei im Besonderen auf die Gestaltung des Unterrichts ein; die Firmgruppe konnte auch das entsprechende Klassenzimmer besichtigen. Großes Interesse weckte die interaktive

Tafel (die so „Touch-Tafel“), die es den Kindern, welche das Day Hospital besuchen, ermöglicht, indirekt am Unterricht der ursprünglichen Klasse teilzunehmen. Nach einer knappen Stunde verließ die Gruppe das Krankenhaus Bozen wieder, demütig und mit einem beklemmenden Gefühl, aber auch mit der Gewissheit, für eine überaus sinnvolle und absolut notwendige Einrichtung gespendet zu haben. Getreu dem Motto des Peter-Pan-Kalenders: Gesunde Kinder helfen kranken.

Energie die nachwächst aus heimischen Wäldern

Hersteller Lieferant

St. Michael 53/2
Zone Pontives, Klingelschmied
I-39040 Kastelruth | Grödnertal
Tel. +39 0471 786226
info@federer-pellets.com

Der Unverwüstliche

Karl Weiss ist Jahrgang 1921. Vor kurzem feierte er seinen 97. Geburtstag. 1935 trat er im Geschäft seines Vaters in der Andreas-Hofer-Straße seine Lehrzeit als Friseur und Schneider an. Fünfzig Jahre lang schnitt er den Lananern die Haare. Als einer der ersten Privatzimmervermieter gehört Karl Weiss auch zu den Pionieren des Lananer Fremdenverkehrs. In der karg bemessenen Freizeit spielte er Theater bei der Volksbühne, wirkte im Kegelclub mit und stand als Verteidiger seinen Mann im Fußballverein. Seit achtzig Jahren gehört er dem Katholischen Arbeiter- und Meister-Verein an.

Jugend im Faschismus

Karl Weiss wurde am 19. Dezember 1921 als erstes von sieben Kindern in der Andreas-Hofer-Straße geboren. Dort hatte sein Vater 1905 ein Haus mit Friseurgeschäft und angeschlossener Schneiderei gebaut. In den italienischen Kindergarten schickten ihn seine Eltern nicht, obwohl es dort ein Mittagessen gab, was in den harten Nachkriegsjahren für kinderreiche Familien eine spürbare Erleichterung darstellte. Auch in der Schule wurde nur italienisch unterrichtet nachdem das faschistische Regime 1922 die deutsche Schule verboten hatte. Karl Weiss erinnert sich an eine Lehrerin, „sou a Fuchsete“, die gesagt hatte: „Wenn die Altoatesini auswandern, dann spendiere ich die Musik dazu bis zum Brenner“. Ansonsten seien die Lehrpersonen keine Deutschenhasser gewesen. In der fünften Volksschulklasse ging Karl Weiss ein paar Mal die Woche zur Katakombenlehrerin Anna Nock, die

im heimatlichen Garber-Hof streng verbotenen Deutschunterricht erteilte. „Die Schulhefte haben wir in den Milchkannen versteckt“, schmunzelt der heute 97jährige. In seiner Klasse war er außer „dem Lösch Sepp vom Eichhof und dem Innerhofer Luis vom Huebner“ der einzige, der nicht der faschistischen Jugendorganisation der „Balila“ mit ihren Schwarzhemden beitrug. Lehrjahre sind keine Herrenjahre

Mit 14 Jahren war die Schulzeit zu Ende. Damals musste man dafür bezahlen, wenn man eine Lehre absolvieren wollte. Da meinte der Vater: „Konnsch jo bei miar lernen“ und so begann Karl Weiss seine Karriere als Friseur und Schneider. Die Arbeitszeit dauerte von sieben bis zwölf Uhr und von 14 bis 20 Uhr. Am Sonntag wurde bis zu Mittag gearbeitet. Der einzige freie Tag war der Montag. Am meisten zu tun gab es am Wochenende, vor allem am Samstag, wo selten vor 22.30 Uhr Dienstschluss war, sowie vor den kirchlichen Feiertagen. In den 1930er Jahren kostete das Haarschneiden zwei Lira und das Rasieren eine Lira. „Für eine Liter Milch musste man damals eine Lira bezahlen. Die Lebensmittel waren früher viel teurer als heute“, erinnert sich Karl Weiss. Sehr oft haben sich die alten Lananer die Haare nicht schneiden lassen. „Es gab Kunden, die haben wir nur zweimal im Jahr gesehen, vor Weihnachten und vor Ostern“. Auch zum Rasieren stellten sich manche Obstbauern lediglich während der „Spritzzeit“ ein, weil sie durch die Schwefelkalkbrühe das Gesicht so angeschwollen hatten, dass sie sich nicht selber rasieren konnten. Da wurde beim



das Portrait

Einseifen der Schaum ganz gelb. Die Rasiermesser wurden derart stumpf, dass sie nicht wie üblich ein bis zweimal, sondern zehn bis zwölfmal neu geschliffen werden mussten.

Es lebe der Sport

Während der Woche war im Friseurbetrieb weniger los. Dann widmete sich Karl Weiss dem Schneiderhandwerk. Die Werkstätte befand sich gleich hinter dem Friseursalon. „Bis zum Aufkommen der Konfektionsware ließen sich die Leute ihre Kleidung beim Schneider machen. Für einen maßgeschneiderten Anzug mit Weste benötigte man drei Tage. In Lana gab es acht Schneidereien“, erinnert sich Karl Weiss. Die lange Arbeitszeit stellte für den jungen Handwerker kein Hindernis dar, sich aktiv am Lananer Vereinsleben zu beteiligen. Schon mit 15 Jahren trat er dem Katholischen Arbeiter- und Meister-Verein bei, dessen ältestes Mitglied er



Juli 1943



Karl Weiss in der Uniform der Luftwaffe



Karl Weiss, Staffler Franz (Schwarzbauer), Laimer Karl ca. 1950 beim Theaterspielen



Nannj und Karl Weiss

heute ist. Als begeisterter Sportler fehlte er bei keinem Fußballspiel. „In Lana gab es keinen Fußballplatz. Wir spielten auf der Länd, wenn dort kein Holz gestapelt war, sonst auf einer „hoateren“ Wiese ohne Obstbäume. Zu den Meisterschaftsspielen fuhren wir mit dem Fahrrad, am weitesten bis nach Laas in den Vinschgau hinauf. Mit dem Laimer Luis und dem Biasi Emil unternahm ich auch sonst lange Fahrradtouren, einmal sind wir über den Jaufen nach Sterzing. Auch zum Kegelspielen nach Forstthof bin ich immer mit dem Fahrrad gefahren“, erzählt Karl Weiss. Nach dem 2. Weltkrieg wirkte er zwanzig Jahre lang bei jeder Theaterrückführung der Volksbühne Lana mit.

Im Krieg

Als 21-jähriger musste Karl Weiss 1942 in den Krieg ziehen. Er kam in den Banat im heutigen Serbien, später nach Mostar und Montenegro. Da er sich zur Luftwaffe gemeldet hatte, nahm er an auch an Erkundungsflügen über feindlichem Gebiet teil. Den Zusammenbruch erlebte Karl Weiss in der Gegend von Linz an der Donau, wo er mit drei Oberösterreichern in einem Bauernhof von serbischen Partisanen gefangen genommen wurde. „Zum Glück haben uns diese nicht an die Russen ausgeliefert, sonst wäre ich wohl in Sibirien gelandet“, ist Karl Weiss heute noch dankbar. Als amerikanischer Gefangener wurde er zu Aufräumarbeiten in das Konzentrationslager Mauthausen geschickt. „Am Lagertor erhielt ich gleich einen Fußtritt. Als ich dann die verhungerten Häftlinge gesehen habe, die sich nicht mehr auf den Beinen halten konnten und ihre Notdurft dort verrichten mussten, wo sie lagen oder standen, konnte ich das ver-

stehen. Viele waren schon tot, als wir ins Lager kamen“. Nach drei Monaten wurde der ehemalige Wehrmachtssoldat entlassen. Auf Schleichwegen schaffte er es mit zwei anderen Südtirolern die versperrte Brennergrenze zu überqueren. Am Tag nach seiner glücklichen Heimkehr stand er bereits wieder im Friseursalon. Einige Wochen später holte er auf dem selben Wege seinen Bruder Ernst nachhause, der sich oberhalb von Hall versteckt hatte.

Es geht wieder aufwärts

Nach dem Ende des schrecklichen Krieges galt es wieder von vorne anzufangen. „Meine Mutter hatte 1935 oder 1936 zwei Goldstücke beim Pfandamt in Meran hinterlegt. Sie bekam dafür gerade so viel Geld, dass mein Vater dafür einen Sack Polentamehl kaufen konnte“, erinnert sich Karl Weiss an diese Zeit. Neben dem Friseurgeschäft und der Schneiderei hatte die Familie Weiss als drittes Standbein schon vor dem Krieg ein Zimmer an Gäste vermietet. Jetzt kam ein zweites dazu. Später gab es im neuen Haus im Kreuzwiesenweg acht Zimmer für bis zu 22 Gäste. Das deutsche Wirtschaftswunder führte nach dem Krieg zu einem regelrechten Gästebumm. „Kaum war das Haus fertig, da läutete es während der Feriensaison durchaus an der Hausglocke. Oft mussten wir sogar Gäste abweisen, weil wir alles belegt hatten. Viele unserer deutschen Gäste haben für mehrere Jahre im voraus gebucht. Damals blieben die Urlauber oft einen Monat lang“, erzählt Karl Weiss, der 1960 mit Anna Lochmann eine Familie gegründet hatte, die mit zwei Kindern gesegnet wurde. Als guter Erzähler und Zieharmonika Spieler war Karl Weiss bei seinen Gästen beliebt, sodass er sogar die damals



Vor ca. 3 Jahren mit seinem Idol Sepp Maier, Torwart des FC Bayern München

nicht seltenen Streitigkeiten zwischen den „Boarn“ und den „Preussen“ zu schlichten vermochte. Allerdings dauerte der Tag so oft bis um Mitternacht.

Der Junggebliebene

Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte sich seine Frau Anna, die auch im Geschäft aushalf. Kennen gelernt haben sich die späteren Eheleute beim Theaterspielen, wo Anna in einem Volksstück mit ihm verheiratet wurde. Aus dem Spiel wurde schließlich ernst, allerdings erst zehn Jahre nach der Aufführung. „Ich erfuhr, dass die Köstenholzer Nanni in einem Gastbetrieb in St. Ulrich arbeitete und so fuhr ich mit meiner Vespa ins Grödenal. Da ist der Funke übergesprungen“, erinnert sich Karl Weiss. Nach fünfzig Jahren übergab er den Friseurbetrieb in der Andreas-Hofer-Straße seinem Sohn Ferdinand, der ihn in der dritten Generation führt. Vater Weiss blieb deswegen nicht untätig, sondern widmete sich bis vor kurzem der Pflege der Obstwiese, welche seine Frau geerbt hatte. Noch heute sieht man dem 97-jährigen sein Alter nicht an. Bei dem Gespräch für dieses „Portrait“ erinnert er sich an alle Einzelheiten. Nach zwei Stunden begleitet er den Gast zum Parkplatz vor dem Haus. Noch bevor dieser den Rückgang eingelegt hat, fährt der Junggebliebene mit seinem Auto beim Hoftor hinaus.

Text: Christoph Gufler

daniel & eva dance – die Tanzschule in Lana

Abschluss Show der Kinder und Jugendkurse



**Freitag 8. Juni 2018 um
18:30 Uhr im Raiffeisensaal
von Lana**

Nun ist es endlich wieder soweit!
Die Kinder und Jugendlichen präsentieren eine Abschluss Show der Extraklasse und zeigen euch was sie während des Schuljahres bei Eva und Daniel gemeinsam mit ihrem Team erlernt haben und sie brennen darauf,



Annemarie 60 Jahre

Sie will's net glabn, ober 60 werd sie, es stimmt. Wenn sie sich a wia a 40jährige benimmt. Kuane graue Hoor, trotz de Joahr. Sie holtet sich jung mit'n Ski fohren und Tonzn gian. A die nuie (olte) Liab hot sie entdeckt und pendelt von Völlan noch Rimini versteckt. Drum gratulieren wir dir zum runden Geburtstag. Deine Schwestern Lisi und Erna mit Familien.

das Gelernte sowohl Mama und Tata als auch ihren Fans vorzuführen!!

Tolle Shows von den Kleinsten bis zu den Größten werden in einem stimmungsvollen Event auf die Bühne gebracht; über Zumba-Ballett-Paartanz, coolen Tanzchoreos sprich Modern Dance uvm.... werden euch unsere Tänzerinnen und Tänzer verzaubern! Unsere Tanzshow, so Daniel, ist immer eine gelungene Mischung des traditionellen Tanzens von früher und einer modernen Mischung von heute – ein Tanzevent, das richtig Laune macht! Ob ein Kind vom sportlichen Aspekt her nun mehr oder weniger fürs tanzen qualifiziert ist spielt dabei keine Rolle so Eva. Vielmehr geht es um Körperbeherrschung und Koordination. Es geht darum sich selbst auszudrücken und vor allem hat Tanz auch einen sozialen Aspekt. Man arbeitet in der Gemeinschaft miteinander. Der Prozess und der Zusammenhalt der dabei entsteht, sind uns sehr wichtig. Die Tanzschule daniel und eva dance steht seit dem Jahr 2004 für Kompetenz, familiäre Atmosphäre und Freude am Tanzen. Unsere Gäste begrüßen wir nicht nur im größten Tanzschul-Haus, sondern wir bieten auch noch eine erweiterte Palette an Tanzkursen an: Sommertanzkurse, Latein-Standard Discofox und volkstümliche Tänze, Caribische Tänze mit dem neuen Renner „Kizomba“, Zum-

ba, Pilates, 60+. Für Hochzeitspaare individuelle Hochzeitsvorbereitungen damit ihr Tanz auch zum persönlichen Hochzeits-Highlight wird!!! Für Studenten gibt es besondere Konditionen! Oder doch mal lieber Einzelstunden? Dann werden Sie staunen, wie schnell Sie tanzen können, wenn wir Zeit haben auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einzugehen.

Unsere Kurse können Sie natürlich zu zweit genießen oder als Single oder Sie melden sich als Gruppe mit ihren Freunden an.

Und ab Herbst legen wir wieder los mit unseren Kinder und Jugendkursen. Natürlich mit neuen coolen Tanzchoreos (alle dem Alter entsprechend gestaffelt):

Video-Clip Dancing

Hip-Hop

Breakdance

Kinderballett

Kinderpaartanz

und unsere Tanzmäuse ab 3 Jahren!!

Eva und Daniel zusammen mit ihrem Team sowie Roman Winkler der uns jedes Jahr eine super Lichtershow zaubert und vor allem unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich auf Euren Besuch!

Lasst Euch überraschen!

Eintritt frei!

Alle Infos gibt es unter www.DanielEvaDance.it sowie auf Facebook und Instagram



12. Internationales Straßenkunstfestival

Meran 8.–10. Juni 2018

Zwölf bunte und erfolgreiche Jahre voller Freude und Staunen: Das beliebte Straßenkunstfestival Asfaltart eröffnet heuer zum 12. Mal den Meraner Sommer – mit einem drei Tage andauernden Fest.

Im Laufe der vergangenen Jahre ist aus dem kleinen Event, gegründet von einigen Zirkusliebhabern, eines der wichtigsten Straßenkunst-Festivals in ganz Italien geworden. Zudem ist Asfaltart inzwischen ein nicht mehr wegzudenkender Fixpunkt des Meraner Sommers, auf den sich tausende Besucher aus ganz Südtirol, aber auch aus den Nachbarprovinzen, aus Österreich, Deutschland und der Schweiz freuen.

Rund 30 Künstlergruppen aus aller Herren Länder werden vom 8. bis zum 10. Juni etwa 200 Vorstellungen zum Besten geben. Den Auftakt gibt auch dieses Jahr die traditionelle Parade durch das Stadtzentrum, am Freitag 8. Juni um 16 Uhr.

Das bunte Programm umfasst viele Genres. Unter Anderem: Zeitgenössischen Zirkus, Akrobatik, Clownerie, Jonglage, Walking Act, Straßentheater, 3D Künstler, Marionettentheater, Zauberkunst und ganz viel Musik.

www.asfaltart.it

Cafelulé (ITA)

Mannequin – storie di sarti e di legami

vertical theater

Diese Vorstellung erzählt von Beziehungen und vom Alltag; sie ist ein Ausschnitt aus einem gewöhnlichen Tag, in dem sich jeder auf sich selbst konzentriert. Dabei gibt es in dieser Geschichte keine alleinige Hauptfigur und die Protagonisten stehen nicht absolut: Einmal sind sie Marionetten, ein anderes Mal ziehen sie selbst die Fäden. Sie sind fähig sich aufzulehnen, zu reagieren, aber auch, sich untätig dem Fluss der Zeit hinzugeben. Sind verwoben in Beziehungen, in denen alle gleichzeitig Puppen und Puppenspieler sind. Die Fäden dienen als Metapher für eine Bindung, die durch Gesten der Zuwendung das Leben erst ermöglicht. Eine Tanzshow hoch oben in den Lüften mit Akrobaten, die an sichtbaren und unsichtbaren Seilen hängen. An einem Faden, der sie alle vereint, aber gleichzeitig führt und einschränkt.

www.cafelule.it



Magda Clan Emisfero



Diese Kompanie widmet sich dem zeitgenössischen Zirkus. Traditionelle Repräsentationen aus der Zirkuswelt, etwa das Chapiteau, treffen auf einen innovativen, poetischen und vielseitig gestalteten künstlerischen Ausdruck. Die Show: Die einen ähneln einem verrückten Flipper, die anderen zeichnen das langsame Öffnen einer Rosenknospe nach. „Emisfero“ ist eine Hommage an das Wunderwerk Mensch, an das tägliche Gleichgewicht und an den Zirkus namens „Leben“.

www.magdaclan.com

„40 Rollstühle in Lana unterwegs“

Da staunten die Lananer nicht schlecht: am Dienstag, den 17. April 2018 gab es in Lana eine Invasion von Menschen auf vier Rädern. Anlass war die jährliche Blütenwanderung des Seniorenwohnheimes Lorenzerhof zur St. Agatha Kirche in Lana. Weit über 50 Heimbewohner brachen zusammen mit ihren Angehörigen und Begleitpersonen zur Blütenwanderung auf. Begleitet wurden sie u.a.

von der Katholischen Frauenbewegung Lana.

Vom Lorenzerhof aus spazierte die lange Karavane bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen durch die blühenden Obstwiesen zur St. Agatha Kirche. Dort angekommen, hielt Pater Bruno eine Messe und anschließend gab es eine kleine Marenden mit musikalischer Umrahmung der „Burggräfler




Stubenmusi“. Dank der freiwilligen Helfer wurde dieser Tag für unsere Heimbewohner in dieser wundervollen Umgebung zu einem besonderen Erlebnis.

Oswald Franz Pertramer besser bekannt als „Kaiser Franz Joseph“ alias, Heimbewohner des Lorenzerhofs hat seine ganz persönlichen Eindrücke zur Blütenwanderung festgehalten und möchte dazu berichten:

„Do, 19. April 2018

Bericht über die „Blütenwanderung“ (Wallfahrt) gestern!!!

Es hieß, wir gehen um 3 Uhr los, aber schon um 2 Uhr war eine große Ansammlung von Menschen, vor allem in Rollstühlen vor dem Eingang



**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Bleibe weiterhin so rüstig und gesund.
Das wünscht Dir Deine Familie.



Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in in Teilzeitform

Die Landesfachschule für Sozialberufe bietet eine Ausbildung für Personen an, welche das Berufsdiplom als Sozialbetreuer/in erlangen wollen, um künftig in Einrichtungen der sozialen Dienste tätig zu sein.

Aufnahmebedingungen:

- Mittelschulabschluss
- Mindestalter 25 Jahre bei der Einschreibung
- zwei Wochen Vorpraktikum bzw. Dienst in Einrichtungen des sozialen oder sanitären Bereichs



Struktur und Verlauf der Ausbildung

Die Ausbildung dauert vier Jahre und wird in Teilzeitform durchgeführt. Der Theorieunterricht wird an drei Halbtagen pro Woche angeboten. Die praktische Ausbildung erfolgt im Laufe des Schuljahres in Einrichtungen der Sozialdienste (Seniorenwohnheime, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Hauspflege...).

Lerninhalte:

Der Unterricht orientiert sich an den aktuellen beruflichen Kompetenzen, die von den Sozialbetreuer/Innen im Südtiroler Sozialwesen gefordert werden.

Ort der Durchführung:

Meran

Kosten:

Der Schulbesuch ist kostenlos.

Einschreibetermin:

Montag, 25.06.2018

Abschluss:

Die AbsolventInnen dieser Ausbildung sind diplomierte Sozialbetreuer/innen. In diesem Diplom ist auch die soziosanitäre Qualifikation für Pflegerhelfer/innen inkludiert.

Arbeitsmöglichkeiten:

Der Einsatz der Sozialbetreuer/innen erfolgt in Einrichtungen der Sozialdienste, diese sind u.a. Seniorenwohnheime, Hauspflegedienste, Wohn- und Arbeitseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung oder psychischen Erkrankungen.

Information und Anmeldung:

Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“
Wolkensteingasse 1, 39100 Bozen
Tel. 0471 973 494, ifs.bz-sozialberufe@schule.suedtirol.it
www.sozialberufe.berufsschule.it



vor unserem Haus; unser Ziel war St. Agatha. Der Weg war ziemlich lang zwischen den vollblühenden Apfelwiesen.

Endlich kamen wir an, viele warteten vor dem Eingang der Kirche um eingeladen zu werden.

Pater Bruno hielt eine lange Ansprache, von der ich nichts verstand (wegen des Echos?)

Auch eine Dame hielt eine kurze Ansprache, dann gingen alle hinaus in den phantastischen Garten, wo es Pizza und Kekse gab, dazu „Burggräfler“ Musik.

Bei dem wundervollen Wetter war Alles wunderbar; sehr viele Photos wurden gemacht, dann gingen die ersten Rollstühle zurück.

Der Ausflug (die Wallfahrt) endete wieder im Lorenzerhof.

Der Ausflug war wunderbar!!!!“

Kaiser Franz Joseph (Oswald Franz Pertramer)

Der Verwaltungsrat, die MitarbeiterInnen und die HeimbewohnerInnen sagen von Herzen Danke den weit über 50 freiwilligen Begleitern, besonders der Katholischen Frauenbewegung Lana, für den wundervollen Tag. Für die Pressegruppe der Stiftung Lorenzerhof ÖBPB

Daniela Hölzl und Anna Zwischenbrugger

Nicht verpassen

Lorenzerhof-Film im Fernsehen!

Am Samstag, den 23. Juni 2018 zeigt der Fernsehsender RAI Südtirol um 20.20 Uhr den vom Lananer Filmemacher Günther Haller in mehrjähriger Kleinarbeit gedrehten und überaus sehenswerten Film über das Seniorenwohnheim Lorenzerhof!



Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Die neuen Veränderungen und Herausforderungen nach der Geburt verlangen der Familie - und besonders der Mutter - einiges an Kräften ab.

Gut, wenn Familie, Nachbarn oder Freunde in dieser Zeit unterstützen. Wenn es an Unterstützung mangelt, kann eine freiwillige Person zu Pausen im Alltag verhelfen, damit sich die Familienmitglieder erholen und stärken können.

Die freiwillige Person kommt einige Stunden wöchentlich, hört zu und unterstützt ganz alltagspraktisch: mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, über den Schlaf des Babys wachen.

Die Freiwilligen werden von einer pädagogischen Fachkraft unterstützt und treffen sich regelmäßig zu Austausch und Weiterbildung.

Heute stellt sich unsere Freiwillige Michaela Werth vor:



An Familiensupport gefällt mir:

Man lernt neue Leute kennen, die Gruppe der Freiwilligen ist wie eine kleine Familie, ich fühle mich richtig wohl.

Zeit ist für mich...

Ein Geschenk! Wenn ich meine Zeit einer Familie schenke, profitieren alle davon. Die Familie wird entlastet und ich spüre ihre Dankbarkeit und Freude!

Was würde ich interessierten FW sagen

Du solltest sozial sein und offen für Neues. Meistens hat die Familie das erste Kind bekommen. Jemand in dieses neue Leben der Familie einzulassen, bedeutet für sie einem enormen Vertrauensbeweis. Daher ist Sensibilität und Verschwiegenheit oberstes Gebot!

Hast auch du Lust und bist bereit anderen Familien etwas Zeit zu schenken, dann melde dich einfach bei unserer Mitarbeiterin unter der Nummer 331 1529743.

pflegebedürftig?



- Allumfassende Hilfe bei Pflegebedürftigkeit!
 - Agentur für die Suche und Auswahl von Pflegekräften
- Wir helfen Ihnen gern!**

Betreut OHG - Lana

Dr. Agatha Egger
Tel. 339 4776494

Dr. Jutta Pircher
Tel. 328 7311039

www.betreut.it - info@betreut.it

Familien stärken & begleiten

Mein Kind hat keine Lust!



Es ist noch nicht solange her, dass Eltern zu den materiellen Wünschen ihrer Kinder sehr oft Nein gesagt haben. Es gab kaum finanzielle Möglichkeiten, die Wünsche der Kinder zu erfüllen. Heutzutage fragen viele Eltern ihre Kinder fast ständig, was sie sich wünschen. Die momentanen Wünsche der Kinder machen die Eltern zur Richtschnur ihres Verhaltens, denn sie wollen den Bedürfnissen und Gefühlen der Kinder ausreichend Platz im Familienleben einräumen. Der dänische Familientherapeut Jesper Juul meint, dass Eltern nicht zu den „Kellnern“ ihrer Kinder werden dürfen, die ständig fragen: „Worauf hast du jetzt Lust? Was wünschst du dir?“

Kinder sind nicht glücklicher, wenn sie alles dürfen und bekommen, worauf sie gerade Lust haben!

Es gibt einen großen Unterschied zwischen Lust und Bedürfnis: Lust ist ein momentanes Gefühl, und Kinder wissen fast immer, worauf sie gerade Lust haben.

Ein Bedürfnis ist hingegen etwas Grundlegendes. Die Hauptaufgabe der Eltern ist, die fundamentalen Bedürfnisse der Kinder nach Liebe, Nähe, Sicherheit, Fürsorge, Nahrung, Wärme und Schlaf zu befriedigen. Kinder können nicht verwöhnt werden, wenn sie „zu viel“ von dem bekommen, was sie wirklich brauchen!

Wie lernen Kinder den Unterschied zwischen Lust und Bedürfnis?

Kinder kennen noch nicht den Unterschied zwischen dem, was sie brauchen und dem, worauf sie gerade Lust haben. Deshalb brauchen sie Eltern, von denen sie lernen können, worin der Unterschied zwischen diesen bei-



by Salih Ucar_pixelio.de

den Dingen besteht. Daher wäre es in den allermeisten Fällen besser zu fragen „Was willst du?“, „Was willst du wirklich?“, statt „Worauf hast du Lust?“ (es sei denn, ich will gerade ein Eis für mein Kind kaufen).

z.B. „Ich hab keine Lust für den Test zu lernen!“

Vater: „Das kann ich gut verstehen. Aber man kann ohne weiteres auch Dinge tun, zu denen man keine Lust hat. Du willst doch den Test gut schreiben, oder?“

Sohn: „Ja, eigentlich schon...“

Oder die Tochter sagt: „Ich habe keine Lust zum Klavierunterricht zu gehen!“

Mutter: „Ja, manchmal ist es etwas mühsam. Doch neulich hast du selbst gesagt, dass du dich auf das Konzert freust, bei dem du zeigen kannst, wie gut du schon spielen kannst.“

Die Unlust des Kindes ernst nehmen und trotzdem auf das Durchhaltevermögen appellieren.

Der feine Unterschied liegt darin, das Kind nicht zu kritisieren, sondern es

zu unterstützen, dass es etwas schaffen kann, wenn es durchhält. Das wird ihm später in der Ausbildung, im Beruf und im Leben allgemein zugutekommen. Das ständige Training, nämlich einen inneren Dialog über oberflächlicher Lust oder Unlust und tieferen Bedürfnissen zu führen, ist von entscheidender Bedeutung bei erfolgreichen Menschen.

z.B. Etwas zu essen, ist ein Bedürfnis. Die ganze Tafel Schokolade aufzuesen, ist eine Lust.

Schuhe zu haben ist ein Bedürfnis. Markenschuhe, zu haben ist eine Lust.

Ziele zu erreichen macht selbstbewusst und glücklich

z.B. ein Instrument zu lernen, gut im Fußball zu sein, eine gute Schularbeit geschrieben zu haben, ... macht glücklich und zufrieden. Die Fähigkeit, sich Ziele zu setzen und diese zu erreichen, kann man erlernen. Dies erfordert, dass man Phasen durchläuft, die nicht immer angenehm und auch frustrierend sein können (z.B. das Training). Hier ist es wichtig zu wissen, was man wirklich will.

Natürlich ist prinzipiell nichts dagegen einzuwenden, Dinge zu tun, weil man gerade Lust dazu hat. Doch sollte man zu beidem in der Lage sein: durchdachte Entscheidungen zu treffen und einer Laune nachzugeben.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

Von Astrid Egger

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
Tel. 342 3350083 und Tel. 342 5748764

Arbeit.macht.Sinn



Angelika Ennemoser

Gemäß dem Jahresthema des KVV hat sich die KVV Ortsgruppe Lana mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt in unserem schönen Dorf viele „unsichtbare“ Helfer, welche mit deren Arbeit sich und andere belohnen. Wir möchten diese in den kommenden Monaten bekannter machen und nach der Motivation für ihre Arbeit nachfragen.

Sollten auch Sie einen „unsichtbaren“ Helfer kennen, schicken Sie uns eine E-Mail an lama@kvv.org, und wir machen ein Interview. Heute präsentieren wir Ihnen Angelika Ennemoser, welche ehrenamtlich einmal im Monat Beratungsstunden beim KVV in Lana macht.

Was war Ihre Motivation ehrenamtlich Beratungen für den KVV zu machen?

Vor einigen Jahren wurde ich im An-

schluss an eine KVV-Jahreshauptversammlung vom Ortsobmann Olav Lutz gefragt, ob ich einmal im Monat eine soziale Stunde machen würde, d.h. eine kostenlose Beratung machen könnte. Diesen Dienst gab es bisher noch nicht, und ich habe gerne zugesagt. Ich kann damit meinen Beitrag für den KVV leisten, der für mich eine Abwechslung ist und sehr gut angenommen wird. Wenn man helfen kann, macht Arbeit Sinn.

Wie reagieren die Leute auf Ihre ehrenamtliche Tätigkeit?

Die Leute reagieren gut und mit regem Interesse auf die ehrenamtliche Tätigkeit. Oftmals kann man gleich und unbürokratisch mit einer kurzen Auskunft helfen oder den Interessierten an die zuständige Stelle verwiesen, wo ihm geholfen werden kann.

Was würden Sie sich für Lana noch wünschen?

Oft würde ich mir wünschen, dass Leute mehr miteinander reden und in eine Mediation gehen, dann würden viele Streitfälle gelöst werden. Dies braucht klarerweise Zeit, die heut zu Tage wenig da ist. Deshalb werde ich meine ehrenamtliche Beratung um eine zusätzliche halbe Stunde erhöhen.

Danke Oskar



Arbeit.Macht.Sinn – Oskar Weiss verkörperte das Jahresthema des KVV. Wir vom KVV sagen „Danke Oskar“. Du warst ein wichtiger Baustein des sozialen Gedankens im Dorf. Hilfe und soziale Einstellung waren Dein Credo. Oskar Weiss war von 1967 bis 1973 im KVV-Ausschuss aktiv. Er war als engagierter Sozialfürsorger in Lana bekannt, und so mancher Bürger verdankt ihm eine wohl verdiente Rente. Als Interessenvertreter für den KVV war er im Gemeinderat tätig und war dort auch Ersatzassessor im Gemeindeausschuss. Sein geselliges Wesen, seine Freude waren für uns immer ein Vorbild. Bis ins hohe Alter war er aktiv und hatte immer ein Lächeln für alle übrig. Du wirst uns fehlen. Wir sind uns aber sicher, dass der Herrgott im Himmel einen Platz für dich reserviert hat. Pfiati Oskar.

Länger Flanieren in Lana

Die Ferienregion Lana startet mit „Langen Donnerstag“ in die Sommernächte – Shoppen, Genießen und Bummeln nach Ladenschluss. Den Urlaubs- sowie Alltag ausklingen lassen: Über die Sommermonate bietet die Ferienregion Lana für seine Einheimischen als auch Gäste jeweils Donnerstag in der Fußgängerzone im Dorfzentrum bunte Unterhaltung und längere Öffnungszeiten bis 21.30 Uhr. Hier kommen Einkaufsbummler, Musikliebhaber und Nachtschwärmer gleichermaßen auf ihre Kosten. Teilnehmende Geschäfte und Lokale haben dabei bis in den Abend hinein geöffnet, dazwi-

schen sorgen Live-Bands für Stimmung und Bars und Pubs schenken im Freien aus. Am Rathausplatz finden verschiedene Veranstaltungen statt, die sich Sport, Mode und Kunsthandwerk widmen. Für die kleinen Besucher gibt es ein eigenes Programm. Weitere Informationen zum Langen Donnerstag gibt es telefonisch unter +39 0473561770 im Tourismusverein Lana und Umgebung, per E-Mail info@lama.info und auf www.lama.info.

Programm - Highlights:

28.06 Kids fun mit Unterhaltungsprogramm für Jung und alt!

05.07 Gärten, Blumen und Kräuter - NEU

12.07 Lana verzaubert - NEU - Lassen Sie sich verzaubern!

19.07 Fit for Lana - Auf geht's zum Sport!

26.07 Tierischer Abend - Präsentation verschiedener Vereine und dessen Tätigkeiten. Es dreht sich alles rund um unsere vierbeinigen Freunde!

02.08 Rescue Night - mit großer Show-Übung!

09.08 Let's Dance - Tanzen für klein und groß

16.08 Epfl sein gesund - One apple a day keeps the doctor away!

23.08 Shopping Queen



Neuer Vorstand im Elki Lana

Familie ist Zukunft

Lana – „Familie ist Zukunft, davon sind wir überzeugt und dafür engagieren wir uns“ ist die einstimmige Haltung des neuen Vorstandes.

Das Elki Lana hat 2005 seine Tore als gemeinnütziger Verein geöffnet und ist ein beliebter Treffpunkt für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Das Tätigkeitsfeld des Elki ist sehr breit gefächert. Angefangen bei Freiräumen für gemeinsames Spielen, Toben, Lachen, Ausprobieren und Lernen sowie bei den vielfältigen Angeboten, wie Geburtsvorbereitungskursen, Spielgruppen, Vorträgen erfahren Kinder und Eltern kompetente Begleitung. Das Angebot wird ständig weiter entwickelt, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Familien einzugehen.

Dies geschieht im regelmäßigen Austausch mit den Eltern sowie in Kooperation mit den Gemeinden und Netzwerkpartnern in Lana und in den Außenstellen St. Pankraz, Unsere liebe Frau im Walde - St. Felix, Ulten und Vöran. So wurden in den vergangenen Jahren einige neue Projekte und Initiativen realisiert, wie beispielsweise die Angebote in den Sommermonaten, die Initiative Familien Support



von links: Sara Passler, Moira Macron, Reinhard Eder, Iris Pircher, Sandra Stockner und Helga Endrizzi

bis hin zur Kooperation mit der Kitas. Voller Energie geht es mit dem neuen Vorstand im Elki Lana in die Zukunft. Dieser wurde im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung neu gewählt. An der Spitze des Vereins steht nunmehr die Rechtsanwältin Iris Pircher mit Kanzlei in Lana. Ihr zur Seite stehen Helga Endrizzi, Reinhard Eder, Sara Passler, Moira Macron und Sandra Stockner. Rechtsanwalt Andreas Pircher ist als kooptiertes Vorstandsmitglied weiterhin ein Stütze der Vereinsführung.

„Den scheidenden Mitgliedern des vorhergehenden Vorstandes, Albina Niederlechner, Margit Mittersteiner und Iris Ganthaler gilt ein großer Dank für ihren Einsatz in den vergangenen

Jahren. Besonders Helga Endrizzi, die die Geschicke des Elki Lana als Vorsitzende von 2012 bis 2018 leitete und nun als Vizevorsitzende im Elki mitarbeitet“, so die neue Vorsitzende Pircher. Mit großer Motivation hat der neue Vorstand die Tätigkeit aufgenommen. „Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit, auf die Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Team, den Gemeinden und Partnern. Ein großer Dank geht besonders an alle Freiwilligen, die sich in Lana und in unseren Außenstellen St. Pankraz, Unsere liebe Frau im Walde St. Felix, Ulten und Vöran für Familien einsetzen. Gemeinsam kann es uns gelingen weiterhin Orte der Begegnung für Familien zu schaffen“, so die Vorsitzende Pircher.

Unserem Polizisten Walter Egger zum Dank und für sein weiteres Leben alles Gute und gesund bleiben!



Walter Egger hat das Leben in Lana mit geprägt. Eine Gemeinde ist wie ein Puzzle, Walter ist ein Teil davon. Ich, der Runggögler Seppl, möchte ihm auf diesem Wege im Namen der Lananer Feuerwehr recht herzlich danken, dass er uns immer stets behilflich war. Beispielsweise bei Straßensperren, aber auch in all den anderen unzähligen Fällen. Nicht nur der Feuerwehr machte er voran den Weg frei, sondern auch bei jeder Feierlichkeit: bei Prozessionen wie Mariä

Geburt, Erstkommunion, Firmung, Schuleintritt, St. Martins- oder Faschingsumzug.... man kann gar nicht alles aufzählen. Dafür hat er zu viel getan. Walter Egger ist ein Mensch der Taten, nicht der Worte! Wir waren stolz auf so einen schneidigen Polizisten.

Vergelt's Gott für alles!

Kommandant außer Dienst Josef Unterholzner und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lana

Erfolge und Hindernissen bei der Integration unserer neuesten Mitbürger

In den letzten Jahren sind in unserer Gemeinde wieder neue Menschen hinzugekommen. Sie haben sich bei verschiedener Gelegenheiten für die Allgemeinheit nützlich gemacht (z.B. in der Grundschule) oder unseren Bauern bei ihrer Arbeit im Weinberg geholfen. Einige haben auch schon einen Arbeitsvertrag und ein regelmäßiges Einkommen. Sie zahlen Steuern und können so ohne öffentliche Unterstützung für ihren Lebensunterhalt sorgen.

Leider schwieriger als erwartet gestaltet sich die **Suche nach Wohnungen**. Hier scheint das Unbekannte



und Fremde noch ein großes Hindernis für viele Vermieter zu sein. Das Personal der verschiedenen Flüchtlingshäuser kennen die wohnungssuchenden Personen gut und bieten gemeinsam mit den Mitgliedern des Netzwerks der kulturellen



Vielfalt Unterstützung und Vermittlung für beide Seiten an, wenn es zu Missverständnissen oder Irritationen kommt. Als Wohnungen geeignet sind sowohl freie (Fremden)Zimmer, vor allem aber kleinere Wohnungen für ein oder zwei Personen ev. auch größere Wohnungen für eine Wohngemeinschaft.

Wir freuen uns natürlich auch über **Arbeitsangebote** bzw. **Praktikamöglichkeiten / Ausbildungsplätze**. Viele haben (noch) geringere Sprachkenntnissen, zumeist in italienisch (Voraussetzung für die Aufenthaltsbewilligung), es gibt aber auch schon einige mit Deutschkenntnissen. In vielen Fällen ist auch eine Verständigung auf Englisch oder Französisch möglich. Eine Arbeits- bzw. Beschäftigungsmöglichkeit stärkt die Motivation die beiden Landessprachen zu lernen und ermöglicht eine praktische Anwendung und Verbesserungsmöglichkeit.

Wer Möglichkeiten hat oder kennt, bitte bei folgenden Stellen melden.

Haus Henry in Lana

Tel. 0473 32 00 79

(8–10 Uhr) Piero Meloni

Haus Noah in Prissian

Tel. 0473 920545

Caritas – Auszugsmanagement – Magdalena Windegger

Tel. 0471 304753 – Tel. 349 58 13 270

Sozialsprengel Tappeiner Tanja

Tel. 0473 553045

Verein EMPEZAMOS –

Einsatz für EINE solidarische Welt

Tel. 335 7899370

Hallo liebe Bewohner von Lana!



Wir, Traudi, meine Mutter Franzi, Hans und Gidl vom Vigiljoch suchen eine 4-Zimmer-Wohnung mit Garten in Lana. Wir freuen uns auf Euer Angebot ☺.

Tel. 0473-556008 – email: info@jocher.it

Nachfeier der Taufe und Firmung unserer ehemaligen Kapuzinerministrantinnen Alexandra und Diana Dunarovaia

Alexandra und Diana entschlossen sich im Herbst 2017 vom Baptistentum, ihrer Heimatreligion in Rumänien, zum Christentum über zu treten. Ihr großer Wunsch war es, das Sakrament der Taufe und Firmung in Lana zu empfangen. Da sie nun seit zwei Jahren in Rodeneck wohnen, mussten sie laut kirchlicher Vorschrift die Sakramente in ihrer jetzigen Heimatpfarre erhalten.



Dekan P. Peter mit Diana und Alexandra

?

?

?

Möchten Sie sich mehr im Dorfleben einbringen?

Mitreden?

Mitentscheiden?

Menschen kennen lernen?

Dann melden Sie sich jetzt!

sozialausschusslana@rolmail.net
T. 347 539 57 61
[facebook.com/SvpArbeitnehmerLana](https://www.facebook.com/SvpArbeitnehmerLana)

Unser lieber Dekan P. Peter nahm des Öfteren den Weg nach Rodeneck auf sich, um die Mädchen auf den Empfang der Sakramente vorzubereiten. Ihm gebührt ein großes Lob und Dankeschön dafür!

Nachdem er die bischöfliche Erlaubnis erhalten hatte, selbst die Sakramente in Rodeneck zu spenden, nahmen wir Kapuzinerministranten und P. Bruno am Ostermontag an der Taufe und Firmung der zwei Mädchen teil.

Um dem großen Wunsch ein wenig gerecht zu werden und unserer Freude Ausdruck zu verleihen, dass Mädchen mit 13 und 16 Jahren freiwillig diesen Glaubensweg gehen, haben wir mit Dekan P. Peter und P. Bruno die Nachfeier am 22. April in der Kapuzinerkirche organisiert.

Nach dem Festgottesdienst gab es einen Umtrunk für alle und die Möglichkeit zum Gespräch miteinander. Wir danken Hans Schmidt (Bäckerei Schmidl Beck) ganz herzlich für seine Großzügigkeit- sein Brot und die Kuchen waren sehr lecker!

Danken möchten wir auch Lanz Wilfried (Metzgerei Lanz) für die Unterstützung!

Ein Danke an alle, die mitgefeiert haben. Diana und Alexandra haben sich sehr gefreut!

Fotos Helga Treyer Pfeifhofer

Text Evi Kuntner, Christian Margesin

Ab 07.10
wöchentliche
Fahrten
nach Abano

MARTIN Reisen



Königssee



Schweiz



Südafrika



Kroatien



Wien



Florenz



Holland



Lago Maggiore

WÖCHENTLICHE FAHRTEN:

Ischia
Reif für die Insel

► Erholen ► Entspannen ► Relaxen ► Kuren

Über 20 Hotels zur Auswahl!

Preis ab Euro 463 p.P. im DZ in Halbpension

Im Preis enthalten:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Fähre von Neapel nach Ischia und zurück
- Unterbringung im gebuchten Hotel
- örtliche deutsch sprechende Assistenz

Tagesfahrten:

So 22.07.18	Fahrt zum Königssee
So 29.07.18	Fahrt mit dem Bernina Express
So 12.08.18	Krimmler Wasserfälle
So 19.08.18	Großglockner
So 26.08.18	Fahrt mit dem Bernina Express
So 09.09.18	Maria Einsiedeln

Mehrtagesfahrten:

08.07.-15.07.18	Mittelmeerkreuzfahrt mit dem neuen Schiff der MSC Seaview
-----------------	---

**Badeferien
2018**

Kroatien
16.06.-
07.07.

Abruzzien
16.06.-
14.07.

Gargano
16.06.-
14.07.

**Mittlere
Adria**
10.06.-
15.07.

18.07.-31.07.18	Rundreise zum Nordkap mit Schweden, Finnland & Norwegen
08.08.-12.08.18	Das Lausitzer Seenland & Dresden
09.08.-15.08.18	Große Frankreich Rundreise
23.08.-26.08.18	Interlaken, Thunersee und das Jungfrauojoch
24.08.-26.08.18	Seefestspiele Mörbisch
25.09.-30.09.18	Rundreise Apulien & Basilikata
05.10.-07.10.18	Fahrt mit dem Glacier Express
09.10.-14.10.18	Traumhaftes Kroatien mit Zagreb, Dubrovnik, Kotor Krka, Rijeka
17.10.-21.10.18	Wander- & Genussreise Istrien / Kroatien
27.10.-31.10.18	Wander- und Erlebnisreise Maremma, südliche Toskana
28.10.-04.11.18	Badeaufenthalt in Lanzarote - Herbstferien



Schottland



Island



Legoland



San Marino



Gut Aiderbichl



Madeira



Mallorca

39011 **LANA** - Hofmann Platz 1
Tel. 0473 56 30 71 - Fax 0473 56 39 88
info@martinreisen.com

39052 **KALTERN** - Goldgasse 3
Tel. 0471 96 20 86 - Fax 0471 96 19 85
kaltern@martinreisen.com

www.martinreisen.com

Warum Vorsorge?

„Da sprach der Herr: Ich will ihm als Lebenszeit geben 120 Jahr.“ (Altes Testament, Mose, 6.3)

Nicht nur im Buch Genesis steht es geschrieben auch modernste Untersuchungen gehen davon aus, dass zumindest vor 2.000 Jahren das menschliche Höchstalter etwa 120 Jahre betrug – genau wie heute.

Die Aussage, der Mensch wird heute älter als früher ist also nicht richtig.

Richtig ist: heute erreichen mehr Menschen ein hohes Alter als früher.

Die durchschnittliche Lebenserwartung, die in der Antike 25 Jahre und um 1900 etwa 45 Jahre betrug, ist in den industrialisierten Ländern in den letzten Jahrzehnten dramatisch bis auf heute ca. 85 Jahre angestiegen. In Südtirol beträgt sie z.Zt. 81 Jahre für die Männer und 86 Jahre für die Frauen.

Noch nie lebten so viele 100-Jährige wie heute und ihre Zahl wird weiter steigen.

In naher Zukunft werden die Bürgermeister nicht mehr jeder(m) 100-Jährigen Geburtstagsgrüße übermitteln können. Das ist der Verdienst der extrem verbesserten hygienischen Zustände, der verbesserten Arbeitsbedingungen, aber auch der medizinischen Fortschritte in der Bekämpfung von Infektions- und Akuterkrankungen.

Die Erfolgsgeschichte täuscht

Verlängert hat sich aber leider nicht die „starke“ Lebensphase, sondern im Wesentlichen der „schwache“ Abschnitt unseres Lebens, das Alter.

Wir haben die Chance bekommen länger alt zu bleiben.

Nur wenige Menschen haben Interesse daran, länger zu leben, wenn die gewonnenen Jahre keine lebenswerten Jahre, sondern nur eine Verlängerung des Altseins sind.

Denn gerade dieser Lebensabschnitt ist geprägt von Gebrechlichkeit und Alterskrankheiten. Die Folgen der Gefäßverkalkung, wie ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt, der Diabetes, der

Parkinson oder Alzheimer führen meist zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität, und nicht selten zur Unselbstständigkeit und Bettlägerigkeit. Auch der Krebs ist als typische Alterskrankheit anzusehen. Laut letzten Gesundheitsbericht leiden 72,3 % der über 65-Jährigen bei uns an mindestens einer chronischen Krankheit.

Die moderne Medizin ist eine Reparaturmedizin und äußerst erfolgreich bei der Behandlung sich schnell entwickelnder Akut-Erkrankungen. Dieser medizinische Ansatz, erst dann zu handeln, wenn die Krankheit zu Tage tritt, ist aber bei den Alterskrankheiten nicht selten wenig erfolgreich und meist mit hohem Aufwand und hohen Kosten verbunden. Untersuchungen haben gezeigt, dass die rasch steigenden Kosten des Gesundheitssystems die Gebrechlichkeit eines heute 65-Jährigen nur wenig, die eines 85-Jährigen kaum messbar verbessern.

Es braucht eine andere Strategie

Ursache und Beginn all dieser Alterskrankheiten liegen Jahre, meist sogar Jahrzehnte zurück, werden aber vom Betroffenen kaum bemerkt.

Werden solche negativen Entwicklungen frühzeitig erkannt, können sie mit weit geringerem Aufwand aktiv zurückgedrängt werden. Die Chancen auf eine Heilung und Vermeidung von Spätfolgen wird nie mehr so gut sein wie bei möglichst frühzeitiger Intervention.

Eine Krankheit bereits in diesem Stadium zu erkennen oder Risikofaktoren zu erfassen gelingt nur durch regelmäßige, an die jeweilige Person angepasste Vorsorge - Untersuchungen.

Im Prinzip verhält es sich ähnlich wie bei unserem Auto. Dieses bringen wir regelmäßig zur „Revision“ um Komplikationen beim Fahren oder teure Folgeschäden bis zum frühzeitigen Totalausfall zu vermeiden – und müssen dafür oft ganz schön tief in die Tasche greifen.



Christian Raffener

Dafür hat der Gesetzgeber gesorgt. Für unseren Körper aber sind wir selbst verantwortlich.

Selbstverständlich hat ein gesunder Lebensstil (Ernährung, Bewegung, Vermeidung von Risikofaktoren) einen Einfluss darauf, wie wir altern. Aber v.a. durch regelmäßige Maßnahmen zur Früherkennung lassen sich starker körperlicher und geistiger Abbau, Krankheit und Unselbstständigkeit möglichst weit in den Bereich der maximalen Lebensspanne verlagern. Das ermöglicht dann ein Lebensende in Form eines vergleichsweise schnellen Zusammenbruchs der biologischen Systeme. Ein Lebensende ohne Siechtum.

Die Zukunft

Die Ursache für all diese Krankheiten und Gebrechen, die unsere Lebensqualität im Alter negativ beeinflussen, ist letztendlich das Altern selbst. Also alle diese Vorgänge in unserem Körper, die mit der Zeit zur Einschränkung der normalen Stoffwechsel- und Organfunktionen führen.

Ist es in Zukunft möglich diese Vorgänge zu beeinflussen und somit das Altern zu verlangsamen bzw. gar zu stoppen?

Viele Wissenschaftler auf der ganzen Welt beschäftigen sich zur Zeit intensiv mit der sog. Aging-Intervention, suchen also nach der Möglichkeit, das Altern direkt beeinflussen zu können. Die Anfänge sind bereits Realität und die Aussichten viel versprechend.

Dr. Christian Raffener

Ist mein Kind ein Genie?

„Ist mein Kind ein Genie?“, Sie haben ein Kind und – Hand aufs Herz – haben das auch schon gegoogelt? Ganz ehrlich, ja? Dann haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Sohn. Sagt jedenfalls Joanne Lipman, sagt meine Tochter. Eigentlich wollte ich nämlich gerade beginnen, für die Juni-Kolumne etwas zum Thema Burnout zu schreiben. Das ist etwas, das mir beruflich täglich begegnet. Da ein Burnout leider oft nicht so schnell wieder verschwindet, habe ich ganz spontan entschieden, das Thema für eine der nächsten Kolumnen zurückzustellen. Unsere Tochter kam mir nämlich gerade dazwischen.

Sie ist 27 und startet nach ihrem Studium demnächst in den Beruf. Sie schickte mir eben über WhatsApp einen kleinen Text, in dem genau das steht. Und dass Eltern die Krabbelfähigkeit ihrer Töchter im Alter von zwei Monaten schlechter einschätzen als sie tatsächlich ist, als sie dies bei Jungen tun. Erschreckend! Aber ganz intuitiv und mit ein bisschen Lebenserfahrung im Hintergrund werden Sie mir zustimmen, dass wir Joanne Lipman diese Aussagen leider sofort glauben können, ohne sie einer wissenschaftlichen Überprüfung zu unterziehen.

Sie hat zu der Thematik ein Buch geschrieben, das Anfang des Jahres in den USA mit dem Titel ‚That’s what she said‘ veröffentlicht wurde und prompt auf der Bestsellerliste der Washington Post geführt wurde. Lipman beschäftigt sich in dem Buch mit der Ungleichheit zwischen Männern und Frauen am Arbeitsplatz und was Männer dazu wissen müssen, um zu helfen, diese Ungleichheit zu überwinden. Und ganz offensichtlich beginnt eben genau diese Ungleichheit tatsächlich schon mit der Geburt. So, wie Eltern mit ihren Töchtern und Söhnen umgehen, so wie sie sie erziehen, welchen Freiraum sie ihnen zubilligen, was sie von ihnen denken und ihnen zutrauen,

je nach dem, ob es ein Mädchen oder eben ein Junge ist.

So, wie später Schulerfolg, die Wahl des Ausbildungsplatzes oder der Erfolg im Studium immer noch vom Geschlecht abhängen. (Kürzlich ging gerade zum Studienerfolg eine Untersuchung durch die Medien, die zeigte, dass Frauen grundsätzlich beim juristischen Staatsexamen trotz gleicher Leistung schlechter benotet werden als Männer!)

All das gipfelt dann in der nach wie vor immer noch deutlichen Benachteiligung der Frauen im Berufsleben. Sei es (besonders gravierend in Deutschland) die durchschnittlich immer noch geringere Bezahlung von Frauen bei gleicher Position wie ihre männlichen Kollegen oder deren geringere Aufstiegschancen. Grundsätzlich mag es dafür viele Gründe geben, sicher auch individuelle. Der entscheidende Grund ist aber der Geschlechterunterschied (Gender Gap), der in unseren Köpfen gemacht wird.

So, wie wir (ob bewusst oder unbewusst) denken, wahrnehmen und fühlen, so handeln wir. Und so prägen wir dann die Gesellschaft mit ihren die Geschlechter benachteiligenden Konzepten. Und die Gesellschaft, das was wir sehen und erleben um uns herum, prägt wiederum uns. Trotz bester Vorsätze kann es uns nie vollständig gelingen, Benachteiligungen aufgrund des Geschlechtes zu überwinden, so sehr sind wir gefangen in unseren Rollenbildern.

Aber wenn wir uns ein wenig bemühen, aufmerksam, kritisch und wachsam zu sein, kann es zumindest immer öfter gelingen. (Vielleicht erinnern Sie sich an eine meiner vorausgegangenen Kolumnen. In ‚Mansplaining‘ hatte ich Ihnen erzählt, wie ich selbst negative Erfahrungen machen musste, weil man mich offensichtlich für eine Frau hielt.)

Wie viel reicher wäre unsere Gesellschaft, wenn es diese Unterschiede



zwischen den Geschlechtern nicht gäbe. Wenn Frauen und Männer immer und überall die genau gleichen Möglichkeiten, Bedingungen und Chancen vorfinden würden. Von wie viel Potenzial und Energie würde unsere Gesellschaft zusätzlich profitieren!

Und gleichzeitig: Wie viel ärmer wäre unser Zusammenleben, wenn es den Unterschied der Geschlechter nicht geben würde.

Sie merken schon, hier sitze ich gerade doch wieder einem dieser Gender Gaps auf. Anders sind wir nämlich nicht wegen unseres Geschlechts. Sondern einfach, weil wir Menschen sind.

Oder doch nicht? Nein. Es geht nicht darum, das biologische Geschlecht zu überwinden, sondern das soziale Geschlecht! Das, was die Gesellschaft, und damit wir alle, dem ‚Mann- oder Frausein‘ automatisch zuschreiben.

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie
Gerontopsychiatrie

Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana



Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Anmeldungen für alle Berater und Patronatsangelegenheiten unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

07/06/18 **Patronatssprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

05/06/18 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte Flarer Günther**. Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

06/06/18 von 17–18 Uhr hilft Ihnen **Esser Petra, unsere Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computer-

fragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

13/06/18 von 18–19 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser**. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

14/06/18 und 28/06/18 von 14–15 Uhr hilft unsere **Soziallotsin Birgit Vorhauer Margesin** und gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivildienst, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen.

14/06/18 von 17–18:30 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser**. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

19/06/18 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler** bei Steuerfragen weiter.

12/06/18 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin Monika Telfser Terzer**. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

19/06/18 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt Dr. Hans Telser** jeden 3. Dienstag




Wandern und Kultur Juni

Donnerstag 14. Juni 2018

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:

Rundwanderung Schwemmalm

Treffpunkt Busbahnhof Lana um 09.30 Uhr:
Wir fahren mit dem Linienbus bis zur Gondelbahn in Kuppelwies. Von der Bergstation Schwemmalm aus wandern wir den aussichtsreichen Rundweg bis zur Inneren Schwemmalm, dort verweilen wir zum Mittagessen. Auf dem Rückweg kehren wir noch bei der Äußeren Schwemmalm ein. (Gehzeit insgesamt ca. 1,5 Std.)
Rückkehr nach Lana ca. 18.00 Uhr



Begleitung: Karl Tratter - Bahn: 13,00 €

Information & Anmeldung Tel. 0473 55 30 80 von Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

PRÄVENTION
Familien- und Seniorendienste
39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2 Gesundheits- und Sozialsprengel

VEREIN
Freiwillige im Familien- und Seniorendienst

Mit Unterstützung:







im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

20/06/18 von 18–19 Uhr **Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie:** Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

19/06/18 von 17:45–18:45 Uhr coacht Sie unser **Personalberater Georg Lösch.** Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Neu! Jeden Montag von 14–15 Uhr hilft Ihnen unser **Sozial- und Ämterlotse Erhard Gruber.** Haben Sie ein Schreiben bekommen und kennen sich nicht aus? Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen? Erhard wird versuchen, Ihnen zu helfen.

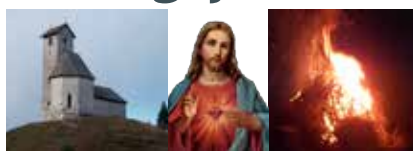
Die Sprechstunden des **KVW-Obmannes Olav Lutz,** finden jeden Montag von 17–18 Uhr statt. Er gibt Ihnen Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

06/06/2018 kann die EEVE beim KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung.

Hebammen-sprechstunde

Gesundheitssprengel Lana.
Auskunft unter Tel. 0473 558328
Jeden Dienstag 14–16 Uhr

Kirchliche Feiern im Sommer 2018 am Vigilijoch



Herz – Jesu- Feuer am Herz-Jesu-Sonntag 10. Juni 2018

Programm :
Begehung des Glaubensweges Start: 17 Uhr bei Bergstation Sessellift
Andacht in der Vigiliuskirche mit musikalischer Begleitung Entzündung des Feuers bei Dämmerung.
Durch das gesamte Programm führt P. Basilius Schlögl O.T.

Patrozinium: Kreuzweg zur Vigiliuskirche am 26. Juni

Start: nach der 8 Uhr Seilbahn bei Talstation Sessellift nach Ankunft Messfeier mit Evangelien und Wettersegen.
Gottesdienste in den Sommermonaten Juli und August an Sonn- und Feiertagen jeweils um 11 Uhr.

Erntedank: Sonntag 7. Oktober um 11 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließender Kartoffelverkostung
Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Seelsorger von Lana und die Kirchengemeinschaft Vigilijoch in der Pfarre Lana

Geburtsvorbereitungskurs

Jeden Monat im Gesundheitssprengel Lana.

Mit Hebamme und Sanitätsassistentin. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558366.

Montag 14–17 Uhr,
Mittwoch und Freitag 9–11.30 Uhr.
Kostenlose Teilnahme.

TanzTheater-Woche für Kinder von 8–12 Jahren

16.07.–20.07. 2018 / 30.07.–03.08.2018
Im zauberhaften Gartensaal von Schloss Baslan – Tschermers mit Anita De Bastiani, Musik – und Bewegungspädagogin.
Anmeldung: Tel. 339 3452601
E –mail: debastianianita@yahoo.com

Familien Herz-Jesu-Feuer Wanderung zum Finsterbichl

Der KVW Lana organisiert mit dem Pfarrgemeinderat eine Familien-Herz-Jesu-Wanderung auf den Finsterbichl in Ackpfeif.

Start bei der Pfarrkirche Niederlana am 10/06/2018 um 19 Uhr. Vor dem Start gibt es eine Geschichte für Kinder zur Kirche und dem Schnatterpeckaltar, dann starten wir gemeinsam mit Wanderführer Olav Lutz, Lampen und Laternen Richtung Brandis hinauf zum Finsterbichl. Unterwegs gibt es für die Teilnehmer Geschichten und Erzählungen rund um die Tiroler Tradition des „Herz-Jesu-Feuers“. Beim Finsterbichl wird dann Stockbrot mit Würstchen gebraten und gemeinsam das große Feuer am Finsterbichl entzündet. Der Finsterbichl eignet sich bestens um so viel wie möglich Herz-Jesu-Feuer im Burggrafenamt zu sehen. Ein tolles Erlebnis für Familien ist garantiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt Würstchen, Stockbrot, Krapfen und Getränk. Um für alle etwas dabei zu haben, bitten wir um Reservierung innerhalb 08/06/2018 unter Tel. 339 7554988

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana
Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Öffnungszeiten
Büro:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme
bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

**Achtung, im
Sommer veränderte
Öffnungszeiten
(siehe www.elkilana.it)**

Rund um's Baby
Geburtsvorbereitung-
Wochenende am 09.06.2018
(9-12.30 Uhr/14.30-18.30
Uhr) und am 10.06.2018
(8.30-12.30 Uhr)

Hebammensprechstunde
ganzjährig donnerstags (9-11:15 Uhr)
mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter
mit ihren Babys im Alter
von 0 bis 9 Monaten
bis 12.06.2018 dienstags (9:30-11:30
Uhr) mit Monika Zöggeler

Krabbelrunde „Krümelkiste“
für Eltern mit ihren Babys im Alter
von 9 bis 18 Monaten bis 13.06.2018
mittwochs (9:30-11 Uhr) mit Monika
Zöggeler

Spielgruppen
Offene Spielgruppe
„Stoppelhopper“

bis 11.06.2018 montags und freitags
(9-11 Uhr) mit Mavi Alber

Fixtermine
Haarschneiden für Kleinkinder
am Montag, 11.06.2018 (14:30-17 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag
erbeten)

Tagesmütterdienst
ganzjährig donnerstags (14-16 Uhr)
mit der Koordinatorin Elisabeth
Larcher

Beratung rund um den Elternalltag
nach Vereinbarung mit Monika Zög-
geler (Pädagogin und Fachberaterin
der Emotionellen Erste Hilfe -EEH)

Leih- Mietangebot
Wir verleihen Reisebettchen, das
Schwungtuch und unseren Storch an
Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten
stehen für Geburtstagsfeiern zur Ver-
fügung. Die jeweilige Verfügbarkeit
erfährt ihr im Büro.

VFL - Kursangebot

Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi.06.+13.06.2018
von 9-10.30 Uhr
VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Info:
Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Termin: Mi. 06.06.2018
von 19.30-ca. 22 Uhr
Ort: VFL-Raum - Küche
(Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gerda Nicolussi
Info& Anmeldung:
Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Für alle Interessierten dieses kreativen
Nähens organisieren wir einmal mo-
natlich (jeden 2. Freitag im Monat) ein
gemeinsames Treffen. Mitzubringen
sind die Nähmaschine,
Stoffe und Nähutensilien.
Termin: Fr. 15.06. 2018, 14.30-18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Franz-Höflerstr.1
Leitung: Christine Mahlknecht
Info& Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Kinder- und Jugendzirkus Lanabilis (2 Wochen)

Termin 1: Kinder von 5-7 Jahren
vom Mo. 30.07. 2018 bis 04.08.2018
jeden Tag von 9-12 Uhr
Ort: Turnhalle - Knabenschule Lana
Leitung:
Barbara Lechner, Zirkuspädagogin
Info& Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Termin 2: Kinder ab 8 Jahren vom
Mo. 06.08. 2018 bis Sa 11.08.2018
jeden Tag von 9-12 Uhr
Ort: Turnhalle - Knabenschule Lana
Leitung: Barbara Lechner,
Zirkuspädagogin
Info& Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

42

Nr. 06 - Juni 2018 | Lana - Monatszeitschrift für Lana und Umgebung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Schuljahr neigt sich dem Ende. Zahlreiche Sommeraktivitäten sind auch heuer wieder geplant. Die Kinder- und Jugendbroschüre sammelt die Initiativen der verschiedenen Vereine und gibt einen guten Überblick. Die Sommerbetreuung ist immer wieder eine Herausforderung, aber dank Kindergärten, Schule, Vereine und Gemeindeverwaltung können viele Betreuungsstunden angeboten werden.

Ein neues kulturelles Angebot ist die Besichtigung des Kravogl Kraftrad auf dem Rathausplatz. Es wird für die Bevölkerung rund um die Uhr mit Informationen zur Verfügung gestellt. Johann Kravogl erhielt 1867 ein Patent für sein elektrisches Kraftrad. Es war ein früher Versuch mit elektrischem Strom eine Drehbewegung zu erzeugen. Das Model auf dem Rathausplatz ist ein Nachbau.

Das Lido Lana ist seit Mitte Mai wieder geöffnet. Es sorgt an heißen Sommertagen für die nötige Abkühlung. Die Anlage wurde auch heuer wieder Instand gehalten, damit das Schwimmen und Plantschen so angenehm wie möglich ist. Auch die Bücherkabine steht den Besuchern wieder zur Verfügung. Unter dem Motto „Nimm ein Buch, bring ein Buch“ soll der Lesestoff nie ausgehen.

Erholung finden die Lananerinnen und Lananer auch wieder in der Naherholungszone Falschauer. Die neue Regelung wird gut angenommen und ein angenehmer Aufenthalt ist möglich. Wer sich sportlich betätigen möchte kann dies in der Raika Sportzone. Der neu eingeweihte Skatepark ist gut besucht.

Care Concittadine e cari Concittadini,

L'anno scolastico si sta per concludere. Anche quest'anno le attività estive programmate sono numerose. L'opuscolo "Progetto estivo per bambini e ragazzi" raccoglie iniziative di diverse associazioni e dà una visione chiara dell'offerta. L'assistenza durante il periodo estivo è una sfida che sempre si ripete, ma grazie agli asili, scuole, associazioni e amministrazione comunale, possiamo offrire numerose ore per l'assistenza.

Una nuova offerta culturale per tutti, è l'esposizione fissa all'aperto del "motore elettrico" di Johann Kravogl in Piazza Municipio, con le rispettive informazioni. Johann Kravogl nel 1867 ottenne il brevetto per la sua ruota elettrica. Fu un primo tentativo di trasformare l'energia elettrica in movimento rotatorio. Il modello in Piazza Municipio è una ricostruzione.

Il Lido di Lana è riaperto da metà maggio. Nelle calde giornate estive aiuterà a rinfrescarci. La struttura, anche quest'anno, è stata risistemata per rendere più piacevole possibile nuotare e sguazzare nell'acqua. I visitatori anche quest'anno avranno a disposizione la cabina dei libri. Col motto "prendi un libro, porta un libro" non mancherà da leggere.

Per trovare tranquillità i cittadini di Lana possono anche di nuovo frequentare la zona ricreativa del Valsura. Il nuovo regolamento viene accettato di buon grado ed ora è possibile intrattenersi. Chi volesse impegnarsi con lo sport può farlo nella zona sportiva Raika. Lo skatepark recentemente inaugurato è molto frequentato.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Musik|Musica

Lana Music Festival 2018

Rea Garvey, Tagtraeumer, Max von Milland und viele mehr!

Ein sensationelles Line-Up erwartet die Besucher des 1. »Lana Music Festivals«

Wie kann man Südtirol beschreiben? Gar nicht. Man muss diese wunderschöne Region erleben.

Am besten dann, wenn das Team des »Lana Music Festivals« die Showbühne in die malerische Landschaft in Lana stellt. Dann, wenn die Künstler des ersten »Lana Music Festivals« durch die ländliche Idylle wandeln und die großartigen Weine aus der Region genießen.

Vom 23. bis 24. Juni 2018 verwandelt sich die Marktgemeinde Lana in einen musikalischen Hotspot.

Auf der Bühne stehen werden der irische Draufgänger Rea Garvey, die österreichische Popband Tagtraeumer, Singer-Songwriter aus Südtirol Max von Milland, Hitparadenstürmer Marc Pircher und das Power Duo Burggräfler Buam.

Das 2-tägige Festival wird für das Publikum vor Ort nicht nur zum musikalischen,

sondern auch zum kulinarischen Erlebnis. An zahlreichen Verkaufsständen wird ein Streifzug durch die Spezialitätenwelt der kostbaren Region geboten. Die Kulinarik präsentiert nicht nur die besten Tropfen, sondern auch verschiedenste Apfelprodukte aus der Region.

Rea Garvey, der sich gerade auf seine Tournee vorbereitet: „Für mich ist es eine große Ehre beim 1. Lana Music Festival dabei zu sein, wir werden so richtig rocken und viel Spaß gemeinsam haben.“

Auch Max von Milland ist schon aufgeregt: „Als Südtiroler freue ich mich ganz besonders auf mein Heimspiel beim 1. Lana Music Festival und auf die gemeinsame Zeit mit dem tollen Publikum vor Ort.“

Durch das "Lana Music Festival" führt Sabine Amhof, Moderatorin des ORF Südtirol.

Rea Garvey, Tagtraeumer, Max von Milland e tanti altri! Sensazionale Line-Up attende il pubblico al 1° »Lana Music Festival«.

Come descrivere l'Alto Adige? È difficile ... Meglio visitare e vivere direttamente questa bellissima regione d'Italia.

Un'occasione unica per farlo è, quando il team del 1° »Lana Music Festival« posiziona il palcoscenico dello show in mezzo al paesaggio pittoresco di Lana e quando gli artisti del »Lana Music Festival« scoprono l'incantevole paesaggio, gustando le specialità e i vini eccezionali della regione.

Dal 23 al 24 giugno 2018 il comune di Lana diventa fulcro musicale.

Sul palco si esibiscono Rea Garvey – musicista irlandese, i Tagtraeumer – un gruppo austriaco di musica pop, Max von Milland – cantante e cantautore sudtirolese, Marc Pircher – per diverso tempo numero uno nella hit parade austriaca e il duo altoatesino dei Burggräfler Buam.

Rea Garvey, che attualmente si sta preparando al suo tour in Germania, ha detto: "È un grande onore per me partecipare al 1° Lana Music Festival. Faremo del nostro meglio e sono anche sicuro che insieme ci divertiremo un mondo!"

Anche Max von Milland è onorato: „Come altoatesino sono particolarmente fiero di poter partecipare al 1° Lana Music Festival e non vedo l'ora di esibirmi davanti al pubblico di Lana“.

Il festival dura due giorni e la zona sportiva di Lana diventa non solo centro musicale ma anche gastronomico. Diversi stand propongono con specialità regionali.

Moderatrice del 1° "Lana Music Festival" Sabine Amhof, del canale televisivo ORF Südtirol.



Infos: www.lanamusicfestival.com

Samstag | Sabato 23.06.2018

»Open Air – Bühne | tribuna
ab | dalle 17.00 Uhr Einlass | entrata
18.00–19.00 Uhr / Max von Milland
19.30–21.00 Uhr / Tagtraeumer
21.30–23.00 Uhr / Rea Garvey

Tickets erhältlich | biglietti

- In allen Filialen der Raiffeisenkassen
tutte le filiali Cassa Raiffeisen
- In allen Athesia Buchhandlungen
tutte le librerie Athesia
- Non Stop Music Meran|o
- Bazar in Bozen | a Bolzano
- Ticketone.it

Sonntag | Domenica 24.06.2018

im Zelt oder davor | nel tendone o davanti
Eintritt frei | ingresso libero

11.00–12.45 / Burggräfler Buam
13.00–14.00 / Marc Pircher

Info:

Tourismusverein Lana und Umgebung
Associazione Turistica Lana
A.-Hofer-Straße 9/1, 39011 Lana
Tel +39 0473 561770
E-Mail info@lana.info

Fest der Begegnung | Festa dell'incontro



Fotos: GemLana

Mobilität | Mobilità

Fahrradaktionen | Iniziative per la mobilità ciclistica



Foto: Pixabay



Die Gemeinde Lana hat zum Start der Fahrradsaison einige Aktionen umgesetzt. Los ging es am 15. März beim Startschuss zum 5. Südtiroler Fahrradwettbewerb, welcher in unserer Gemeinde auch heuer wieder unter dem Motto „Lana radelt“ stattfindet. Bei diesem Anlass würde der Gemeinde ein Elektro-Cargobike als Preis für den Sieg im Vorjahr, zur Verfügung gestellt. Im April und darüber hinaus konnten Bürgerinnen und Bürger dieses Cargobike ausleihen.

Im März wurde eine Helmaktion für Grundschüler durchgeführt. 14 Kinder der 3. Klassen haben an der Aktion teilgenommen und einen hochwertigen Fahrradhelm mit Unterstützung der Gemeinde erworben. Ein Fahrradhelm kann bis zu 80 Prozent der Kopfverletzungen verhindern. (Jürgensohn et al., 2017). Ein gut sitzender Helm ist dafür die Voraussetzung.

Der Gemeindefuhrpark wurde im Frühling um fünf E-Bikes erweitert. Um ein Zeichen für die Fahrradmobilität zu setzen wurde eine Autogarage zur Fahrradgarage umfunktioniert. Die E-Bikes werden von den Gemeindemitarbeitern und -verwaltern sehr gut angenommen und für Dienstfahrten verwendet.

Im Sommer und Herbst folgen weitere Aktionen. Alle Aktionen werden von der Landesmobilitätsagentur unter dem Motto „Lana smartunterwegs“ mitfinanziert.

Il Comune di Lana per l'inizio della stagione in bicicletta ha realizzato alcune attività. Il 15 marzo è iniziata la 5ª edizione del cicloconcorso Alto Adige pedala, al quale il nostro comune partecipa anche quest'anno seguendo il motto „Lana pedala“. L'anno scorso, quale premio, al nostro Comune è stata messa a disposizione una cargobike

elettrica, la quale nel mese di aprile poteva essere noleggiata dai cittadini. Dell'azione casco per le scuole hanno usufruito 14 bambini di terza elementare, acquistando un casco di qualità con il sostegno del comune. Il casco è fondamentale; evita nell'80% dei casi ferite gravi alla testa in casi di incidenti.

Nel parco macchine del comune di Lana in primavera si sono aggiunte 5 E-Bike. Un garage auto è stato destinato e predisposto per le biciclette elettriche, a sostegno della mobilità ciclistica. Le bici elettriche sono a disposizione dei collaboratori e amministratori che le utilizzano di buon grado per gli spostamenti durante il servizio. In estate e in autunno partiranno nuove iniziative, sempre cofinanziate dall'Agenzia provinciale per la mobilità a sostegno del motto „Lana viaggia smart“.



„Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil...“
„Vado volentieri in bici a Lana perchè...“



Alexander Holzner, Metzger aus Lana: „eine umweltfreundliche Fleisch-Auslieferung war mir vor 14 Jahren schon ein Anliegen. Auch mit dem Cargo-ebike hat dies gut geklappt.“

Alexander Holzner, macellaio a Lana: „già da 14 anni effettuo le consegne per il mio negozio rispettando l'ambiente. Ha funzionato anche con la cargo-ebike.“

Eröffnung Skatepark | Inaugurazione



Skater, Hansjörg Kuen (Mitglied der Direktion Raika Lana, Vizedirektor), Valentina Andreis als Referentin für Jugend, Bürgermeister Harald Stauder, Florian Ploner vom Jux, Chris Kofler vom Jux (zuständig für Skater), Gemeindevorarbeiter Karl Unterhauser, Firma FTech und Nutzer des Skateparks

Der Skatepark in der Raika Sportzone wird sehr gut angenommen. 10 bis 20 Nutzer treffen sich dort an einem Tag um zu üben und um ihre Fähigkeiten zu zeigen. Der Skatepark wurde von vielen Partnern gemeinsam realisiert, welche sich kürzlich vor Ort zur Einweihung trafen.

Lo skaterpark nella zona sportiva Raika è molto frequentato. Ogni giorno dai 10 ai 20 sportivi utilizzano il parco per allenarsi e mostrare le loro capacità. Lo skaterpark è stato realizzato grazie a diversi partner che recentemente si sono incontrati per l'inaugurazione ufficiale.

Sportfest Mittelschule | Giornata sportiva



Gemeinsam hat auch heuer wieder das Sportfest der Mittelschule auf dem Sportplatz stattgefunden. Schuldirektorin, Lehrer, Sportverein und Gemeinde haben den Schülern einen abwechslungsreichen Tag ermöglicht, bei dem Spiel und Spaß im Mittelpunkt standen.

Giornata di sport e divertimento per i ragazzi della scuola media.

Infomobil... Anregungen der Bürger Suggerimenti del cittadino



Die Fahrräder Am Gries können an einem neuen Standort wieder sicher abgestellt

werden. Wenn auch Sie einen Standort für einen Fahrradabstellplatz vorschlagen möchten, dann senden Sie uns gerne eine Bürgermeldung über unsere Gemeinde App Gem2Go.

Su richiesta dei cittadini ora nella zona pedonale "Am Gries" è stata reinstallata una rastrelliera per bici. Chi volesse suggerire nuovi parcheggi per bici in paese, lo comunichi attraverso la App Gem2Go.

Mitteilungen | Comunicati

Lana läuft | Lana Corre



Fotos: Verein Kinderherz

Ein großer Erfolg war Lana läuft am 5. Mai. Danke den Veranstaltern, dem Verein Kinderherz, sowie dem Weißen Kreuz und der Ortspolizei, für den gelungenen Benefizlauf. Wir freuen uns auf die Wiederholung im kommenden Jahr.

Il 5 maggio "Lana corre" è stato un gran successo. Grazie agli organizzatori, all'associazione Cuore di bimbo, alla Croce bianca e alla Polizia locale per la ben riuscita corsa di beneficenza. Con piacere aspettiamo di ripetere l'evento l'anno prossimo.



Fahrkartenschalter im Rathaus
neue Öffnungszeiten
von Montag bis Donnerstag
von 14.15 Uhr bis 17 Uhr

Biglietteria in Municipio
nuovi orari
da Lunedì a Giovedì
dalle ore 14.15 alle ore 17

Mitteilungen|Comunicati

KlimaHaus informiert in Lana
CasaClima informa a Lana

Energieeffiziente Gebäude sind ein wesentlicher Baustein für einen wirksamen Klimaschutz. Europäische, nationale und lokale Richtlinien legen bei Neubau und Sanierung klare Anforderungen an die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien fest. Die KlimaHaus Agentur hat im Rahmen des Programms KlimaGemeinde Lana Techniker und Interessierte informiert.

Edifici a basso consumo sono una pietra importante nel mosaico della tutela del clima. Per questo norme europee, nazionali e locali definiscono chiari requisiti di efficienza energetica e l'utilizzo di energie rinnovabili per le nuove costruzioni e i risanamenti. L'Agenzia CasaClima ha informato tecnici e interessati all'interno del programma ComuneClima Lana.

Spielecke und Wickelbereich im Rathaus
Angolo giochi e un fasciatoio in Municipio

Um Familien mit ihren Babys und Kindern die Wartezeit zu verkürzen, wurde auf Initiative der Gemeindereferentinnen Helga Hillebrand, Valentina Andreis und Pamela Rungg die Kinderecke im Rathaus erweitert. In der Spielecke im 2. Stock gibt es Bücher und Malfarben, Bausteine und Holzspielsachen. Für die Eltern gibt es zudem Infomaterial zum Nachlesen und Mitnehmen. Neu ist der Wickelbereich. Dieser befindet sich im großen WC im 2. Stock und ist herunterklappbar. Zudem gibt es einen Windeleimer.



Su iniziativa degli assessori comunali Helga Hillebrand, Valentina Andreis e Pamela Rungg, in Municipio è stata ingrandito l'angolo giochi per bambini, così da favorire i genitori durante le attese. Situato al secondo piano, l'angolo giochi mette a disposizione colori, lego e giochi di legno, oltre a materiale informativo da leggere e portarsi a casa per i genitori. La novità è il fasciatoio. Si trova nel bagno grande, sempre al secondo piano, è un ripiano estraibile con a disposizione il contenitore dove gettare i pannolini.

Kunst Am Gries
Galleria all'aperto

Cartoons von Uli Stein und Oli Hilbring sind anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in der Freiluftgalerie Am Gries in Lana ausgestellt.

Die Fußballcartoons sind von Ende Mai bis Ende Juli zu sehen.

I cartoons, di Uli Stein e Oli Hilbring, dedicati al calcio per l'occasione dei mondiali 2018, sono esposti nella Galleria all'aperto in zona pedonale "Am Gries". La mostra rimane alla fine di luglio.

Zu Besuch in der
Gemeinde Brixen

Die Gemeindeverwaltung von Lana zu Besuch in der Gemeinde Brixen wurde von Stadträtin Paula Bacher empfangen. Schwerpunktthemen waren der Bürgerschalter, der Mensadienst und der Schalter für Pflege und Soziales. Der Austausch war informativ und die Besichtigung der Dienste sehr interessant.

Amministrazione comunale di Lana accolta dal Consigliere comunale di Bressanone Paula Bacher per uno scambio di idee in merito ai servizi riguardanti il sociale.

Der Codex Brandis | Il Codice Brandis

Die Burgen im Burggrafenamt, im Vinschgau und im Oberinntal



Unsere Burgen sind Wächter der Zugangswege in die Täler, stolze Zeugnisse des Tiroler Adels. Die Burgen und Schösser Südtirols sind ein prägendes Element unseres Landes, das übrigens die größte Konzentration an Burgen und an Wehrbauten in ganz Europa aufweist. So ist es kein Zufall, dass im Südtiroler Landesarchiv die wohl

bedeutendste Bilder-Handschrift zum diesem Thema aufbewahrt wird: der Codex Brandis, ein Dokument von außerordentlichem historischen und künstlerischen Wert, denn Burgen, Herrschaftssitze und Wehranlagen der Städte sind darin in ihrem damaligen Zustand mit meisterlicher Hand skizziert. Der Codex Brandis ist unvollendet geblieben. Wir kennen den Namen des Autors der 105 Skizzenblätter nicht. Wir wissen auch nicht, warum einige Gegenden wie Bozen oder Innsbruck oder die Burgen im Eisacktal und im Pustertal nicht erfasst sind.

Die Wiederentdeckung des Codex Brandis ist dem Historiker Alessandro Baccin von der Meraner Weiterbildungsorganisation Tangram zu verdanken. Er sah den Codex 2012 bei einer Ausstellung im Castello del Buonconsiglio in Trient und war begeistert: um auf die Bedeutung dieser einmaligen Bilder-Handschrift aufmerksam zu

machen, startete er in der Folge eine Reihe von Initiativen.

Der erste Band, Der Codex Brandis, „Die Burgen im Burggrafenamtes, im Vinschgau und im Oberinntal“ ist im Handel erhältlich. In diesem ersten Band, vorgestellt von Jakob Graf Brandis, einem Nachkommen des Jakob Andrä von Brandis, geht es um den geschichtlichen Kontext.

Die Titel der vier Beiträge:

Alessandro Baccin, Schwellenzeit. Das frühe 17. Jahrhundert in Tirol.

Christoph Gufler, Der Codex Brandis. Ein Denkmal der Tiroler Adelskultur um 1600.

Walter Landi, Burgen auf Papier. Der Codex Brandis als burgenkundliche Quelle.

Carlo Andrea Postinger, Die Landesbeschreibung der Grafschaft Tirol im frühen 17. Jahrhundert.

Ulrike Kindl, Burgen im Burggrafenamt, Burgen im Vinschgau, Burgen im Oberinntal.

I castelli del Burgraviato, della Val Venosta e dell'alta Valle dell'Inn

Vigili sentinelle all'ingresso delle valli e orgogliosi rappresentanti dello stato aristocratico tirolese, i castelli dell'Alto Adige costituiscono un elemento imprescindibile del territorio che conta la maggior concentrazione di manieri e di residenze fortificate di tutta Europa. Non è quindi un caso se presso l'Archivio storico provinciale di Bolzano è custodita la più importante raccolta iconografica dedicata ai castelli: il Codice Brandis. Un documento di straordinario valore storico e artistico non solo per la maestria con cui sono stati disegnati i castelli, le residenze signorili o le città fortificate, ma anche per le numerose informazioni che offre sullo stato di conservazione degli edifici raffigurati.

Non si conosce il nome dell'esperto autore delle 105 tavole raccolte nel Codice, così come rimangono sconosciute le cause che indussero il disegnatore a trascurare alcune zone come le città di Bolzano e di Inn-

sbruck e i castelli disseminati lungo la Val d'Isarco, lasciando così l'opera incompleta. La recente riscoperta del Codice Brandis si deve allo storico Alessandro Baccin dell'associazione Tangram di Merano che nel 2012 era venuto a sapere della presenza del Codice Brandis all'interno di una mostra allestita al Castello del Buonconsiglio di Trento e da allora aveva avviato una serie di iniziative con l'obiettivo di evidenziare l'importanza culturale del documento.

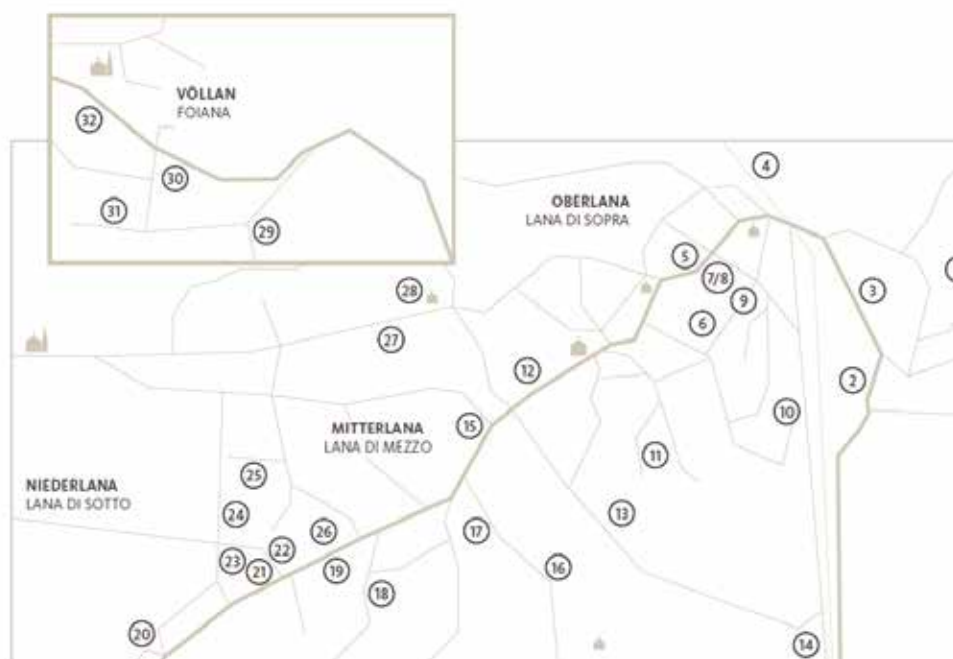
Di recente è uscito nelle librerie il primo volume intitolato Il Codice Brandis. I castelli del Burgraviato, della Val Venosta e dell'alta Valle dell'Inn, che analizza da vicino la storia del Codice basandosi sulle interviste col conte Jakob Brandis, ultimo erede della nobile famiglia, sul supporto strategico dell'Archivio storico provinciale di Bolzano e sul materiale fornito dal gruppo di studiosi che conducono la ricerca pluriennale

Titolo dei quattro saggi del volume:

- “L'alba del Seicento sulla Contea del Tirolo” di Alessandro Baccin, storico meranese.
- “Il Codice Brandis. Una preziosa testimonianza storica dell'aristocrazia del Tirolo” del ricercatore e saggista Christoph Gufler.
- “Castelli di carta. Il Codice Brandis come fonte per lo studio dei castelli di area tirolese” dello storico Walter Landi, archivista e autore.
- “La descrizione del territorio tirolese all'inizio del XVII secolo” di Carlo Andrea Postinger, medievista e autore di pubblicazioni relative a castelli, palazzi e chiese del Trentino.
- “I castelli del Burgraviato”, “I castelli della Val Venosta”, “I Castelli dell'alta Valle dell'Inn” di Ulrike Kindl docente di germanistica all'Università Ca' Foscari di Venezia

Alessandro Baccin/ Curatore

Mitteilungen | Comunicati

SPIELPLÄTZE IN LANA UND VÖLLAN
CAMPI DA GIOCO A LANA E FIOANA

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| Lana | 13 St. Agatha Sant'Agata | 26 Via Hirzer Straße |
| 1 Via Franz von Defregger Straße | 14 Falschauer | 27 Via Richard Staffler Straße |
| 2 Via Greitenweg | 15 Tribusplatz Piazza Tribus | 28 Lanegg* |
| 3 Via Egger Lienz Straße | 16 Via Kreuzwiesenweg | Völlan Fiolana |
| 4 Gaul Gola | 17 Via Winklerweg | 29 Via Feldweg |
| 5 Rathausplatz Piazza Municipio | 18 Via Feldgatterweg | 30 Via Außer Platten Weg |
| 6 Mittelschule Scuola media* | 19 Via Bozner Straße | 31 Via Falger Weg |
| 7 Hofmannareal Zona Hofmann | 20 Sportplatz Campo sportivo | 32 Grundschule Scuola elementare |
| 8 Via Franz Höfler Straße 1 | 21 Via Hofangerweg 1 | |
| 9 Via Franz Höfler Straße 2 | 22 Via Hofangerweg 2 | |
| 10 Via Weingartner Straße | 23 Via Hofangerweg 3 | |
| 11 Spitalanger Via Ospizio | 24 Zollschnle* | |
| 12 Knabenschule* | 25 Via Rosengarten Straße | |

* nur außerhalb der Schulzeiten
solo fuori dall'orario scolastico

Pawigl | Pavicolo



Sanierung Brücke über den Greifuresbach in Pawigl entlang des Gemeindewegs Nr. 34. Das Projekt wird vom Gemeinderat Norbert Schöpf betreut.

Progetto per il risanamento del ponte a Pavicolo – Greifuresbach, lungo la strada comunale nr. 34. Il progetto è seguito dal Consigliere comunale Norbert Schöpf.

Baukommission
Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte
Consegna progetti

20.06.2018 - 12:30

Sitzung - Seduta
04.07.2018

Wir suchen Verstärkung | Cerchiamo rinforzi

Damit unsere Dorfgemeinschaft gut funktioniert, braucht es viele fleißige Hände. Wir suchen Personen für gelegentliche Tätigkeiten:

- zur Gartenpflege im Friedhof
- für Hausmeisterarbeiten im Raiffeisenhaus

Affinchè la nostra comunità funzioni al meglio, c'è bisogno di una mano. Cerchiamo persone per attività di lavoro occasionale:

- cura dei giardini al cimitero
- attività di custode presso Casa Raiffeisen.

Info: Personalamt | Ufficio Personale | Rathaus 1. Stock | Municipio | 1° piano,
Tel. 0473 567771



**Kostenlose Bau- und
Energieberatung
Consulenza gratuita in
materia di energia ed edilizia**



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567781 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Abgelichtet

Der **Ansitz Helmsdorf** am alten Völ-
laner Weg in Rateis gelegen, gehört
wohl zu einem der beeindruckendsten
Bauten am Hang hoch über Lana. In
dieser historischen Aufnahme, die um
1900 entstand, kommen das palasar-
tige Wohngebäude und der Turm mit
Eckquadern im Nordwesten beson-
ders gut zu Geltung. Dahinter rechts
erkennt man das Türmchen der spä-
ter angebauten hauseigenen Heilig-
Kreuz-Kapelle.

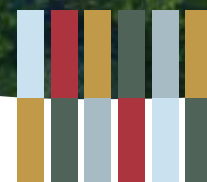
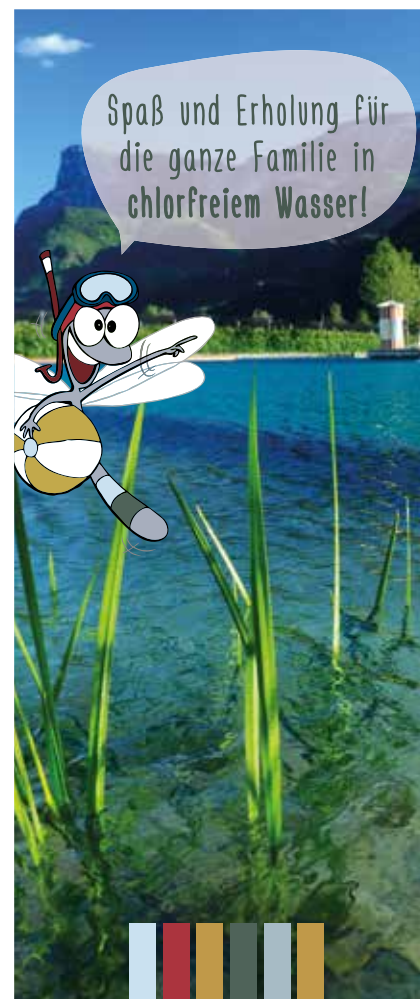
In der letzten Ausgabe des „Lana-Blat-
tes“ fragte ich nach einem Hofeingang
in Lana. Es handelt sich dabei um den
Eingang zur Torggl, zum Keller beim
Zotti Hof in Mitterlana; mein Dank



geht an Simon Terzer für den wertvol-
len Hinweis.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildlen



naturbad
gargazon

Das einzige öffentliche
Naturbad im
Westen Südtirols:
nachhaltig gebaut, natürlich
angelegt, optimal erreichbar,
auch mit Fahrrad, Bus
und Bahn.

Saisonsöffnung:
19.05.–09.09.2018
10⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Abendöffnung: 19.06. – 17.08.2018
dienstags und freitags bis 20⁰⁰ Uhr

Bahnhofstraße 37 / 39010 Gargazon
0473 291129 / www.naturbad-gargazon.it

BESTATTUNG

TAVERNINI

...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...

ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80

Handy: 339 110 99 46



Festa di primavera al Lorenzerhof

Sabato 5 maggio si è svolta la bella festa per gli ospiti della casa di riposo Lorenzerhof. Ad organizzare il pomeriggio i direttivi del circolo ACLI-Lana e gruppo Alpini-Lana. Presenti inoltre don Gianni Cosciotti, per molti anni cappellano a Lana e il Coro Alpini Merano diretto da Gianni Velicogna.

Dopo la S. Messa celebrata da don Gianni e resa più solenne dai canti del coro, le parole di ringraziamento da parte della vicepresidente della fondazione sig.ra Siegliende Eggarter Kerschbamer tutti si sono spostati nel parco dove, grazie anche ad una temperatura piacevole, i numerosi presenti hanno trascorso un bel pomeriggio in allegria. Dopo la merenda con colomba e caffè e latte con il sottofondo musicale di due chitarre si è svolto il concerto vero e proprio del coro che ha eseguito vari brani della tradizione popolare musicale di Trentino, Veneto e Lombardia.



A seguire bruschette per tutti e un sostanzioso piatto freddo per il coro come ringraziamento per l'impegno prestato. Il pomeriggio è trascorso in sana al-

legria con ospiti ed organizzatori veramente soddisfatti: quando si è iniziato a fare ordine era già ora di cena. Ancora grazie a tutti coloro che hanno dato una mano!

Pinocchio sale in sella e pedala...

Nel mese di aprile la scuola dell'infanzia "Pinocchio" ha dedicato tre mattinate alle due ruote e alla sicurezza stradale.

Tutti si sono divertiti allenandosi con percorsi differenti: sia i bambini i più piccoli, con la bicicletta senza pedali; sia i più grandi, con la propria portata da casa.

I bambini hanno anche avuto modo di conoscere le varie parti della bicicletta, vedere il loro funzionamento e gonfiare una ruota con la pompa.

Positiva è stata anche la collaborazione con la polizia locale che ha contribuito organizzando giochi di educazione stradale, rendendo così più vicina ai bambini la figura istituzionale del poliziotto.

Si ringraziano: l'Ökoinstitut, la Co-



munità Comprensoriale del Burgraviato, l'amministrazione comunale di Lana e in moto particolare si ringrazia il comandante della polizia locale

Thomas Karnutsch e l'agente Erwin Lechner per aver spiegato in modo coinvolgente ai bambini il loro difficile lavoro sulla strada.

Mezzo secolo di passione per il calcio e i valori dello sport

Assemblea annuale del SV Lana: ringraziato ufficialmente Alberto Flaim.

Alberto Flaim inizia a giocare con le squadre giovanili del Lana nel 1961, a 16 anni le prime partite in prima squadra, dal 68 diventa titolare con ruolo di difensore che tiene fino all'età di 33 anni quando cessa il ruolo di giocatore. Alberto è testimone del cambiamento del calcio in questi decenni, sia dal punto di vista della tecnica del gioco, sia nelle strutture a disposizione.

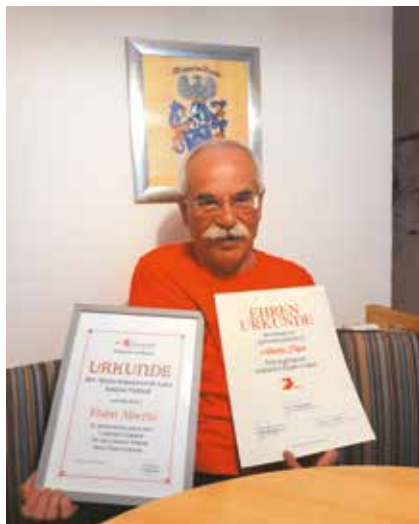
Nei primi anni '60 si giocava a calcio nel greto del Valsura finché un'alluvione si portò via il campo.

Per anni le partite in casa del Lana vennero giocate a Sinigo, Merano e Gargazzone perché a Lana non c'era un campo disponibile.

Negli anni 80 ci si allenava in zona industriale (ove ora c'è il maneggio), il campo veniva usato anche per le partite di delle squadre che non avevano un campo vero e proprio (per esempio il Foiana).

Alberto, durante l'anno di servizio militare svolto a Roma giocò nella squadra di "Passo Cortese", una volta congedato, quando stava già lavorando a Bolzano per tre volte tornò in Lazio per concludere il campionato e portare al termine l'impegno. Ebbe anche richieste per giocare nel Merano e nella Rotaliana (serie D) ma non se ne fece mai nulla.

Il campionato di prima categoria comprendeva tutta la Regione: le trasferte arrivavano fino a Brunico e in Trentino a Storo Tione ed Arco. Le strutture erano ben diverse da quelle di oggi: il campo di Termeno era in leggera pendenza, se il primo tempo attaccavi in discesa il secondo potevi correre in salita, l'acqua a bordo campo c'era, andava però pescata con una pompa a mano. A Tione gli spogliatoi erano i locali della canonica: una vol-



ta cambiati, ben visibili con l'uniforme della squadra ospite, si attraversava parte del paese per recarsi al campo da calcio.

Il servizio di trasporto era sempre fatto da Kofler Sebastian "Mist Wast" che col suo vetusto (ma economico) mezzo accompagnava la squadra e i fans in trasferta: il pulmann era sempre pieno.

In quegli anni si giocavano anche tornei all'estero con trasferte in Germania. Rimasto nei ricordi di Alberto il rientro da un torneo sulla vecchia statale del Brennero: arrivati nei pressi di Steinach am Brenner il mezzo si ruppe, dopo aver spinto per un po' venne trovato un trattore che trainò la corriera fino al passo. Una volta varcato il confine quasi nessuno decise di affidare il rientro con tutta la discesa ad un mezzo guasto: quasi tutti presero i mezzi pubblici di linea rincontrando poi autista e autobus a Bolzano.

Una volta cessata la carriera di giocatore Alberto iniziò l'attività di allenatore: nel 82 partecipò a Bolzano ad un corso con esame per allenatore di squadre giovanili, nel 83 partecipò a Lana ad un corso per allenatore di dilettanti classificandosi I all'esame finale.

Per i primi 5 anni si dedicò alle squadre giovanili del Lana, poi alle prime squadre di Ultimo (con promozione nella categoria superiore), Foiana (con promozione nella categoria superiore), Goldrano, Laces (con promozione nella categoria superiore) Scena e Lagundo. Questi anni furono intervallati anche dagli allenamenti alle giovanili di Tirolo, Rifiano e Scena.

Gli ultimi 17 anni sono trascorsi come allenatore con le giovanili a Lana. Alberto è stato per molti anni anche nel direttivo della sezione calcio del SV Lana. Un sentito GRAZIE quindi da generazioni di calciatori!



Tangram propone all'interno del progetto LanaCult il seguente corso di cucina.

Finger Food

Come preparare una serie di bocconcini sfiziosi da presentare come antipasto o agli amici durante una festa? Tante volte basta un po' di fantasia per realizzare una serie di gustosi di assaggi come la coda di rospo allo zenzero con zabaione salato, il baccalà mantecato su crostone di pane, la tartare di manzo e la spuma di tacchino con capperi.

L'iniziativa si terrà venerdì 8 giugno alle ore 18:30, presso la scuola media di Lana in via Höfler 1.

Formazione e cultura –
Weiterbildungsorganisation
Tel. 0473 210430
contatto@tangram.it
www.tangram.it



Intervista alla preside della scuola media di Lana, Maria Christine Margesin

Le piace il suo lavoro? È felice di essere preside?

Ci sono tanti aspetti positivi, oggi abbiamo ricevuto i conigli per esempio, e poi posso partecipare ai giorni della fioritura. È bellissimo vedere i risultati del lavoro degli alunni. Ma ci sono anche i lati negativi perché è stressante e occupa tanto del mio tempo libero.

Cosa Le piace di più del suo lavoro?

Ogni giorno è diverso dall'altro. Quello che mi piace molto del mio lavoro è incontrare sempre nuove persone di tutte le età.

Le è piaciuto di più il lavoro di insegnante o di preside?

Non posso dire cosa mi piace di più. Entrambi i lavori sono belli. Quando ero insegnante, avevo meno bambini e mi occupavo più intensivamente di loro. Adesso lavoro con tanti bambini, ma non li conosco particolarmente bene. Tutti e due i lavori sono meravigliosi.

Cosa Le piace di più della nuova scuola?

Nella nuova scuola abbiamo tanto posto e più possibilità per mostrare la creatività degli alunni. L'anno scorso tutto era più piccolo e ci mancava lo spazio.

Ha tanto tempo libero?

No, non ho tanto tempo libero ma mi va bene così, sennò non farei questo lavoro.

Cosa Le piace fare nel suo tempo libero?

Soprattutto leggere.

Qual era il suo sogno più grande da piccola?

Ho sempre voluto diventare maestra. Questo sogno si è realizzato. Avrei voluto 12 figli, ma in realtà sarebbero stati troppi.

Dove vorrebbe viaggiare una volta?

Vorrei viaggiare in India e dagli Indiani. Lo so che sono due cose completamente diverse, ma spero che potrò visitare entrambi nel futuro.

Cosa farà nel futuro?

Non so cosa succederà a scuola, perché non dipende da me. In privato mi prenderò cura di tre persone anziane. In Val d'Ultimo ho una piccola casa dove avrei tanto lavoro che mi aspetta. Vorrei scrivere un'autobiografia con la mia famiglia. A tutti i costi... Ho tanto da fare!

Qual è il suo libro preferito?

Io non ho proprio un libro preferito perché leggo quasi tutto. In inverno leggo tante riviste scolastiche. Invece d'estate mi prendo il tempo per leggere tanti libri.

Qual è il suo film preferito?

Il mio film preferito è "Wie im Himmel". Il film racconta di come con l'aiuto della musica gli abitanti di un paese, che non andavano d'accordo, iniziano a diventare amici. Per me, la comunità è una cosa molto importante!

Grazie per il Suo tempo.

(Laura 3A, Chiara 3G, Linda 3G)

Un pazzo „vede“ un unicorno

Mercoledì 19 novembre, un pazzo è fuggito dall'ospedale di Bolzano. L'uomo di 88 anni era in cura in psichiatria. Lui era molto simpatico, però a volte vedeva cose strane, come quel giorno. È scappato nel bosco, dove c'era una mandria di cavalli di una fattoria vicina. Lui credeva, che quei cavalli erano unicorni e senza pensarci si è buttato su un "unicorno". Nella sua mente ha pensato di essere un principe e di dover salvare la sua principessa. Così è partito sul cavallo fino al paese di Renon, dove è salito su una fontana e ha gridato: "Dov'è la mia principessa?????". I



paesani lo guardavano strano e pensavano: "Questo è pazzo". Un ragazzo ha preso il suo nuovo iPhone X e vo-

leva chiamare la polizia, ma il pazzo gli ha gettato il telefono a terra rompendolo. Un vecchio signore ha deciso di allarmare la polizia con il suo vecchio Nokia. Il pazzo ha provato a fare la stessa cosa come con il telefono del ragazzo, ma quel telefono non si è rotto. Dopo un po' è arrivata la polizia e lo ha riportato in psichiatria. Quando il dottore gli ha chiesto cosa voleva fare sulla fontana il pazzo si è difeso dicendo che doveva salvare la sua principessa. Se alla fine l'ha trovata veramente nessuno lo sa...

(Maria W., Sara, Lea R., classe 2A)

Venerdì tredici

Un killer clown travolto da un treno



Golling-Abtenau – Sembrava una giornata come tutte le altre, ma un gruppo di giovani ha fatto un'esperienza sconvolgente. Erano le 13:13, il gruppo aspettava il treno quando si è avvicinato un uomo travestito da clown. In mano aveva un giornale e trascinava un

martello gigante. L' uomo misterioso si è messo a leggere il giornale accanto al gruppo. Teneva il martello sempre vicino a lui. Ad un tratto il clown ha preso il suo martello gigante e ha colpito un ragazzo del gruppo con tutta la sua forza. Il resto del gruppo è scappa-

to e ha chiamato la polizia. Quando la polizia è arrivata sulla scena del crimine ha trovato una scia di sangue con un biglietto con su scritto "Troppo tardi". La polizia sta cercando il killer clown ma si sono perse le sue tracce.

Nadine 2E, Eva 3F, Lara 3A, Hannah 3F

Scende dal treno in corsa: è grave.

Ieri un ragazzo di nome Matteo ha deciso di andare a trovare il suo amico Marco, che abita in un paese abbastanza lontano dal suo. Così doveva andare al paese in treno. Marco lo aspettava alla fermata del treno. Tutti e due erano molto felici, perché sapevano che si sarebbero visti fra poco. Dopo una mezz'ora il treno è arrivato alla stazione. Matteo ha visto Marco ed è sceso molto velocemente dal treno. Non ha visto una scala

e così è caduto. Marco si è spaventato, è arrivato subito per guardare che cosa era successo. Matteo piangeva. Marco ha telefonato al centro di salvataggio perché Matteo non riusciva ad alzarsi. Il pronto intervento è arrivato in 5 minuti. Hanno preso Matteo, Marco è potuto andare con lui. Marco ha informato i genitori di Matteo, che sono arrivati in 20 minuti. All'ospedale un dottore lo ha visitato. Matteo si era rotto una gamba.

Per fortuna non è successo tanto di più. A lui hanno messo un gesso, che doveva portare per un mese. Dopo questa sfortuna Matteo è andato con i suoi genitori da Marco. I genitori di Matteo hanno chiacchierato con i genitori di Marco e i ragazzi hanno giocato per un'ora. Dopo Matteo è ritornato a casa. Questo incidente sicuramente se lo ricorderà per tanto tempo.

(Lisa Leuprecht e Valentina Reiterer 2F)

Un incidente sportivo

Un ragazzo di 16 anni si è fatto male in palestra, mentre giocava a calcio con la sua classe. Una compagna di classe ha tirato la palla e ha colpito Alfonso G.

Alfonso ha sbattuto la testa contro il palo. Purtroppo ha ricevuto una commozione cerebrale. Subito sono arrivati i soccorsi. I sanitari lo hanno

curato e mandato all'ospedale di Merano. Dopo alcuni giorni è guarito e è potuto andare a casa.

(Laura 3A, Chiara 3G, Linda 3G)

Io sono un animale della giungla

Sono una scimmia. Mi piacciono molto le banane, mi chiamo Bobbo-la scimmia. La mia casa è un albero vecchio ricco di banane marce in mezzo alla giungla.

(Questi siamo noi, io e la mia mamma) Sono ancora una piccola scimmia, ma sono l'unico che mangia le banane marce dell'albero. I miei amici abitano nell'albero accanto al mio albero. I miei

amici si chiamano Tic Tac e Toe, loro sono scoiattoli. Loro mangiano sempre le bucce delle mie banane marce. Il capo di casa è la mia "intelligente" sorellina. Io vado ogni giorno con la mia mamma a comprare le banane buone e io intanto vado a cercare le mie banane preferite quelle marce. Due giorni fa il sindaco di Rio de Janeiro voleva buttare giù tutta la giungla. Però noi

abbiamo sabotato i camion (abbiamo buttato le banane marce sui camion e gli scoiattoli ci hanno aiutato). Così per fortuna possiamo abitare ancora nella giungla. Quando sarò grande voglio diventare il campione della giungla a mangiare le banane marce. jujujujuuuu Ho perso una scommessa e per questo devo mangiare le banane buone R.I.P

Wanderung Passerschluchtenweg & Stuller Wasserfall am 6. Mai 2018



Bei strahlend blauem Himmel starteten 18 Wanderer vom AVS-Lokal in Lana zum Parkplatz der Sportarena in St. Leonhard Passeier.

Zuerst geht es gemütlich einen Spazierweg entlang bis zum kleinen Stiebertal, wo die Passer sich in die Felsen eingegraben hat und spektakulär über eine Stufe in ein großes Becken fällt. Von hier aus können wir auch den „Tarzaneering und Canyoning Percours“ von Bergführer Mairginter Erwin einsehen. Uns zieht es aber weiter Richtung Moos, wo wir bald am alten Gomioner Kraftwerk vorbeikommen, den Saldernbach überqueren und in Serpentine 200 Höhenmeter hinaufsteigen. Von hier aus sehen wir die gesamte Länge des Stuller Wasserfalls. Auf dieser Höhe queren wir auf futuristisch anmutenden Brücken mit Gitterrosten die Prantlwand und steigen nach einem weiteren Waldabschnitt in die Schlucht hinab. Außergewöhnliche Wasserspiele, Felsformationen und Gletschermühlen begeistern unsere Augen ehe der Weg in die Brücke über den Rückhaltedamm einmündet



und wir über den alten Fuhrweg Moos erreichen und unsere wohlverdiente Mittagsrast machen.

Gestärkt geht es nun weiter und wir wandern kurz auswärts der Timmelsjochstraße entlang, bevor wir diese überqueren und in den Fernwanderweg E5 einsteigen. Die 200 Höhenmeter gehen wir zügig aufwärts Richtung Stuls. Das milde Klima hier ist Heimat für viele Tiere und wärmeliebende Sträucher und Bäume. Schon bald kommen wir an den 'Stuller Was-

serfällen' vorbei, die zu den höchsten Wasserfällen Europas zählen und unterhalb von Stuls in zwei Kaskaden 112 Meter und dann 230 Meter tief fallen. Nun geht es langsam abwärts, vorbei am Melcherhof, bekannt durch seine Freilandeier, erreichen wir den kleinen Weiler Gomion und schließlich den Ausgangspunkt. Eine einfache aber spektakuläre Wanderung, die jede Menge Fotomotive bereithielt ist wiederum zu Ende.
m.o.

AVS Lana

Monte Amolo

Mitte April machten wir eine Bergtour in den Judikarischen Alpen auf den Monte Amolo in der südwestlichen Ecke des Trentino.

Wir fuhren mit dem Bus, vorbei am Toblinosee – Comano Terme – ins obere Judikarien bis Preore und dann in steilen Kehren hinauf nach Larzana, einem Bergdorf steil am Hang, aber mit vorbildlich sanierten Gebäuden. Hier schulterten wir die Rucksäcke und per pedes ging es auf Steig Nr. 300 (Via San Vili) westwärts zuerst entlang eines Forstweges, dann in Serpentine durch Laubwälder hoch

auf den Monte Amolo (1334 m). Für den Leser interessant: der Steig 300 führt vom Wallfahrtskirchlein Beata Vergine Maria di Caravaggio bei San Lorenzo in Banale über den Monte Amolo ins Rendenatal bis Madonna di Campiglio.

Auf dem Gipfelplateau hielten wir Mittagstisch und ließen uns die mitgebrachten Brötchen schmecken. Erstaunlich was unsere Frauen immer an leckeren Nachspeisen aus dem Rucksack zaubern!

Der Abstieg führte uns nordwärts dem Berghang entlang, wo viele Christro-

sen allenthalben in den Laubgehölzen blühten. Vor uns lag das weite Maneztal mit seinen Almen und mit der markanten Spitze der Cima Durmont, dessen Gipfelkreuz weithin sichtbar ist. Über dem Lehrpfad „Villa Santi“ kamen wir wieder nach Larzana zurück. Im gemütlichen Dorfgasthaus hielten wir Einkehr, labten uns an Speis und Trank, das obligatorische Karterle fehlte auch nicht. Wenn uns der Bus nicht abgeholt hätte, wer weiß, ob nicht noch einige dort fleißig die Karten mischten.

Für den AVS Lana H. Linger



AVS Lana - Bericht von der 111. Hauptversammlung der AVS . Landesleitung

Große Ehre für unseren Obmann



Zum 70-jährigen Jubiläum unserer Sektion hielt die Landesleitung ihre Hauptversammlung heuer im Raiffeisensaal in Lana ab. Unser Obmann

Sepp Hofer begrüßte zu Beginn alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging an den Landeshauptmann Arno Kompatscher, an die Landtagsabgeordnete Deeg und an unseren Bürgermeister, der seinerseits alle willkommen hieß. Nach dem Jahresrückblick durch den Vorsitzenden Georg Simeoni wurde zu unser aller Überraschung unserem Obmann Sepp die Ehrenmitgliedschaft des AVS – Südtirol überreicht. In der Laudatio würdigte Georg Simeoni die hervorragenden Leistungen von Sepp in seiner langen ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle des AVS. Nach lange anhaltendem Applaus fuhr man in der Tages-

ordnung fort mit Neuwahlen und Referaten. Nach der Mittagspause wurde der Haushaltsvoranschlag der Landesleitung genehmigt und die verschiedenen Anträge behandelt. Daraufhin lud unser Obmann die Teilnehmer der Tagung zu einer Besichtigung von Schloss Braunsberg ein. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Flasche guten Spargelweißwein und eines unserer neuen Leibchen.

Auch wir Mitglieder unserer Sektion gratulieren unserem Obmann zu seiner hohen Auszeichnung und wünschen noch viele Jahre guter Zusammenarbeit.

Hermann Linger

Kinderfreunde – Nachmittagsbetreuung für Grundschüler/-innen und Mittelschüler/-innen in Lana



Die Anmeldungen für das Jahr 2018/19 können ab dem 1. Juli 2018 online auf der Homepage www.kinderfreunde.it gemacht werden. Ziel der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung ist es, die Eltern während des gesamten Schuljahres in ihrer Erziehungsarbeit optimal zu unterstützen. Wir bieten flexible Betreuungszeiten jeweils von Schulende bis 18 Uhr.

Mittelschüler und Grundschüler in der Betreuung St. Martinsstraße: alle Wochentage

Grundschule S. Pietro: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Unsere Schwerpunkte:

- Erledigen der Hausaufgaben
- sinnvolle und aktive Freizeitangebote
- Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Kinder
- abwechslungsreiches Mittagessen und gesunde Jause

Ablauf:

Es sind verschiedene Betreuungsein-

heiten geplant, welche einzeln oder in Kombination gebucht werden können. So können Sie selbst bestimmen, wann Ihr Kind das Angebot der Nachmittagsbetreuung wahrnehmen soll.

Einheit 1: Mittagstisch mit Betreuung ab Ankunft der Kinder in der Struktur oder Mensa der Kinderfreunde Nachmittagsbetreuung oder Mensa bis 14 Uhr. Betreuungskosten 3,50 € + Preis Mensaessen.

Einheit 2: Hausaufgabenbegleitung, Marende und Kreativnachmittag von 14–18 Uhr;

Betreuungskosten: 8,00 Euro

Hinzu kommt eine einmalige Einschreibgebühr über 20,00 € pro Familie pro Projekt.

Die Kinderfreunde – Nachmittagsbetreuung startet ab 10 Anmeldungen pro Projekt. Pro Öffnungstag ist eine Gruppengröße von 8 Kindern notwendig. Die Vereinbarung versteht sich als verbindlich für das gesamte Schuljahr. Eine Stundenreduzierung

während des Schuljahres ist nicht möglich. Eine Stundenerhöhung oder Stundenplanänderung kann individuell beantragt werden.

WICHTIG für 2018/2019: Kinder mit besonderen Bedürfnissen, mit Diagnosen oder Beschreibungen haben Anrecht auf eine Einzelbetreuung oder auf zusätzliche Unterstützung. Melden Sie sich in diesem Fall so bald als möglich telefonisch bei uns, damit wir die nötigen Ansuchen zeitgerecht stellen können.

Hier noch die Anmeldefristen:

Die 1. Anmeldefrist geht vom 01.07.2018 bis zum 17.08.2018.

Das Kind kann ab dem 10.09.2018 die Nachmittagsbetreuung besuchen.

Die 2. Anmeldefrist läuft vom 18.08.2018 bis zum 20.09.2018.

Das Kind kann die Nachmittagsbetreuung ab dem 01.10.2018 besuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Die Mittwochwanderer



weit übers Vinschgau, zum Tartscher Bichl, Glurns, Prad und die mächtige schneebedeckte Ortlergruppe. Nach der Mittagspause weiter Richtung Tartsch, dann hinauf zum Tartscher Bühel mit der romanische Kirche, welche dem Hl. St. Veit geweiht ist und im 11. Jahrhundert gebaut wurde. Eine mächtige Steinmauer umgibt das Kleinod und sein Innenraum wird von einer Holzdecke überspannt, die im 16. Jahrhundert gefertigt wurde. Die romanischen Fresken, die nur mehr fragmentartig erhalten sind, haben kunsthistorische Bedeutung. An manchen Stellen der Kirche sind noch sichtbare Brandspuren vorhanden, die aus der Zeit des Engadinerkrieges aus dem Jahre 1499 stammen.

Die St. Veit Kirche steht auf dem Boden einer vorchristlichen Kultstätte auf dem Tartscher Bühel.

Der "Bichl", wie der Tartscher Bühel im Volksmund genannt wird, ist ein kahler, felsiger Rundbuckel aus Glimmerschiefer bei Mals im Vinschgauer Oberland. Die abgerundete Form hat der Hügel durch Gletschereinwirkung während der letzten Eiszeit erhalten.

Nach kurzer Trinkpause und dem herrlichen Blick auf die umliegenden Berge, ging es nun weiter bis nach Glurns. Mit berauschenden Eindrücken einer wunderschönen Wanderung, folgte nun die Rückfahrt nach Lana.

Die dritte Wanderung am 11.04.2018 führte uns in das benachbarte **Übersch.**

Von St. Michael/Eppan wanderten wir zuerst vorbei an Obst- und Weinanlagen, dann auf breiten weichen Waldwegen durch schönen Mischwald, danach wieder durch Obstanlagen bis wir nach etwas mehr als einer Stunde Montiggel erreicht haben. Kurz auf der Straße weiter, immer noch vorbei an Obstanlagen und nach kurzer Zeit hatten wir nun den großen Montiggler-See vor uns liegen, er hat eine Wasseroberfläche von ca. 18 Hektar, an der tiefsten Stelle misst er 11,5 Meter. An diesem, im Naturschutzgebiet und inmitten von herrlichem Mischwald gelegenen See, hielten wir nun unsere ausgiebige Mittagsrast. Nun kurz den See entlang, dann links ab durch den Wald, am kleinen Montiggler See vorbei und auf dem Forstweg weiter bis zum höchsten Punkt unserer Wanderung.

Nach kurzer Wanderung weiter auf dem Forstweg und durch den Wald folgte der Abstieg zur Sportzone Eppan und dann weiter bis nach Girlan, von wo uns nach kurzem Aufenthalt die Busse wieder zurück in unser Heimatort brachten.

Die Wanderung am 09.05.2018 führte uns einmal mehr in den **Vinschgau** und zwar bis nach Mals. Nach der Kaf-

feepause, vorbei am Gasthof Grauer Bär, durch die Parkgasse, kurz hinauf zum Mitterwaal, auf diesem weiter Richtung Planeilerstraße. Nun kurz und etwas steiler durch Lärchenwald hinauf zum Sonnensteig.

Der Waalweg ist mit dem Sonnensteig identisch, der Name hat was an sich, es ist hier wirklich sonnig. Wir biegen jetzt im spitzen Winkel rechts ab und wandern in Fließrichtung, um diese Zeit noch nicht Wasser führend, Richtung Schluderns. Der Weg ist er von Hecken und Büschen gesäumt, eine Tafel erläutert uns die Bedeutung der Hecken für die Natur: als Nistplatz, als Schutz vieler Tiere, als Nahrungsquelle. Die typischen Sträucher sind mit Namenschildern versehen, Wiesen liegen auch am Weg, der Blick geht





Besuch in Hall



Rathaus



Salzlager

Auf eine der schönsten Städte Tirols trifft man, wenn man sich auf „Entdeckungsreise“ in das mittelalterlich geprägte **Hall in Tirol** begibt, übrigens eine der besterhaltenen Altstädte Österreichs und sogar größer als die Innsbrucker Altstadt. Bei einer sehr fachkundigen Führung mit Anita Glöggel Koppelstätter, die aus Lana stammt, erkundete unlängst eine stolze Gruppe mit dem Heimatschutzverein Lana diese alpenländische Stadt. Beginnend an der alten Saline und dem historischen Salzlager, deren Gebäude als einmaliges technische Kulturdenkmal (siehe Foto) erhalten geblieben sind und nun umgebaut neu genutzt werden, ging es zur **Burg Hasegg**, wo wir das Münzmuseum besichtigten. Mitte des 15. Jahrhunderts wurde die **landesfürstliche Münzstätte** von Meran hierher nach Hall in den Münzerturm verlegt. Wir stiegen hinauf auf den Münzerturm und genossen

die sehr schöne Aussicht auf die Altstadt und Umgebung. Beim anschließenden Rundgang durch die Haller Altstadt fielen uns die zahlreichen geschmackvollen Bauten, sowie die Stadtbefestigung mit Stadttoren auf. Diese zeugen von der Vergangenheit als wohlhabende Stadt: Hall wurde im Mittelalter durch die **Salzgewinnung** zum bedeutendsten Wirtschaftsplatz Nordtirols und ein wichtiger Warenumschlagsplatz für den Handel auf dem Inn. Unter anderem kamen wir auch in die Wallpach-Gasse, benannt nach der Familie von Wallpach zu Schwanenfeld, die hier ihre Stadthäuser besaßen. Das vorzügliche Mittagessen gab es in einem historischen Gasthaus am oberen Stadtplatz. Die historische Altstadt ist geprägt durch die kürzlich prunkvoll neu restaurierte **Pfarrkirche St. Nikolaus**, erstmals 1281 geweiht und als spätgotische Hallenkirche 1430 fertig gestellt mit

der Waldaufkapelle und wertvoller Reliquiensammlung. Besichtigt wurde am Nachmittag auch die Magdalenenkapelle mit dem einmaligen Freskenschmuck und dem gotischen Flügelaltar. Vorbei am **historischen Rathaus** (Foto) besichtigten wir auch den getäfelten historischen Rathaussaal von innen. An der Jesuitenkirche vorbei ging es noch zum Stiftsplatz mit Damenstiftskirche. Rundum ein sehr gelungener Tag durch diese einmalige Altstadt von Hall in Tirol, welche aufgrund ihres wertvollen Baubestandes unter besonderem Denkmalschutz steht.



Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521
info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag

Freitag
Live-
Musik



Einzugsgebiet des Sprengel Lana

Familien- und Seniorendienste leisten wertvolle Arbeit

Am 26. April wurde im Rahmen der Vollversammlung der Familien- und Seniorendienste, Sozialgenossenschaft der Tätigkeitsbericht und die Jahresbilanz 2017 vorgestellt. Die Aufgaben umfassen die Hauspflege, Präventions- und Freiwilligenarbeit in den 10 Gemeinden des Sprengel Lana. Der Präsident Thomas Weiss eröffnete mit seinen Grußworten an die Ehrengäste, Mitglieder und Mitarbeiter die Vollversammlung.

In seinem Tätigkeitsbericht ging er auf die Leistungen der drei Abteilungen Hauspflege, Prävention und Freiwilligenarbeit ein. In Bietergemeinschaft mit der Caritas wird im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, ebenso auch im Auftrag der Stadtgemeinde Meran, Hauspflege erbracht. Dabei wird eine lückenlose Versorgung aller Leistungen laut Vorgaben gewährleistet. Ein Filmbeitrag des Senders SdF gibt einen wertvollen Einblick in die tägliche Arbeit der Sozialbetreuer in der Hauspflege.

Angebote außerhalb dieser Konventionen runden die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste ab.

Das Interesse an den gesundheitsfördernden Angeboten der Abt. Prävention war 2017 wieder sehr groß. Mit finanzieller Unterstützung der Lan-



desverwaltung, den Gemeinden und dem Sponsoring des Versicherungszentrums der Raika Lana wurden 32 verschiedene Kursangebote, sowie mehrere Ferien- und Kuraufenthalte für Senioren organisiert.

Der Mittagstisch für Senioren im Deutschnonsberg wurde mit viel Erfolg und mit Unterstützung der Freiwilligen des Vereins „Freiwillige im Familien- und Seniorendienst“ weitergeführt.

Der Präsident dankt den Freiwilligen für ihren Einsatz. 98% der Essen auf

Räder wurden von ihnen zugestellt. Zudem leisten die Freiwilligen durch Begleitdienste und verschiedensten Hilfestellungen sehr wertvolle soziale Dienstleistungen und ergänzen damit die Angebote der Sozialgenossenschaft.

In den Grußworten der Ehrengäste Helga Hillebrand, Referentin für Soziales der Gemeinde Lana, Ulrich Gamper, BM und Sozialreferent der Gemeinde Proveis, Norbert Bertagnol, Vorsitzender der Vereinigung Licht für Senioren, Hans Weiss, Vertreter der Raiffeisenkasse Lana, wurde die wertvolle Arbeit der Mitarbeiter, die gute Führung und die Leistung der Sozialgenossenschaft lobend anerkannt und für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Der Präsident der Sozialgenossenschaft, Thomas Weiss, bedankt sich bei den 31 Mitarbeitern und 227 Freiwilligen für ihre wertvolle Arbeit mit welcher sie zum Erfolg der Genossenschaft beitragen. Einen aufrichtigen Dank spricht er auch allen Partnern, Vertretern und Sponsoren für die Unterstützung aus.

Leistungen in der Gemeinde Lana im Jahr 2017

	Hauspflege Std.	Tagesstätte Std.	Essen auf Räder Anzahl
Anzahl oder Std.	7.908	244	5.506
Anzahl Kunden	117	83	46

Abteilung Prävention

4 Kurse Wassergymnastik mit insgesamt 60 Teilnehmer

2 Kurse Gedächtnistraining für den Seniorentreff in Lana mit insgesamt 27 Teilnehmer

2 Kurse Seniorengymnastik für den Seniorentreff in Lana mit insgesamt 29 Teilnehmer

VÖLLAN:

2 Kurse Denken und Bewegen mit insgesamt 28 Teilnehmer

1 Kurs Seniorengymnastik für den Seniorentreff in Völlan mit insgesamt 20 Teilnehmer

Bericht Blumenfest



Unter dem Motto „Feiern wir zusammen - teilen wir unsere Gefühle und Traditionen“ stand das diesjährige Blumenfest der albanischen und kosovarischen Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lana. Im neuen großen Saal der Mittelschule wurde am 10. März gefeiert. Denn der März, ist das Monat wo (in Albanien) gleich mehrmals gefeiert wird. Es beginnt am 7. mit dem

Lehrerinnenfest, denn an diesem Tag im Jahr 1887 wurde die erste Schule in Albanien eröffnet. Am 8. (bei uns der Frauentag) wird der Mutter/Schwester Tag gefeiert, an dem jedes Kind der eigenen Mutter ein wunderschönes Geschenk macht. Am 13. malt man die Eiern bunt an und tags darauf (14.) ist der traditionelle Frühling bzw. Blumen Tag an welchem die Kinder seit



Jahrhunderten die schönsten Blumen pflücken, viele Aktivitäten machen und Spaß haben. In der neuen Heimat haben sie den Vatertag (19.) kennengelernt. Die Organisatorin und interkulturelle Mediatorin Dhurata Tusha, welche schon seit über 9 Jahren in Lana lebt, dankt der Schule und der Gemeinde für die vielfältige Unterstützung. Dank der guten Ausbildung studieren einige der Kinder an verschiedenen Universitäten in ganz Europa bzw. haben sie gute Arbeitsstellen gefunden. Sie dankt auch dem Netzwerk für kulturelle Vielfalt Lana für die verschiedenen Aktivitäten und die Unterstützung bei der Vorbereitung und der Anwesenheit beim Fest.

Mehr Energie für Ihre Familie

Mit **Alperia Family** verfügen Sie über eine Vertragsleistung von 4,5 kW zum Preis eines 3 kW Anschlusses. Wechseln Sie zu Alperia und holen Sie sich die grüne Energie unserer Natur zu sich nach Hause.

Alperia Family, das Stromangebot voller Energie dank

4,5 kW

Vertragsleistung

Bei der Aktivierung des Angebots können anfangs einmalige Zusatzkosten entstehen, sofern eine Erhöhung der Vertragsleistung notwendig ist.

alperia

wir sind
südtiroler
energie

www.alperiaenergy.eu



60 Jahre Du, Ich, Wir...

60. Wiedergründungsjubiläum der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana



Aufstellung am Rathausplatz in Lana

Ein strahlend sonniger Morgen erwartete die geladenen Ehrengäste und Schützenabordnungen aus Bayern, Nord-, Süd- und Welschtirol am Sonntag den 22. April in Lana. Sie sind nach Lana gekommen um mit der Jubelkompanie den Festzug zu begehen.

Die Schützen trafen sich bereits früh morgens um 8.00 Uhr am Rathausplatz in Lana ein, wo die Aufstellung erfolgte. Der Bürgermeister Dr. Harald Stauder, Lkdt. Mjr. Elmar Thaler, BzMjr. Hannes Holzner und Graf Rupert Strachwitz haben die Front abgeschrieben. Mit anwesend war auch die Bundesmarketenderin Verena Geier. Nach der Frontabschreitung setzte sich der Festzug, angeführt von der Bürgerkapelle Lana, in Bewegung. Angekommen in der Hl.-Kreuz-Kirche feierte Dekan Pater

Peter Unterhofer, in der gefüllten Kirche die Messfeier. In besonderer Weise war die hl. Messe den verstorbenen Mitgliedern gewidmet, hinzu soll sie der Kompanie kraft für viele weitere Schützenjahre geben. Mit wunderschönen Blasmusikklingen, gespielt durch die Bürgerkapelle wurde die Messfeier würdig umrahmt.

Hptm. Andreas Pixner hieß darauf die Festgäste, ins besonders die Jubelkompanie, im Raiffeisenhaus Lana herzlich willkommen. Namentlich nannte er die Ehrengäste Dekan Pater Peter Unterhofer, Alt-Dekan Pater Peter Lantschner, Pater Basilius Schlögl, Gemeindefereferent Helmut Holzner, Alt-Bürgermeister Christoph Gufner, Vize Direktor der Raiffeisenkasse Lana Hansjörg Kuen und Freiheitskämpfer der 60er Jahre Luis Larch. Mit offenen Ohren erreichten die Zuhörer die Grußworte der einzelnen Gastredner:

Bürgermeister Dr. Harald Stauder: Erwähnt die gute und wichtige Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und dankt für die geleistete Arbeit der 60-jährigen Aktivität.

Hauptmann Florian Kiechl der Schützenkompanie „Josef Speckbacher“ Rinn/Nordtirol überbrachte im nah-



Messfeier in der Hl. Kreuz-Kirche

men der Partnerkompanien die Grußworte an die Lananer Kompanie: „Besonders staunte ich und freute mich heute als ich die großen Bilder beim Vorbeimarschieren in der Fußgängerzone sah und auf der gegenüberliegenden Straßenseite standen Tiroler - und Schützenfahnen“, so Kiechl. „Die Lananer Kompanie kann nicht nur Feste feiern, sie pflegt auch hervorragend die Traditionen“. Er dankt der Kompanie für diese großartige Partnerschaften in der es keine Grenzen gibt!

Landeskommandant Major Elmar Thaler überbrachte die Glückwünsche des Südtiroler Schützenbundes: „Eine Kompanie, wie Lana es ist kann man sich nur wünschen!“, so Thaler. Trotz schwerer Zeiten in den letzten sechs Jahrzehnte verzeichnete die Kompanie zahlreiche Aktivitäten und gehört somit zu den aktivsten Kompanien im Lande. Thaler dankte für die geleistete Arbeit innerhalb des Schützenwesens und wünschte einen guten Festverlauf. Bezirksmajor des Bezirkes Burggrafenamt/Passer Hanes Holzner: Er erinnerte an die mutigen Freiheitskämpfer der Lananer Kompanie und dass ihr Traum der Freiheit einst in Erfüllung gehe.

Kommandant der Feuerwehr Lana Roland Schwarz grüßt im Namen der Vereine: „Ich selbst war zehn Jahre bei den Lananer Schützen und genoss eine wundervolle Kameradschaft in der Kompanie“, so Schwarz. Ein Dank für die gute Zusammenarbeit



Die Schützenkompanie Lana mit den Ehrengästen



Die Bürgerkapelle Lana



Die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Lana und dem Musikverein Lana

im Dorfleben richtet der Kommandant aus. Hptm. Andreas Pixner nahm reichliche Gastgeschenke entgegen und dankte sogleich allen dafür.

Eine besondere Ehre für die Schützenkompanie Lana, sie durfte zwei „Andreas Hofer“ Langjährigkeitsmedallien für 60-jährige Mitgliedschaft im Südtiroler Schützenbund an Ehrenfahnenleutnant Karl Gruber und Ehrenleutnant Josef Pixner verleihen. Dazu noch eine weitere Langjährigkeitsmedallien für 55-jährige Mitgliedschaft im Südtiroler Schützenbund an Schütze Eduard Gruber. Die Schützenkompanie Lana wünscht ihren treuen Mitglieder noch viele weitere Jahre im Kreise der Kompanie!

Einen Höhepunkt des Tages bildete die Vorstellung der Festschrift „Das Schützenwesen in Lana – Band II – 2008–2018“ welche von Hptm. Andreas Pixner durch das Vortragen des Vorwortes dem Publikum näher gebracht wurde.

Das Vorwort des II. Bandes:

„Warum wird nach zehn Jahren ein zweiter Band des Schützenwesens in Lana veröffentlicht? Was gibt es in dieser kurzen Zeit zu berichten?“



Die Welschtiroler Schütze Kompanie Destra Ades



Die Abordnung der Schützenkompanie St. Pankraz

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana blickt in diesem kurzen Zeitraum auf zahlreiche wichtige Tätigkeiten zurück und feiert zugleich ihr 60-jähriges Bestehen seit ihrer Wiedegründung im Jahre 1958. Dieser Anlass bewegt uns, eine Erweiterung des ersten Bandes „Das Schützenwesen in Lana“ vorzunehmen.

Gegliedert in Kapiteln, die direkt mit den Idealen der Kompanie in Verbindung stehen, lässt die Chronik den Leser auf die einzelnen Tätigkeiten von 2008 bis 2018 der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana zurück blicken.

Der Band beinhaltet den Jahreslauf der Schützenkompanie mit der festen Verwurzelung zum Glauben und den dazugehörigen Traditionen. Die Heimat und der lebendige Freiheitsgedanke gehören seit jeher zur Kompanie. Natürlich darf die gelebte Gemeinschaft im Kreise der Kompanie, mit den Partner- und den befreundeten Kompanien nicht fehlen. Weiteres steht dem Schützenzug Völlen ein Kapitel zu. Im Gedenken an das Erbe unserer ruhmreichen Vorfahren und verstorbenen Mitglieder blicken wir positiv in Richtung Zukunft!

Ausgearbeitet von einer siebenköpfigen Mitgliedergruppe entstanden die einzelnen Kapitel des zweiten Bandes „Das Schützenwesen in Lana – 2008 bis 2018“.

Die einzelnen Beiträge der Mitarbeiter sollen das Buch zu einem lebendigen Werk machen und den Geist der Schützenkompanie Lana widerspiegeln.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Mag. Simon Terzer vom „Archiv.Lana“



Bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder der Kompanie v.l.n.r.: Olt. Joachim Trientbacher, Lkdt. Mjr. Elmar Thaler, Ehrenleutnant Josef Pixner geehrt für 60 Jahre Mitgliedschaft im Südtiroler Schützenbund, Ehrenfahnenleutnant Karl Gruber geehrt für 60 Jahre Mitgliedschaft im Südtiroler Schützenbund, Schütze Eduard Gruber geehrt für 55 Jahre Mitgliedschaft im Südtiroler Schützenbund und Hauptmann Andreas Pixner

und Herrn Alexander Schwabl vom „Kleinen Museum Lana“ für die Bereitstellung diverser historischer Unterlagen. Herrn Dr. Reinhold Staffler sei für die Lektoratsarbeit gedankt.“ Nach der Vorstellung des Bandes wurde den Unterstützern und allen Mitarbeitern die neue Festschrift feierlich überreicht. In besonderer Weise sei der Raiffeisenkasse Lana und der Marktgemeinde Lana für die finanzielle Unterstützung gedankt.

Bei einem super Mittagessen und feierlicher Unterhaltung durch die Bürgerkapelle Lana klang der Jubeltag mit der Musikgruppe „Niaginu“ aus.

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana möchte sich bei der Bürgerkapelle Lana für die musikalische Umrahmung recht herzlich bedanken. Allen Helfern und Jenen die die 60. Wiedegründungsfeier ermöglicht haben wird aufrichtig gedankt.



Die Helfer, die Unterstützer und die Arbeitsgruppe der neuen Festschrift „Das Schützenwesen in Lana – Band II – 2008 -2018“

200-jähriger Geburtstag von F.W. Raiffeisen



Anlässlich des 200-jährigen Geburtstags von F.W. Raiffeisen sprach der Direktor Dr. Florian Kaserer, mit dem Ehrenobmann der Raiffeisenkasse Lana Karl Innerhofer und dem Obmann Dr. Harald Werth.

Florian Kaserer: Wie kam es zur Gründung der Raiffeisen Genossenschaftsbanken?

Karl Innerhofer: F.W. Raiffeisen war Bürgermeister einer Gemeinde. Durch eine schlechte Ernte drohte den Bürgern seiner Gemeinde eine Hungersnot. So hatte er die Idee: diejenigen, welche größere Vorräte hatten, sollten einen Teil der Ernte den Notleidenden entgeltlich zur Verfügung stellen und die Empfänger der Ware hatten die Möglichkeit die Rückzahlung in Raten vorzunehmen. Das war die Geburtsstunde der Genossenschaften.

Florian Kaserer: Was bleibt von F.W. Raiffeisen?

Harald Werth: Sehr viel. Schaut man auf Südtirol, sieht man, dass das Genossenschaftswesen blüht. Die Raiffeisenkassen stehen gut da und leisten ihren Beitrag, dass das Land auch gut dasteht. Ebenso die ganzen Obstgenossenschaften, die Milchwirtschaft und die Sozialgenossenschaften, welche viele Arbeitsplätze anbieten und genossenschaftliche Ziele verfolgen.

Florian Kaserer: An welches Ereignis erinnern sie sich heute noch gern zurück?

Karl Innerhofer: Als ich als junger Verwaltungsrat in die Raika Lana gekommen bin - es gab lediglich 9 Beamte und die Raiffeisenkasse nutzte nur ein Drittel des alten Gebäudes, zwei Drittel waren vermietet - sagte der damalige Direktor Anton Weger: unsere Tätigkeit nimmt ständig zu, deshalb brauchen wir mehr Platz und auch mehr Personal. Daraufhin habe ich mich zum 1. Mal zu Wort gemeldet und habe gesagt, dass wenn wir mehr

Platz brauchen, müssen wir unbedingt mit den Mietern im Parterre reden. Zu dieser Zeit gab es eine starke Inflation und mir war klar, dass wenn wir mit der Erweiterung des alten Gebäudes noch länger warten, kostet es uns mehr. Daraufhin habe ich dieses Thema in die Hand genommen und es ist mir gelungen eine Lösung zu vereinbaren. Wir haben uns vergrößert. Auch in den Jahren danach gab es eine starke Entwicklung, wodurch wir uns nach und nach vergrößern mussten.

Florian Kaserer: Welchen Einfluss hat die Raika Lana auf das soziale Leben im Tätigkeitsgebiet?

Harald Werth: Der Einfluss der Raika Lana auf das soziale Leben ist relativ groß. Auf der einen Seite unterstützt die Raika Lana die lokale Wirtschaft, in dem sie Liquidität zur Verfügung stellt, wodurch diese wachsen kann. Auf der anderen Seite fließen diese Gelder wieder zurück in die Bank. Durch diesen Kreislauf hat sich das Tätigkeitsgebiet weiterentwickelt. Aber die genossenschaftlichen Prinzipien zeigen sich nicht nur in der Förderung der Lokalwirtschaft, sondern auch in der Unterstützung von über 100 Vereinen, Institutionen und Organisationen in unserem Umfeld. Wir übernehmen soziale Verantwortung, leisten somit einen großen Beitrag und sind froh dies machen zu dürfen.

Florian Kaserer: Muss eine Raiffeisenkasse einen Gewinn erzielen?

Harald Werth: Unsere Tätigkeit besteht darin Kredite zu vergeben. Damit wir Kredite vergeben können, müssen wir eine entsprechende Eigenkapitalausstattung haben. Infolge der Finanzkrise von 2007 bis 2010 und schlussendlich bis 2013 wo es langsam wieder bergauf ging, gab es eine Reihe von Veränderungen bei der Geschäftsbearbeitung der Banken, also Verschärfungen, es wurde noch mehr darauf geachtet, dass die Risiken durch Ei-



Im Bild von links: Direktor Dr. Florian Kaserer, Obmann Dr. Harald Werth und Ehrenobmann Karl Innerhofer

genkapital abgedeckt werden. Deshalb brauchen wir Gewinne damit unser Eigenkapital wächst, andernfalls können wir keine Kredite vergeben und somit unseren Auftrag nicht erfüllen. Man kann sagen, dass auch eine Genossenschaftsbank Gewinne machen muss, sie darf aber auch nicht ihre genossenschaftlichen Werte vergessen d.h. sie muss für das soziale Leben Verantwortung tragen und auch für die Mitglieder und Kunden.

Florian Kaserer: Was bedeutet es heute Mitglied einer Raiffeisenkasse zu sein?

Harald Werth: Die Mitglieder sind immer noch der Grundstock der Raiffeisenkasse. Das Genossenschaftsprinzip bedeutet 1 Mitglied 1 Stimme und somit hat jedes Mitglied ein starkes Mitspracherecht, welches es bei der Vollversammlung ausüben kann. Gleichzeitig werden unsere Mitglieder auch bevorzugt behandelt, es gibt bevorzugte Preise bei bestimmten Versicherungen, sie werden bei der Kreditvergabe bevorzugt, ebenso bei den Zinskonditionen, zudem gibt es Dienstleistungen, die wir nur unseren Mitgliedern anbieten.

Florian Kaserer: Welchen Beitrag kann ich als Mitglied leisten?

Karl Innerhofer: Es ist wichtig, dass die Mitglieder mit ihrer Bank zusammenarbeiten.

Kastanienbauern aus nah und fern treffen sich in Tisens/Grissian

Fachlicher Austausch zum Veredeln der Kastanie und der Pflege von Junganlangen.

Der Kastanienverein „Keschtnriggl“ mit Obmann Hanspeter Reiterer und seinem Stellvertreter Hans Laimer lud zur fachlichen Begehung nach Grissian – Tisens. Tisens ist wohl die bekannteste „Kastanien-Gemeinde“ Südtirols, und die „Tisner Edelkastanie“ seit vielen Jahrzehnten wohl die am meisten geschätzte Sorte in Südtirol. Die Edelkastanie – *castanea sativa* – benannt nach dem Botaniker P. Miller, liebt die sauren Böden des Tisner Mittelgebirges, und gedeiht daher auf den lehmhaltigen Erden besonders gut. So war die Freude der Veranstalter am Samstag besonders groß, als sich beim Schmiedlhof in Grissian rund 40 Kastanienbauern aus den verschiedenen Kastaniengebieten Südtirols, vertreten u.a. auch der Obmann des Kastanienvereins Eisacktal Martin Mayr und sogar aus dem Tessin, aus Bayern und aus der Steiermark trafen, um zusammen Richtung Staudach zum neu angelegten Kastanienhain von Irmgard Windegger zu wandern.

Dort zeigte Alois Knoll vom Hof Mair am Turm in Grissian, einer der schönsten und gepflegtesten Kastanienhöfe des Landes Südtirol, seine traditionelle Art der Veredelung von Kastanien: das „Röhrlin“. Dabei wird ein kleines Stück Rinde mit einer Knospe vom Edelreis entfernt und auf einen geeigneten Wildling aufgepfropft.

Hans Laimer, Züchter von Kastanienbäumen und Kastanienexperte, zeigte an den Jungbäumen den Schnitt dieser in den ersten Jahren, damit sich eine geeignete Baumkrone entwickeln kann; weiters zeigte Laimer an jungen „Stockausschlägen“ das Veredeln mit der Chipp Budding Methode, die besonders für junge einjährige Stockausschläge geeignet ist.

Eine dritte Veredelungsmethode konnten alle Teilnehmer vom Obmann des



Kastanienvereines Eisacktal Martin Mayr lernen: er zeigte den Teilnehmern die „Kronen-Veredelungsmethode“.

Nach diesem intensiven und überaus interessanten fachlichen Ausführungen, auch zu Themen wie Vermeidung von



Wildverbiss, Bewässerung von Kastanienbäumen usw. fanden sich die Teilnehmer zu einer geführten Weinverkostung von biologischen Weinen des Zollweghofes und zu einer gemütlichen Marenden zusammen.



sozialLANA
ausschuss

?

?

?

Stellen Sie sich auch Fragen wie:

Warum sind die Glas- und Papiercontainer in Lana verschwunden?

Braucht Lana neue Wohnmodelle?

Warum gibt es in Lana keine Schrebergärten?

Wir geben Ihnen die Antwort.
Melden Sie sich!

sozialausschusslana@rolmail.net
T. 347 539 57 61
 facebook.com/SvpArbeitnehmerLana

40 Fischer und Jäger säubern die Umwelt - Aufräumaktion 2018



Unter der Leitung des Fischervereins Lana-Marling-Tscherms werden seit nunmehr über 30 Jahren der Flusslauf der Falschauer und die Fischerteiche vom Müll gesäubert.

Auch dieses Jahr trafen sich 40 Mitglieder des Fischervereins und der Lananer Jäger am Samstag, den 14. April um 8 Uhr beim Lananer Sportplatz zur gemeinsamen Säuberungsaktion. Hier wurden die Gruppen eingeteilt, welche mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet loszogen.

Von der Gaul bis ins Biotop wurde das Bachbett und der Uferbereich von den Helfern genauestens durchkämmt. Die Jäger beseitigten den Müll von Oberlana Gampenstraße und Pawiglerstraße bis hinauf aufs Vigiljoch.

Dabei wurden auch dieses Jahr wieder einige Fuhren Müll eingesammelt, welche den Arbeitern der Gemeindeverwaltung zur Entsorgung weitergegeben wurden. Darunter befand sich auch heuer wieder jede Menge Haus-



müll, Plastikbeutel mit Hundekot, Altkleider, Elektrogeräte, Alteisen, Reifen, Batterien, und vieles andere mehr. Das Gesamtgewicht betrug weit über 1.000 kg

Referent Helmut Holzner war ebenfalls vor Ort und bedankte sich bei



Präsident Leonhard Lösch und allen Helfern für die wertvolle Arbeit. Die Gemeindeverwaltung spendierte wie üblich wieder Weißwurst und Getränke, damit die Helfer sich nach getaner Arbeit bei einem Frühschoppen stärken konnten.

Neuerungen in der Befreiung der Fernsehgebühr

75-Jährige haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich von der Fernsehgebühr zu befreien - der KVV Lana hilft.

Seit ein paar Jahren muss die Fernsehgebühr über die Stromrechnung bezahlt werden. 90 € kostet diese.

Was viele nicht wissen ist, dass es auch Befreiungen gibt. Bisher galt, dass 75-Jährige, welche unter 6.713 € Einkommen haben, um eine Befreiung ansuchen können. Diese Grenze wurde kürzlich auf 8.000 € jährlich erhöht. Wie kann ich diese Befreiung

ansuchen? Wir im KVV helfen Ihnen. Ganz einfach zur Sprechstunde unseres KVV-Obmannes Olav Lutz (jeden Montag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus 2. Stock) vorbeikommen, und wir helfen Ihnen bei diesem Ansuchen.

Konzertreise nach Leipzig - Pfarrchor Lana singt mit dem bekannten „Max Klinger-Chor“



Kürzlich reiste der Pfarrchor Lana in die bekannte deutsche Musik-, Kultur- und Messestadt Leipzig. Gemeinsam mit dem renommierten „Max Klinger-Chor“, unter der Leitung von Dirigent Peter Kubisch, gestalteten die Sängerinnen und Sänger des Pfarrchor Lana einen erhabenen Konzertabend in der Paul Gerhardt-Kirche von Leipzig. Unter dem Motto „Klangbegegnungen“ gab es Chorwerke von Josef Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Charles Villier Stanford zu hören. Zudem beinhaltete das Konzertprogramm Lieder von Ernst Thoma und Sepp Oberhöller aus Südtirol. Passend zum Thema „Klangbegegnun-



Pfarrchor Lana und Max Klinger-Chor beim gemeinsamen Konzert in der Paul Gerhardt-Kirche in Leipzig.

gen“ erklang auch ein Jodler; vorgetragen von Maria Sulzer. Die erfolgreiche Konzertreise des Lananer Pfarrchores

wurde bestens von Chorleiterin Ingrid Rieder und Chor-Obmann Reinhard Ladurner vorbereitet.

Bürgerkapelle Lana feat. Thomas Gansch & Florian Bramböck



BÜRGERKAPELLE LANA



Am Abend des 3. Mai durfte die Bürgerkapelle Lana, unter der Leitung von Martin Knoll, im Rahmen des Festivals „Lana meets Jazz“ zusammen mit zwei angesehenen österreichischen Jazzkünstlern auf der Bühne stehen: dem niederösterreichischen Startrompeter Thomas Gansch, bekannt durch die Kultband „Mnozil Brass“ und dem Tiroler Saxophonisten Florian Bramböck.

Michael Lösch, zusammen mit Helga Plankensteiner Organisator des Festivals, hat eigens die Werke komponiert und für die Bürgerkapelle arrangiert. Es war ein spektakulärer Abend. Die

Bürgerkapelle zusammen mit den beiden Gastsolisten sowie Michael Lösch an der Orgel und Paolo Mappa am Schlagzeug, bewiesen den Zuhörern einmal mehr, wie vielseitig und kreativ die Musik des Jazz sein kann. Die Kompositionen von Lösch waren schräg und stimmig zu gleich, gespickt mit traditionellen und abstrakten Abschnitten und der perfekte Hintergrund für die emotionalen und quirligen Improvisationen von Gansch und Bramböck. Auch Improvisationen von einzelnen Musikanten aus den Reihen der Bürgerkapelle begeisterte das Publikum.

Der Einladung gefolgt waren zahlreiche Jazz – und Blasmusikliebhaber aus der gesamten Umgebung welche das Lananer Raiffeisenhaus bis auf die letzten Reihen füllten.

Die Begeisterung der Zuhörer und auch der Musikanten und Musikantinnen selber, war auch noch lange nach dem Konzert spürbar. Es war ein Abend, der nicht nur für Gänsehaut und zapplige Füße sorgte, sondern der durch die Professionalität und Virtuosität der Solisten, deren witzige Moderation, und die hervorragende Leistung der Bürgerkapelle Lana, noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer bei Vortragsabend mit Ulrich Ladurner an der VHS Südtirol-Urania Lana



Ist die westliche Demokratie am Ende? lautete die zentrale Frage des Gastreferenten Ulrich Ladurner am Mittwoch 2. Mai 2018 in Lana. Der Journalist und ZEIT-Redakteur sowie zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer diskutierten bei der Veranstaltung der VHS Südtirol-Urania Lana im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung. „Die politische Landschaft weltweit verändert sich und setzt die westlichen Demokratien unter Druck“. Einige Entwicklungen seien besorgniserregend, doch die größten Gefahren kommen von innen, beobachtet Journalist und ZEIT-Redakteur Ulrich Ladurner. „So manche Politik nutzt gefühlte Bedrohung aus, um eigene Interessen durchzusetzen. Es wird Stimmung gemacht und Angst geschürt. Mit Ängsten oder den gefühlten Bedrohungen, die es in der Gesellschaft gibt muss man sich auseinandersetzen und diesen entgegen treten, auch am Stammtisch im Gasthaus“. Der Vorsitzende der VHS Lana Christoph Gufler konnte zum Vortrag von Ulrich Ladurner zahlreiche Zuhö-



Im Bild Referent Ulrich Ladurner und der Vorsitzende der VHS Lana Christoph Gufler
Bildnachweis: Volkshochschule Südtirol

rerinnen und Zuhörer begrüßen, welche im Anschluss an dessen Ausführungen mit dem Zeit-Redakteur und EU-Korrespondenten angeregt über aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen diskutierten. Seit Anfang der 90'er ist der gebürtige Südtiroler mit Berichterstattung über Kriege und Krisen beschäftigt. Bosnien, Kosovo, Afghanistan, Pakistan, Iran sind einige der Länder, aus denen er

berichtet hat. Neben seiner journalistischen Tätigkeit für die ZEIT, ist Ladurner Autor von mehreren Büchern und auch in den Südtiroler Medien wie z.B. FF regelmäßig als Gastautor zu lesen. Die Demokratie habe schon viele Krisen überwunden und werde auch diese überstehen. „Die Demokratie ist nicht am Ende, nicht, wenn wir es nicht wollen“, ist Ladurner der Meinung.

Jahresrückblick 2017 der Krippenfreunde Lana



Wenn der Herbst den Sommer ablöst, bunte Blätter die Bäume schmücken und der kühle Wind mit den Blättern spielt, finden bereits die ersten Vorbereitungen in der Werkstatt der Ortsgruppe Lana statt. Angeboten wurden ab Oktober 2017 zwei Kurse, ein Erwachsenenkurs unter der Anleitung der beiden Kursleiter Paul Gruber und Heidi Wenin und ein Krippenbaukurs für Kinder mit Eltern mit der Unterstützung der Kursleiter Urban Kapfinger und Heidi Wenin. Unser Helfer Elmar Dirler stand den Kursleitern tatkräftig und geschickt zur Seite. Mit viel Freude und Fleiß wurde geplant,

gesägt, geklebt und gemalt. Vier Erwachsene und sechs Kinder mit ihren Eltern verwirklichten mit viel Ausdauer und Einsatz ihren Traum von der eigenen Weihnachtskrippe. Während der Kurse verwöhnte uns Frau Verena Kapfinger mit selbstgebackenen Kuchen, Keksen und Saft. Am Samstag 25. November fand ein gemeinsames Mittagessen mit den Teilnehmern der Krippenbaukurse in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs statt. Bekanntschaften konnten vertieft und die Freude am Krippenbau geteilt werden. Mit Beginn der Adventszeit wurde in Zusammenarbeit mit den Kaufleu-



Detail einer im Krippenbaukurs 2017 gebauten orientalischen Krippe.

ten des Hofmannareals, der Gemeinde Lana und dem Tourismusverein Lana eine Krippenausstellung organisiert. Die Krippen von Teilnehmern vorhergehender Kurse sowie von Ausschussmitgliedern, ausgestellt in einer Räumlichkeit des Hofmannareals, konnten bis 6. Jänner 2018 besichtigt werden. Christbäume, geschenkt von Herrn Erich Gassebner, schmückten den Ausstellungsraum und sorgten für weihnachtliche Stimmung.

Am 9. Dezember 2017 fand unsere Krippenausstellung und Krippensegnung mit Pater Bruno im Seniorenzentrum Lana statt.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Kindern der Musikschule Lana mit deren Musiklehrerin. Bürgermeister Harald Stauder richtete Grußworte an die Anwesenden. Der Ausschuss der Ortsgruppe Lana bedankt sich bei den Besuchern der Krippenausstellung und allen, die mitgeholfen haben, die Ausstellungstage zu einem gelungenen Ereignis zu machen. Ein herzliches Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit gilt dem Seniorenzentrum Lana, Frau Pfaffner Rosa und der Gemeinde Lana.

Am 23.03.2018 wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Cafe

Plankensteiner abgehalten. Der bisherige Ausschuss, Petra Zöschg, Monika Huber, Christine und Astrid Wenin, wurde einstimmig bestätigt. Die Gewählten dankten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Informationen und Anmeldungen für den heurigen Krippenbaukurs mit Beginn am ersten Samstag im Oktober können unter den Telefonnummern 0473 561578 bei Frau Astrid Wenin (mittags und abends) und 347 2303160 bei Herrn Urban Kapfinger eingeholt bzw. gemacht werden.

Christine Wenin

Qualifikationswettkämpfe Kunstturnen



In den vergangenen Monaten fanden in Südtirol die Qualifikationen für die kommenden Italienmeisterschaften im Kunstturnen statt. Unsere Turnerinnen haben sich auf den olympischen Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebbalken und Boden und die Turner am Boden, Sprung, Reck und Barren tapfer geschlagen und so werden sich einige im Juni in Rimini mit den besten italienischen Amateurtturnerinnen und -turnern messen.

Wettkampf 18.1.18 in Brixen

Kategorie B:

2009: 2. Platz: Daniela Tumpfer

Kategorie B3:

2007: 1. Platz: Sofia Venturino

2008: 2. Platz: Julia Fassnauer

Kategorie C:

2004: 1. Platz: Sindy Thurner,

3. Platz: Linda Muraro

2002: 2. Platz: Sibel Bulut

Kategorie D:

2003: 1. Platz: Riedl Laura,

2. Platz: Victoria Gallmetzer

Wettkampf 10.3.18 in Bozen

Kategorie B:

2009: 3. Platz: Daniela Tumpfer

2008: 3. Platz: Hannah Gamper

Kategorie B3:

2008: 2. Platz: Julia Fassnauer

Kategorie C:



2004: 2. Platz: Sindy Thurner,

3. Platz: Linda Muraro

2002: 3. Platz: Sibel Bulut

Kategorie D:

2003: 1. Platz: Victoria Gallmetzer

Wettkampf 28.4.18 in Bozen

Buben - Kategorie LC:

Mittelschule/Oberschule: 1. Platz:

Michi Teutsch, 2. Platz: Benedikt Knoll

Mannschaftswettkampf der Mädchen

Kategorie B:

Grundschule:

3. Platz: Hannah Gamper, Leonie Unterkofler, Daniela Tumpfer, Laura Perli, Magdalena Mairhofer

4. Platz: Marie Marsoner, Eliana Ainhäuser, Sofia Venturino, Julia Fassnauer

Kategorie C:

Mittelschule/Oberschule:

2. Platz: Linda Muraro, Laura Loguerio, Sindy Thurner, Lea Riederer

Kategorie D:

Oberschule:

2. Platz: Victoria Gallmetzer, Judith Lamprecht, Martha Garber, Laura Riedl

Wochenendausflug zum Trofeo Città Jesolo 2018

Am 14.-15. April wurde mit Turnerinnen und Turnern des SV Lana ein Ausflug nach Jesolo organisiert, um einen internationalen Wettkampf live vom Publikum aus miterleben.

Wir wünschen den Mädchen und Buben alles Gute bei den Italienmeisterschaften.

Am 9. Juni um 20 Uhr werden unsere Wettkampftturnerinnen und Wettkampftturner bei einem Schauturnen in der Turnhalle der Mittelschule Lana dem Publikum ihr Können unter Beweis stellen.



Jubiläumsvereinsrennen



Am 11. März 2018 veranstaltete der SC Vigiljoch sein Jubiläumsvereinsrennen am Vigiljoch.

Der 1948 von Karl Unterpertinger gegründete Verein blickt auf eine rege Tätigkeit zurück. Bei herrlichen Schneebedingungen, allerdings leichtem Schneefall, fand das

Rennen auf der Seehofpiste mit Beteiligung von 70 Startern statt. Gedankt sei allen Sponsoren der Sachpreise für die Lose, vor allem Sport Seppl für ein Bild das am Ende der Preisverteilung versteigert wurde. Gasthaus Sessellift für die gute Bewirtung, Metzgerei Reiterer, Schuhe Kuntner, Sport Gasser, Greefa, Mulser GmbH, Vigiljocher Bahn, Volksbank Lana, Restaurant Breitenben, Gasthaus Gampl, Ella Bar, Raiffeisenkassa Lana, Meraner Mineralwasser, Bäckerei Schmidt, Foto Kofler.

Vereinsmeister wurde Niki Lochmann von der Renngruppe in der Zeit von 38.08 bei den Herren, und Vereinsmeisterin Martina Spöttl von der Renngruppe Mädchen in der Zeit von 41.63.

Für Interessierte: auf Youtube: Zeitzeugen Gasser Alfred, erzählt über den SC Vigiljoch.

Jubiläums - Vereinsrennen 70 Jahr SC Vigiljoch am 11.03.2018						
Platzierung	N°	Nachname	Name	Jahrgang	Kategorie	Laufzeit
1	41	Mulser	Klaus	1969	Tata	40:96
2	39	Margesin	Georg	1965	Tata	41:52
3	38	Pircher	Erwin	1963	Tata	43:93
4	44	Lochmann	Gregor	1978	Tata	45:31
5	37	Holzner	Peter	1960	Tata	46:31
6	40	Holzner	Florian	1969	Tata	48:38
7	89	Winkler	Ernst	1966	Tata	49:75
8	42	Flaim	Alex	1973	Tata	50:30
9	43	Gasser	Roland	1976	Tata	51:06
10	36	Gamper	Josef	1957	Tata	1:17:32
1	45	Larcher	Maria	1955	Master D	43:97
2	47	Kuntner	Marion	1964	Master D	49:05
3	48	Kaserer	Trixi	1968	Master D	49:08
4	46	Brigadol	Lidia	1958	Master D	1:21:43
1	66	Kuntner	Lukas	1983	Master	39:28
2	88	Gadner	Hannes	1992	Master	40:63
3	63	Pöhl	Christian	1963	Master	40:88
4	64	Schuster	Georg	1964	Master	41:03
5	58	Kofler	Arthur	1957	Master	42:38
6	54	Kofler	Seppl	1946	Master	42:57
7	57	Klotz	Andreas	1955	Master	43:28
8	60	Kuntner	Joachim	1959	Master	43:32
9	59	Holzner	Karl	1958	Master	43:78
10	53	Holzner	Walter	1946	Master	44:42
11	51	Breitenberger	Leo	1945	Master	45:32
12	52	Zorzi	Sergio	1943	Master	45:68
13	56	Schmidt	Hans	1953	Master	45:87
14	61	Zuegg	Andreas	1960	Master	45:97
15	62	Baur	Hansjörg	1962	Master	52:33
Jubiläums - Vereinsrennen 70 Jahr SC Vigiljoch am 11.03.2018						
Platzierung	N°	Nachname	Name	Jahrgang	Kategorie	Laufzeit
1	69	Ranzl	Lorenz		Renngruppe VSS	42:22
2	68	Pircher	Alex		Renngruppe VSS	42:76
3	67	Lochmann	Niclas		Renngruppe VSS	47:61
1	71	Lochmann	Tommy		Renngruppe RAG	39:29
2	73	Mulser	Hannes		Renngruppe RAG	39:35
3	72	Flaim	Daniel		Renngruppe RAG	46:44
1	76	Spöttl	Martina		Renngruppe M	41:63
2	75	Gasser	Leonie		Renngruppe M	47:84
1	79	Lochmann	Niki		Renngruppe G	38:08
2	82	Margesin	Niklas		Renngruppe G	39:30
3	80	Raich	David		Renngruppe G	39:60
4	78	Pircher	Manuel		Renngruppe G	41:80
5	81	Holzner	Felix		Renngruppe G	46:82
1	87	Parls	Alber		Trainer	41:91
2	84	Hofer	Karl		Trainer	48:37

Familienquizwanderung der Zweigstelle Lana des Kath. Familienverbandes



Auch dieses Jahr fand am 25. April unsere Familienquizwanderung entlang des Brandiswalweges statt. Wir starteten um 10 Uhr beim Brandiskeller in Richtung Waalweg, wo viele Stationen aufgebaut waren, bei denen Wissen, Geschick und Glück gefragt war. Das Ziel war der Spielplatz an der Knabenschule. Dort gab es noch ein Schätzspiel für Groß und Klein und knackige Hot-Dogs für den Hunger. Anschließend startete die Prämierung der besten Teilnehmer der Quizwanderung. Für die Gewinner gab es jeweils einen Eisbechergutschein, welche uns die Eisdiele Sader seit vielen Jahren spendiert. Für den besten Schätzer gab es einen Gutschein der Pizzeria-Alpen. Ausklingen ließen wir die Wanderung mit



Kaffee und vielen selbstgemachten Kuchen. Nach einer kurzen Danksagung des stellvertretenden Zweigstellenleiters Hubert Holzner für die Teilnahme an unserer alljährlichen

Wanderung sorgte die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana für die musikalische Umrahmung unserer Feier. Wir bedanken uns herzlich bei allen die dabei waren.



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

SERVICE

**GESUNDHEIT SCHENKEN
MIT DEM GUTSCHEIN DER
APOTHEKE PEER!**

ANGEBOT

**ALLE SONNEN-
SCHUTZMITTEL
FÜR KINDER**

Angebot gültig für vorrätige Linien bis zum
30.06.2018, solange der Vorrat reicht.



Bäuerinnen Tagesfahrt an den Gardasee



Am 19. April war es wieder Zeit für die alljährliche Tagesfahrt der Bäuerinnen von Lana/Völlen. Unser Ziel war der Gardasee. Mit einem Bus voller fröhlicher Bäuerinnen starteten wir am frühen Morgen Richtung Süden. Nach einer kurzen Pause an der Raststätte ging es weiter zur Besichtigung der Ölmühle Calvino in Padenghe, am südlichen Ende des Gardasees.

Es handelt sich dabei um einen Familienbetrieb mit biologischem Anbau, der sich auf die Herstellung von Olivenöl, Gemüse- und Fruchtkonfitüren, Gelees und Mostards, sowie auf die Lagerung und Reifung des Parmigiano Reggiano spezialisiert hat. Nach einem Rundgang durch den Betrieb und Verkostung einiger Produkte, konnte im hofeigenen Laden auch eingekauft werden.



Pünktlich zum Mittagessen, ging es weiter nach Sirmione ins Restaurant „Erica“, wo uns ein leckeres Fischmenü erwartete. Nach dem Essen bestand noch die Möglichkeit durch das Zentrum von Sirmione zu schlendern, ein

Eis zu essen und den Blick auf den Gardasee zu genießen. Müde und dankbar für den schönen Tag, traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.

Ingrid Ganterer



TENNISFERIEN

(für Jahrgänge 2004 bis 2013)

TENNIS & FUSSBALL

vom 2. bis 6. Juli 2018

vom 23. bis 27. Juli 2018

vom 20. bis 24. August 2018

täglich von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Programm: 30 min. Aufwärmen – 2 h Tennis – 1,5 h Fußball

TENNIS & SCHWIMMEN

vom 9. bis 13. Juli 2018

täglich von 8:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Programm: 30 min. Aufwärmen – 2 h Tennis – 1,5 h Schwimmkurs

LANA TENNIS CAMP

vom 18. bis 22. Juni 2018

vom 25. bis 29. Juni 2018

vom 16. bis 20. Juli 2018

täglich von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Programm: Tennis – diverse Ballspiele – Animation

TENNIS & HIP HOP

vom 6. bis 10. August 2018

täglich von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Programm: 30 min. Aufwärmen – 2 h Tennis – 1,5 h Hip Hop-Kurs



TENNIS & ZIRKUS

vom 30. Juli bis 3. August 2018

täglich von 8:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Programm: 30 min. Aufwärmen – 2 h Tennis – 1,5 h Zirkusanimation

TENNIS & ITALIENISCH

vom 27. bis 31. August 2018

täglich von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Programm: 30 min. Aufwärmen – 2 h Tennis – 1,5 h Italienischkurs

SOMMERABO

TENNISKURSE

vom 18. Juni bis 31. August 2018

BABY-TENNIS Jahrgänge 2010 - 2013

MINI-TENNIS Jahrgänge 2007 - 2009

MAXI-TENNIS Jahrgänge 2006 - 2000

Gruppen von 4 Kindern

10 oder 20 Einheiten zu je einer Stunde

Täglich am Vormittag oder Nachmittag
von Montag bis Freitag





Liebe Tennisfreunde,



v.l. Johannes Kuen, Max Palumbo, Mattia D'Alterio

auch heuer ist auf den Plätzen der Lanarena wieder viel los. Unsere Tennisschule erfreut sich an über 90 Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 16 Jahren und an 25 Erwachsenen, die regelmäßig unsere Trainingseinheiten in Anspruch nehmen. Geleitet werden die Kurse von unserem nationalen Tennislehrer Max Palumbo und dessen Co-Trainern Mattia D'Alterio und Johannes Kuen. Unser Athletiktrainer, Mirco La Mendola bemüht sich um die körperliche Fitness der Tennisschüler.

Jugendarbeit wird in unserem Verein ganz groß geschrieben. Wie auch schon in den Vorjahren, nahm die Sektion Tennis auch dieses Jahr wieder am Projekt „Schule und Sport“ teil. Knapp über 30 Grundschüler interessierten sich für unseren Sport und nahmen die kostenlosen Trainerstunden in Anspruch.

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsspielerin Franziska Daum (Jahrgang 2004) die ihre spielerischen Qualitäten wesentlich verbessern konnte. Bereits Anfang des Jahres konnte sie beim nationalen Tennisturnier der 3. Kategorie in Naturns triumphieren. Beim nationalen Open-Turnier in St. Ulrich besiegte

sie mehrere besser gesetzte Spielerinnen und konnte sich sogar bis ins Halbfinale durchkämpfen. Durch diese und weitere Erfolge im ersten Halbjahr konnte sie ihr Ranking wieder verbessern.

Nicht zu vergessen ist auch die großartige Leistung von Benjamin Lantschner. Er spielt seit 2003 aktiv beim ASV Lana Raika und konnte heuer erstmals sein Ranking auf 2.8 verbessern. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg und zum Sieg des nationalen Tennisturnieres der 3. Kategorie beim ATA Battisti.

Sommerangebote:

Unser Sommerabo kann ab 18. Juni gebucht werden und beinhaltet 10 oder 20 Einheiten für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2000 bis 2013.

Speziell in den Sommerferien organisiert unser Verein für Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2013 wieder die heißgeliebten Tennisferien! In den Wochen vom 2. Juli bis zum 24. August können in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen des SV Lana unsere Kurse „Tennis & Fußball“, „Tennis & Schwimmen“, „Tennis & Zirkus“, „Tennis & Hip Hop“, „Lana Tennis Camp“ und „Tennis & Italienisch“, in



Franziska Daum



Benjamin Lantschner

Anspruch genommen werden. Die Kurse finden täglich von 8 bis 13 Uhr statt. Detaillierte Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.svlana.it/de/tennis oder auch auf unserer Facebook-Seite „ASV Lana Tennis“. Die Anmeldungen können entweder telefonisch bei unserem Trainer Max Palumbo (Tel. 347 1716247) oder via E-Mail auf max_palu@hotmail.com durchgeführt werden!

Neue, sinnvolle Fitnessrends



Mag. Mirco La Mendola - Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Das Thema Fitness erlangt in Zeiten von Burnout und Leistungsgesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Denn wer fit ist, kann den Anforderungen des Alltags besser standhalten und steigert seine Konzentrations- und Lernfähigkeit. Wer sich mit Fitnessübungen wie Ausdauertraining in Kombination mit Krafttraining auf Trab hält und sich gesund ernährt, der mindert zudem das Risiko für Herzkrankheiten und Fettleibigkeit.

Die Wahl des Workouts und der Ausrüstung ist längst zum Statussymbol geworden und aus diesem Grund boomt die Fitnessbranche nach wie vor. Für die einen ist die Motivation die bloße Gesundheit, die anderen wollen jeden Tag schneller, beweglicher und stärker werden.

Hier die wichtigsten und sinnhaftesten aktuellen Trends:

1. Das „soziale-individuelle“ Training

Die klassischen Trainingsmaschinen sind längst nicht mehr Hauptbestandteil des Workouts und des-

wegen ist eine kleine „Revolution“ im Fitnesssport klar und deutlich zu erkennen.

Das höchst individuelle und gleichzeitig maximal soziale Training klingt im ersten Moment widersprüchlich und nicht miteinander vereinbar, aber findet dennoch Niederschlag in Form eines Gruppenkurses mit ganz bestimmten Schwerpunkten wie z.B.: Core-Training oder Functional-Training. Das Miteinander gibt Motivation, sorgt dafür, dass jeder das bestimmte Quäntchen über die eigene Komfortzone hinauswächst und sorgt dafür, dass man sich gegenseitig pusht. In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Outdoortraining immer mehr an Beliebtheit gewinnt, meiner Erfahrung nach ist das bei uns nicht der Fall, meine Gruppenkursteilnehmer fühlen sich paradoxerweise im „geschützten“ Ambiente meist wohler als draußen.

2. TRX & Co.

Auch wenn die Auswahl an innovativen Trainingshilfsmitteln mittlerweile überaus groß geworden ist, kann das Training mit neuem Spielzeug einfach immer noch wahnsinnig viel Spaß bereiten. Das macht durchaus Sinn, denn Abwechslung macht doppelt Sinn. Einmal für die Erhaltung der Motivation und des Spassfaktors und zum anderen, um den Körper immer neue und zusätzliche Anreize und Impulse zu bieten.

Aus der Sicht der Effizienz ist einem korrekt und unter professioneller Anleitung ausgeführtem Training mit TRX & Co. nichts entgegenzusetzen.

3. HIIT-Training (hochintensives Intervalltraining)

Viel zu lange Workouts liegen offiziell nicht mehr im Trend, vielmehr heißt es jetzt wieder kurz und knackig. Das schweißtreibende HIIT Workout kombiniert leistungsfördernde und hochintensive Phasen mit langsamen Regenerationsintervallen. Diese Kombination aus Belastung und Erholung führt nicht nur zu einer beachtlichen Steigerung der Ausdauer und Kraft, sondern auch zum Körperfettabbau. Durch die hochintensive Belastung erzielt man sogar einen sogenannten „Nachbrenneffekt“, wobei sogar in den Ruhephasen die Verbrennung nicht gestoppt wird.

4. Functional Fitness

Functional Fitness ist ein neuer Fitnessrend, der das Potential hat langfristig zu bestehen. Denn die neue Trainingsform geht zurück zu den Wurzeln der natürlichen Bewegung. Das Ziel liegt, neben der Verbesserung der Haltung, Koordination, Ausdauer und generellen Kraft insbesondere auch der Verbesserung der Leistung bei alltäglichen Aufgaben. Fitness begeisterte, die das Functional Fitness praktizieren wollen sich auch im Alltag fit und allen Anforderungen gewachsen fühlen.

Wie man sieht gibt es einige neue bedeutende Trends, die es verdienen in Betracht gezogen zu werden, aber ob neue Trends, Variationen oder Kombinationen – Hauptsache es motiviert und verhilft zu mehr Lebensqualität.

Bestattung / Onoranza Funeraria
Schwienbacher
Möge der Himmel die schönste deiner Wohnungen sein.
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!

Wer über 55 Jahre alt ist und noch nicht an die Rente gedacht hat, sollte sich dringend über seine Position informieren! Für alle Jahrgänge vor 1963 wird es höchste Zeit!

Das Thema Rente ist in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Irgendwie weiß jeder Bescheid, aber keiner so richtig. Wer aber ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen. Es ist daher sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen, denn schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB- Patronat ENAPA
Um bei diesem wichtigen Thema nicht den Überblick zu verlieren, be-



nötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes.

Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensituation, berechnen den voraus-

sichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten zur Verfügung.

Bezirksbüro Meran:
Schillerstr. 12, 39012 Meran
Tel.: 0473 213420 enapa.meran@sbb.it

Die größte Speckauswahl Südtirols

Prämiert und aus heimischem Fleisch

Der Genussmarkt in Lana

Genussmarkt
07.30–19.00 Uhr / Sa 8.30–12.30 Uhr
Mittagstisch | 12.00–14.00 Uhr

39011 Lana | Industriezone 8
T +39 0473 012 146
lana@pursuedtirol.com
www.pursuedtirol.com



Meran | Lana | Bozen | Bruneck



SPID – Digitale Identität



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater
Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Die Digitalisierung lässt sich nicht aufhalten. Die neue digitale Identität SPID ist seit April dieses Jahr wichtiger Bestandteil für Ansuchen/Anfragen an öffentliche Dienste und verschafft Zugang zu Online-Diensten der öffentlichen Verwaltung. SPID ist nunmehr der einzige Zugang auf Landes- und Staatsebene für alle Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung.

Voraussetzungen

Um einen SPID-Zugang einzurichten müssen Sie volljährig sein. Beim Ansuchen für den SPID-Zugang sind folgende Dokumente mitzubringen bzw. Voraussetzungen notwendig:

- gültiger italienischer Ausweis;
- Steuernummer;
- eigene digitale Unterschrift oder aktivierte Bürgerkarte;
- eigenes Smartphone für Registrierungs-code;
- persönliches E-Mail-Postfach;
- Benutzername;
- Kennwort.

Der Zugang kann auch für ein Unternehmen beantragt werden. In diesem Fall muss der gesetzliche Vertreter den Online-Zugang für das Unternehmen beantragen.

Anbieter

Der SPID-Zugang kann bei verschiedenen Anbietern aktiviert werden. Beispielsweise bieten die Post, Aruba, InfoCert, Namirial, TIM sowie die Handelskammer diesen Dienst an. Bei einigen Anbietern ist die Aktivierung des Zuganges allerdings kostenpflichtig. Die Abwicklung über die Handelskammer ist bis Ende Juli 2018 kostenlos. Für die Aktivierung bei der Handelskammer empfehle ich unbedingt ihnen einen Termin zu vereinbaren, um nicht unnötige Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen.

Dauer

Der SPID-Zugang hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und muss nach Ablauf dieser Frist erneuert werden.

Zugriff

Der Zugriff mittels SPID auf die öffentlichen Dienste ist mit allen Geräten (Computer, Laptop, Tablet, Smartphone) möglich.

Nutzung

Bereits jetzt können zahlreiche Dienste bei öffentlichen Ämtern mit dem SPID-Zugang in Anspruch genommen werden.

Bei der Handelskammer können etwa Handelskammerauszüge abgerufen werden, es können elektronische Rechnungen erstellt und versandt werden sowie SUAP-Meldungen an die Gemeinden durchgeführt werden.

Die Einschreibung für Schulen und für die Mensa, das Ansuchen für das Familiengeld, der Zugang zum Modell 730 (=vereinfachte Steuererklärung), die Kontrolle der Beitragssituation bei der INPS und der kostenlose Internetzugang bei öffentlichen Netzwerken sind weitere Dienste die mittels SPID genutzt werden können.

In den kommenden Jahren werden zudem noch weitere Dienste hinzukommen.

Fazit

Ich empfehle Ihnen diesen Online-Zugang zu aktivieren, da in Zukunft Ansuchen/Anfragen an die öffentliche Verwaltung vermehrt in dieser Form abzuwickeln sind. Zudem bieten einige Anbieter zur Zeit noch die Möglichkeit die Beantragung kostenlos durchzuführen.

Frühlingsfahrt der Interessengemeinschaft Verwitwete und Alleinstehende im KVV

Am Samstag, den 5. Mai 2018 fand wiederum die Frühlingsfahrt, welche von der Interessengemeinschaft Verwitwete und Alleinstehende im KVV jedes Jahr organisiert wird, statt. Sie führte heuer an den Gardasee.

Um 8 Uhr früh wurde in Lana mit dem Busunternehmen „Mayenburg“ gestartet. Zuerst führte die Fahrt zum Wallfahrtsort „Santuario Madonna del Frassino“ in der Nähe von Peschiera.

Dort zelebrierte P. Bruno die hl. Messe. Nach einer kurzen Besichtigung des Wallfahrtsortes begab sich die Gruppe ins nahe gelegene Hotel Fras-



sino zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag war ein Aufenthalt in Lazise auf dem Programm. Mit einer schönen Panoramafahrt entlang der

östlichen Gardesana verabschiedete sich die Gruppe vom Gardasee und kehrte am frühen Abend wieder nach Lana zurück.



Philipp Karnutsch als Sektionsleiter bestätigt

Bei der diesjährigen Jahresvollversammlung des Weißen Kreuz Lana stand die Wahl des Sektionsleiters sowie des Sektionsausschusses an. Neben Philipp Karnutsch, welcher zum zweiten Mal im Amt bestätigt wurde, wurden Thomas Ausserer, Stefan Theiner, Thomas Unterperthinger, Schöpf Sabine, Simon Rieper, Julia Kröss und Florian Kofler in den Ausschuss gewählt. Bei der Vollversammlung wurde auf das Jahr 2017 zurückgeblickt. Es wurden insgesamt 8430 Transporte durchgeführt und dabei über 11.000 Patienten transportiert, davon entfielen rund 25% der Transporte auf die Rettungseinsätze und 75% auf die Krankentransporte. Des Weiteren konnte die Sektion Lana stolz auf die 53.000 geleisteten Dienststunden zurückblicken, wobei 64% davon von den freiwilligen Helfern absolviert wurden. Der Rest der Stunden wurde von den Angestellten sowie den Sozial- und Zivildienern geleistet. Bei den Freiwilligenstunden ließ sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren



Der neue Sektionsausschuss des WK Lana: v.l. Simon Rieper, Florian Kofler, Thomas Unterperthinger, Thomas Ausserer, Stefan Theiner, Julia Kröss, Philipp Karnutsch, Sabine Schöpf und Daniel Volpi.

ein Zuwachs von über 3000 Stunden feststellen. Von 30.300 Stunden im Jahr 2016 stieg die Anzahl auf rund 33.800 Stunden im Jahr 2017.

Sektionsleiter Karnutsch hob besonders die Leistungen der fleißigsten Freiwilligen des vergangenen Jahres hervor, darunter Thomas Ausserer mit 1646, Daniel Matscher mit 1561 und Simon Rieper mit 1315 freiwillig geleisteten Stunden. Karnutsch bedankte sich auch bei den Angestellten mit

Dienstleiter Daniel Volpi an der Spitze für die reibungslose Zusammenarbeit. Das Jahr 2017 war für die Gewinnung neuer Freiwilliger ein erfolgreiches Jahr, insgesamt konnten 17 neue Freiwillige dazugewonnen werden. Somit zählt die Sektion Lana aktuell über 100 freiwillige Helfer. Als Dank für 15 Jahre als Freiwilliger Helfer wurde Ulrich Tanzer das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Florian Kofler

Maria schirm uns all!

Maiandacht der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana



Die Schützenkompanie Lana feiert alljährlich im Mai die Maiandacht in der Magnus-Kapelle zu Gagers. Rund 30 Mitglieder samt Angehörigen fanden sich zum Kirchgang ein. Die hl. Messe wurde von Hochwürden Pater Basilius Schlögel gelesen und von schönen Messliedern umrahmt.

Pater Basilius erwähnte besonders den Rosenkranz als Hoffnungstreiber für den weiten Weg den Soldaten des zweiten Weltkrieges zurückgelegt haben um zurück in ihre Heimat zu gelangen. Mit einem Beispiel erklärte er den Messbesuchern das Schicksal eines gefangenen Südtiroler Soldaten im 2. Weltkrieg, der von Russland aus nach Südtirol zu Fuß zurückkehrte.

Allein ein Rosenkranz gab ihm genug Hoffnung um den weiten Weg zu wagen. Der Rosenkranz wurde im zuvor im Gefangenenlager in Russland abgenommen und schlussendlich von einem gläubigen russischen Soldaten wieder heimlich in seine Hosentasche gesteckt. Nach weitem Fußmarsch über die Berge erkannten ihn die Verwandten im ersten Augenblick nicht mehr, nur an seinem Rosenkranz konnten ihn seine Liebsten wieder erkennen. Die Maiandachten wurden besonders nach dem zweiten Weltkrieg gut besucht. Die zurück gekehrten Soldaten dankten dabei Maria für ihre gute Heimkehr. Nach dem kirchlichen Segen und dem Kreuzzeichen,



Pater Basilius Schlögel las die hl. Messe

das jeweils vom Banknachbarn weitergegeben wurde, saß man gemütlich bei Speis und Trank zusammen. Die Schützenkompanie möchte dem Kameraden Schütze Markus Pfeifhofer und seiner Familie ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ für die Ermöglichung der Maiandacht und der tollen Verpflegung aussprechen.

Gut Schuss! Freundschaftsschießen in Rovereto



Gruppenfoto mit den Kameraden von der Schützenkompanie Destra Ades

Die befreundete Schützenkompanie Destra Ades aus dem Welschtirol lud uns zum alljährlichen Freundschaftsschießen nach Rovereto ein. Vier motivierte Mitglieder der Lananer Kompanie machten sich an einem Samstagmorgen auf den Weg ins Welschtirol um am Schießen teil zu nehmen. Geschossen wurde in Tracht und in Einzelwertung. Nach geselligem Zusammensitzen und einer guten Mahlzeit mit den Welschtiroler Kameraden fuhren die Lananer am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Kleinanzeigen

STELLENMARKT

Suche eine **fleißige, zuverlässige Haushaltshilfe** 3 mal wöchentlich für ca. 4 Stunden am Vormittag in Völlan. Tel. 339 5642757

Monteur für Edelstahl-Großküchen gesucht! Bringe gute Schweißkenntnisse mit. Gute Entlohnung! Firma LANGE BNER GASTROSYSTEM, Siebeneich, Tel. 0471 917427 oder E-Mail an: birgit@langebner.it

Servicetechniker für Großküchentechnik und Hotelmaschinen gesucht! Angenehmes Betriebsklima! Gute Entlohnung! Firma LANGE BNER GASTROSYSTEM, Siebeneich Tel. 0471 917427 oder E-Mail an: birgit@langebner.it

Frau wohnhaft in Lana, **übernimmt Bügelarbeiten** die ins Haus zugestellt werden. Tarif 10 Euro die Stunde. Tel. 338 6228084

IMMOBILIEN

Vermieter sucht für seine **langjährigen und sehr angenehmen Mieter** (5-Personen-Haushalt) eine neue Bleibe wegen Wohnungsverkauf ab dem 1. Juli 2018. Tel. 345 9417904

Suche Baugrundstück in Lana mit mehr als 1.000 m², und +/- 800 m³. Tel. 349 1703037

Günstige Immobilien-Liegenschaft direkt zu verkaufen. Tel. 339 7705145

Junge Familie **sucht Haus oder Reihenhaus** in Lana zu kaufen. Gerne auch sanierungsbedürftig. Tel. 333 9199009

Michael Tribus Architecture in Lana **sucht Wohnung** für 2 Mitarbeiter. Tel. 335 6825067 oder E-Mail: mt@michaeltribus.com

Lanener sucht in Lana oder Umgebung **kleinen Stall** fuer 6-8 Schafe vorwiegend fuer die Wintermonate unterzubringen. Tel. 335 6148800

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Suche kleinen Baugrund für Einfamilienhaus, einen Altbau oder ein leerstehendes Stockwerk zum Ausbauen. Übernehme auch die Kosten für den Geometer und für die Teilung der Gebäudeeinheit oder des Grundstücks. Tel. 339 6575789 (Bitte am Vormittag oder am Abend nach 20 Uhr anrufen.)

FLOHMARKT

Kaum benutzter **Wamsler-Herd**, Maße 60x70x85(Höhe) cm mit großem Backrohr zu verkaufen, Tel. 393 1104343

Zu verkaufen: 2 Service 68-teilig und 12-teilig. Ein Paar weiße Damenschuhe Gr. 38/39, Absatzhöhe ca. 4 cm. Ein Paar Wanderschuhe Gr. 41, einmal getragen. Teppich-Bettumrandung in herbstlichen Farben. Eine DVD über Lana zu verschenken. Tel. 0473 562405

Vendo Border Collie, femmina di 2 anni, non sterilizzata, per 200 € (+ 15 € per la pratica di passaggio di proprietà alla ASL). Tel. 377 1504452

Zypressen günstig zu kaufen gesucht. Tel. 347 4083209

Lana im Rückspiegel

1882

Lananer Schützenfahne von 1764

1882 - Eine altherwürdige Schützenfahne aus dem Jahre 1764 befindet sich im Besitz von Josef Margesin, Pichler in Lana. Dieselbe war bei der Spingesser Schlacht und auch bei den Gefechten von 1809. Der Großvater des gegenwärtigen Besitzers der Fahne war Hauptmann der Lananer Schützen und erhielt als solcher von Andreas Hofer einen Ehrensäbel, der jetzt im Ferdinandeum in Innsbruck ist. Im Jahresbericht des Ferdinandeums 1888 wird die Fahne angeführt, ist aber gegenwärtig noch immer in Lana.
Bote für Tirol

Landwirtschaftliche Bezirksgenossenschaft

1882. Landwirtschaftliches. Im Gerichtsbezirk Lana ist eine Bezirks genossenschaft der Landwirte in der Bildung begriffen, und das zu diesem Zwecke fungierende Comité hat die Statuten der k.k. Statthalterei vorgelegt.
Bote für Tirol

Deutschordensritter empfangen

Erz. Wilhelm

1882. Lokales. Meran, 24. April. – Se. kaiserl. Hoheit Herr Erzherzog Wilhelm kam Samstag Mittags, begleitet von dem Feldmarschall-Leutnant Graf Publitz, mit der Bozen-Meraner Bahn nach der Station Lana, wo derselbe von einer Deputation der Deutsch-Ordensritter empfangen und nach Lana geleitet wurde. Nach Besichtigung des dortigen Ordens Hauses und Abstattung eines Besuches im Widum, begab sich Se. kaiserl. Hoheit Abends nach Meran, wo der Herr Erzherzog im Hotel »Zum Erzherzog Johann« abstieg. Am Sonntag Vormittag

fuhr Se. kaiserl. Hoheit nochmals nach Lana, dinierte hierauf bei der Rückkunft im Hotel und setzte mit dem Nachmittags-Zuge der Bahn seine Reise nach Trient fort. (Erz. Wilhelm war Hochmeister des Deutschen Ordens, was dem Artikelschreiber anscheinend unbekannt war – chg).

Meraner Zeitung

Lananer Äpfel in London und St. Petersburg

1882. In den Gerichtsbezirken Bozen, Neumarkt, Meran, Schlanders, Brixen und Klausen, wo der Obstbau als allgemeine Cultur vorkommt, hat derselbe eine solche Bedeutung erlangt, daß sein Ertragniß wegen der außerordentlichen Feinheit und Güte der Sorten einen wichtigen Exportartikel bildet, so daß das Etschthal und die Gegenden um Bozen, Meran und Lana einen großen Theil von Italien und Deutschland nicht nur mit den feinsten Obstsorten versorgen, sondern auch nach London und St. Petersburg reiche Quantitäten von Tafel-Obst ausführen.
Meraner Zeitung

Konstituierung der

Landwirtschaftsgenossenschaft

1882. Landwirtschaftliches. Die Bezirks genossenschaft der Landwirte für den Gerichtsbezirk Lana, mit dem Sitze in Lana, hat sich am 21. d. Mts. constituirt und die gewählten Vertreter der Genossenschaft, Herr Graf Brandis als Obmann und Martin Lösch als Obmann-Stellvertreter, wurden von der k. k. Statthalterei in ihren Functionen bestätigt.
Meraner Zeitung

Großer Kirchtag in Mitterlana

1882. Das Fest Peter und Paul in Mit-

terlana soll in diesem Jahre auf eine sehr solenne Weise gefeiert werden. Man trifft hiezu schon großartige Vorbereitungen. Thurmhohe Triumphbögen werden aufgerichtet und die Procession am Festtage selbst soll mit großen Pomp vor sich gehen. Am Vorabend ist Platzmusik der Kapelle von Lana; Beleuchtung und eine Unmasse von Böllersalven wird die Feier einleiten. Ein großes Verdienst am Zustandekommen dieses schönen Festes hat der wiedergewählte Kirchpropst B. Schnitzer, Gloglbauer (!so geschrieben, richtig Glöggel) in Mitterlana. der aus eigenen Mitteln wesentlich dazu beiträgt. Da neben der kirchlichen Feier am Festtage selbst sich die Musik von Lana auch producieren wird, ist ein großer Fremdenzudrang sicher zu erwarten.

Meraner Zeitung

Kenntnisse im Manipulationsfache erforderlich

1882. Sekretär-Stelle. Die Gemeinde-Sekretärstelle der Gemeinde Lana bei Meran, womit ein jährlicher Gehalt von 600 fl verbunden ist, kommt auf 25. Juli d. Js. zu besetzen. Bewerber hierum haben ihre Fähigkeit besonders im Rechnungs- und Manipulationsfache, Verlässlichkeit und gesitteten Charakter durch glaubwürdige Zeugnisse belegten Gesuche bis spätestens 17. Juli d. Js. bei hiesiger Gemeinde - Vorstehung einzureichen und wird eine Kaution von 1000 fl. gefordert. Die Kenntniß der italienischen Sprache ist erwünscht. Die Dienstes-Bedingungen sind Hieramts einzusehen. Gemeinde-Vorstehung Lana am 16. Juni 1882. Johann Hell, Gemeindevorstand.
Bote für Tirol

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it
Auflage: 2.200 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Platz für deine Fragen.

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.
Reden wir drüber.

Spazio alle tue domande.

Ad esempio durante la consulenza.
Parliamone.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber.

www.raikalana.it

Una buona banca comprende i desideri e le possibilità dei suoi clienti, considera la loro situazione personale nel suo insieme e li consiglia con lungimiranza. Non importa se si tratta della loro sicurezza, di un investimento o di un piano di risparmio. Parliamone. www.raikalana.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana